

## Die regionale Streuung der Arbeitslosigkeit

Höhe und Struktur der Arbeitslosigkeit sind in den einzelnen Bundesländern sehr verschieden. Während in manchen eine weit den gesamtösterreichischen Durchschnitt überragende Arbeitslosigkeit herrscht, sind andere im wörtlichen Sinne „vollbeschäftigt“. Die starke regionale Streuung läßt es besonders wichtig erscheinen, mit größerer Sorgfalt als bisher den Beschäftigungsgrad der einzelnen Bundesländer und Wirtschaftsgebiete zu untersuchen und im Rahmen einer gesamtösterreichischen Beschäftigungspolitik regionale Gesichtspunkte stärker zu berücksichtigen.

Die Gründe, warum die Arbeitslosigkeit von Gebiet zu Gebiet nach Umfang und Struktur verschieden ist, sind weitgehend darin gelegen, daß einzelne Berufe oder Wirtschaftszweige, die aus konjunkturellen oder strukturellen Gründen stagnieren, in bestimmten Gebieten besonders konzentriert sind, während sie in anderen überhaupt fehlen oder nur untergeordnete Bedeutung haben. Auch innerhalb ein und desselben Wirtschaftszweiges ist die Arbeitslosigkeit regional verschieden, da der Arbeitsmarkt in den einzelnen Bundesländern vielfältigen Sondereinflüssen (Industrialisierung, Landflucht, kommunale Ausgabenpolitik usw.) ausgesetzt ist. Diese Sondereinflüsse rufen um so stärkere Unterschiede im Beschäftigungsgrad hervor, je weniger die Arbeitskräfte wanderfähig und beweglich sind und je geringer die wirtschaftliche Verflechtung mit anderen Gebietsteilen ist<sup>1)</sup>.

Die vorliegende Untersuchung beschränkt sich auf einen allgemeinen Überblick über die regionalen Unterschiede der Arbeitslosigkeit und ihre Ursachen. Eingehendere Einzelausarbeitungen als Unterlage für

<sup>1)</sup> Der Grad der wirtschaftlichen Verflechtung ist vor allem für die Wahl richtiger Maßnahmen zur Erhaltung der Vollbeschäftigung von besonderer Bedeutung. Ein auf regionaler Basis durchgeführtes Vollbeschäftigungsprogramm, das auf Beseitigung der Arbeitslosigkeit eines bestimmten Gebietes abzielt, wird bei enger wirtschaftlicher Verflechtung mit den übrigen Landesteilen selbst mit erheblichen finanziellen Mitteln nur geringe Erfolge haben, da ein beträchtlicher Teil der zusätzlich geschaffenen Einkommen in andere Gebiete abströmt. Andererseits kann eine generelle staatliche Vollbeschäftigungspolitik, die regionale Unterschiede vernachlässigt, lokale Zentren der Arbeitslosigkeit in Gebieten mit weitgehender wirtschaftlicher Isolierung nicht beseitigen.

konkrete Vollbeschäftigungsmaßnahmen bleiben späteren Untersuchungen vorbehalten. Als Gebiets-einheiten wurden die Bundesländer gewählt, da meist nur für diese ausreichende statistische Unterlagen vorliegen.

### Größe und Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den einzelnen Bundesländern

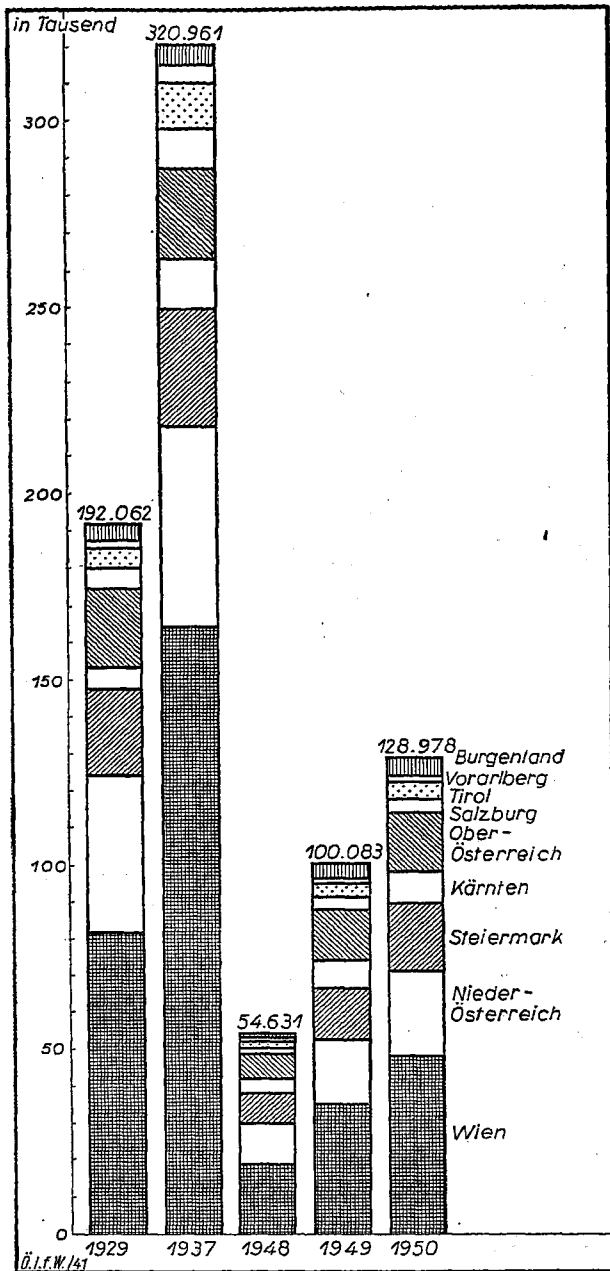
Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenwärtig bekanntlich viel niedriger als in der Vorkriegszeit. Im Jahresdurchschnitt 1929 waren in ganz Österreich 192.062 Personen bei den Arbeitsämtern als Stellensuchende vorgemerkt, im Jahre 1937 320.961, im Jahre 1950 hingegen nur 128.978.

Der Rückgang gegenüber der Vorkriegszeit ist allerdings in den einzelnen Bundesländern sehr verschieden. Während Burgenland und Kärnten im Jahre 1950 (Kärnten auch im Jahre 1949) sogar mehr Arbeitslose zählten als im Jahre 1929, hat sich die Arbeitslage in Wien erheblich verbessert. Im Jahre 1950 entfielen nur noch 37% aller Stellensuchenden auf Wien<sup>2)</sup>, in den Jahren 1929 und 1937 waren es 43% und 51%. Der relativ stärkere Rückgang der Arbeitslosigkeit in Wien ist teilweise eine Folge der Bevölkerungsabnahme. Außerdem spielt eine Rolle, daß die Konsumgüterindustrie und viele Dienstleistungsgewerbe, die vor allem in Wien ihren Sitz hatten, von der Depression der Dreißigerjahre besonders hart getroffen wurden und die für den Kleinstaat Österreich vielfach überdimensionierte Großstadt Wien in der Zwischenkriegszeit außerordentlichen Anpassungsschwierigkeiten ausgesetzt war, die heute in der alten Form kaum mehr existieren. Schließlich ist zu berücksichtigen, daß die früher durch die Landwirtschaft weitgehend verdeckte Arbeitslosigkeit in den westlichen Bundesländern mit fortschreitender Industrialisierung dieser Gebiete relativ stärker in Erscheinung tritt. Dem entsprechend erhöhten sich die Anteile der Steiermark, Oberösterreichs, Tirols und Kärntens, die zusammen in den Jahren 1929 und 1937 nur 29% und

<sup>2)</sup> Der Anteil Wiens an der Gesamtzahl der Arbeitslosen ist damit allerdings noch immer größer als sein Anteil an der Zahl der Beschäftigten (33% am 30. Juni 1950).

## Arbeitslosigkeit nach Bundesländern in der Vor- und Nachkriegszeit

(Normaler Maßstab; in 1.000 Personen)



Die Arbeitslosigkeit hat in allen Bundesländern gegenüber der Vorkriegszeit stark abgenommen, ist aber — mit der Ausnahme Vorarlbergs — seit 1948 wieder im Steigen begriffen. Die Abnahme gegenüber der Vorkriegszeit hat nicht alle Bundesländer im gleichen Ausmaß erfaßt. Einen sehr starken Rückgang konnte vor allem Wien verzeichnen, dessen Anteil an der Gesamtarbeitslosigkeit von 51% im Jahre 1937 auf 37% im Jahre 1950 zurückging. In den meisten westlichen Bundesländern jedoch, in denen die industrielle Arbeiterschaft heute eine größere Rolle spielt als vor dem Kriege, war die Abnahme relativ geringer.

26% betragen hatten, auf 37% im Jahre 1950. Am stärksten zurückgegangen ist der Anteil Vorarlbergs und am stärksten gestiegen der des Burgenlandes. Die besondere (und entgegengesetzte) Entwicklung in diesen beiden kleinsten Bundesländern wird später noch näher untersucht.

Entwicklungsmäßig erreichte die Gesamtzahl der Arbeitslosen in den letzten Monaten der inflationären Nachkriegszeit — knapp vor der Währungsreform (Dezember 1947) — mit ungefähr 40.000 ihren tiefsten Stand. Seit Anfang 1948 ist sie, von den Saisonschwankungen abgesehen, ständig gestiegen. Die Durchschnittszahlen für ganz Österreich stiegen von 54.631 im Jahre 1948 auf 100.083 im Jahre 1949 und 128.978 im Jahre 1950<sup>1)</sup>. Nur Vorarlberg hatte in den Jahren 1949 und 1950 eine niedrigere Arbeitslosigkeit als im Jahre 1948. Die stärkste relative Zunahme in diesem Zeitraum hatte das Burgenland, wo sich die Zahl der Arbeitslosen nahezu auf das Vierfache erhöhte. Überdurchschnittlich ist weiters die Arbeitslosigkeit in Tirol mit 267 (1948 = 100), Wien mit 254 und Kärnten mit 237 gestiegen.

### Vorgemerkte Stellensuchende nach Bundesländern, 1948 bis 1950

Bundesland	1948		1949		1950	
	insg.	davon weibl.	insg.	davon weibl.	insg.	davon weibl.
Wien .....	18.954	6.029	34.940	14.260	48.189	23.520
Niederösterreich .....	11.028	3.492	17.684	4.593	23.016	6.612
Steiermark .....	8.429	2.592	14.100	4.976	18.233	6.437
Kärnten .....	3.512	928	7.199	1.914	8.332	2.308
Oberösterreich .....	7.002	2.102	14.019	3.836	16.120	5.149
Salzburg .....	1.528	534	3.246	1.183	3.576	1.412
Tirol .....	1.935	806	4.087	1.275	5.172	1.643
Vorarlberg .....	869	188	793	225	868	265
Burgenland .....	1.374	309	4.015	327	5.472	439
<b>Österreich .....</b>	<b>54.631</b>	<b>16.980</b>	<b>100.083</b>	<b>32.589</b>	<b>128.978</b>	<b>47.785</b>

Das Steigen der Jahresdurchschnittsziffern ist auf das Zusammenwirken zweier verschiedener Faktoren zurückzuführen: Einmal bestand *trendmäßig* eine Zunahme der Arbeitslosigkeit, und zum anderen hat sich die *Winterarbeitslosigkeit* in den Jahren 1949 und 1950 außerordentlich verstärkt und in wachsendem Maße die Durchschnittsziffern beeinflußt. Will man die Entwicklung der Arbeitslosigkeit möglichst frei von der verschärften Saisonarbeitslosigkeit verfolgen, dann müßte man theoretisch saisonbereinigte Arbeitslosenziffern für jedes Bundesland berechnen und aus ihnen neue Durchschnittszahlen bilden. Für eine solche Berechnung fehlen aber die methodischen Voraussetzungen. Als grobe

<sup>1)</sup> Ein Teil dieser Zunahme dürfte allerdings auf die bessere statistische Erfassung der Stellensuchenden zurückzuführen sein, hervorgerufen durch die Ausdehnung der Arbeitslosenunterstützung am 31. Oktober 1949.

Annäherung genügt auch ein Vergleich der Tiefstziffern, d. h. der jeweils niedrigsten Monatsziffern. Dadurch wird die Saisonarbeitslosigkeit zwar nicht völlig ausgeschaltet, da der Saisonhöhepunkt nicht bei allen Berufen in den gleichen Monat fällt und sich zufällige Einflüsse störend bemerkbar machen. Immerhin liefern die Tiefstziffern zumindest einen Hinweis, wie sich die Arbeitslosigkeit in den drei Jahren 1948 bis 1950 unabhängig von den verschärften Saisonausschlägen entwickelt hat.

Die Tiefststände in den Tälern der saisonmäßigen Arbeitslosigkeitswellen sind in Wien bei weitem am stärksten gestiegen und zwar von 100 im Jahre 1948 auf 355 im Jahre 1950. Eine auch nur annähernd vergleichbare Steigerung ist nur noch im Burgenland zu beobachten (auf 245). Die niedrigste Zunahme weist Vorarlberg auf, wo die Minimalziffer von 1948 bis 1950 nur von 100 auf 105 stieg. Bemerkenswert ist weiters, daß in drei Bundesländern – Kärnten, Salzburg und Tirol – die Tiefstziffern von 1949 auf 1950 merklich abnahmen. In diesen Ländern, von denen vor allem die letzten zwei durch eine verhältnismäßig starke Industrialisierung<sup>1)</sup> und alle drei durch eine stark aufwärtsgerichtete Fremdenverkehrskonjunktur gekennzeichnet sind, ist die Saisonarbeitslosigkeit zwar gestiegen, die „Grundarbeitslosigkeit“ (oder Minimalarbeitslosigkeit) aber zurückgegangen.

#### Tiefstziffern der Arbeitslosigkeit nach Bundesländern, 1948 bis 1950

Bundesland	1948		1949		1950	
	insg.	davon weibl.	insg.	davon weibl.	insg.	davon weibl.
Wien .....	11.942	2.458	32.115	11.121	42.335	20.765
Niederösterreich .....	8.853	2.994	9.274	3.821	13.730	5.743
Steiermark .....	6.731	1.566	9.506	4.698	11.613	5.697
Kärnten .....	2.451	580	3.775	1.717	3.160	1.540
Oberösterreich .....	5.570	1.414	8.627	3.478	8.733	4.374
Salzburg .....	1.225	349	2.502	939	1.978	1.113
Tirol .....	1.540	526	2.742	1.062	2.396	1.285
Vorarlberg .....	670	147	694	131	706	221
Burgenland .....	607	153	1.317	192	1.487	210
Österreich <sup>2)</sup> .....	45.899	11.214	71.747	28.702	88.051	45.000

<sup>2)</sup> Die Zahlen in dieser Reihe stellen nicht die Summe der Zahlen für die Bundesländer dar, da der Tiefststand nicht in allen Bundesländern in denselben Monat fällt.

So wichtig die Frage der Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist, so ist sie doch nicht entscheidend. Waren in einem Gebiet nur zwei Leute arbeitslos, so wird selbst eine Verzehnfachung des Arbeitslosenstandes kein ernstes Arbeitslosenproblem schaffen. Eine der wichtigsten Fragen der Arbeits-

<sup>1)</sup> Sogar die durchschnittliche Zahl der arbeitslosen Eisen- und Metallarbeiter ging in diesen drei Bundesländern und auch in Oberösterreich von 1949 auf 1950 etwas zurück.

beschaffung ist daher, vor allem die hauptsächlichsten Reservoirs der Arbeitslosigkeit festzustellen. Diese liegen, wie schon aus Tabelle I (S. 140) hervorgeht und wie nicht anders zu erwarten, in den vier bevölkerst- und industrialisiertesten Bundesländern, Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark. In diesem Gebiet befanden sich im Jahre 1950 82% aller Arbeitslosen<sup>2)</sup>. Jeder Versuch, die Arbeitslosigkeit entscheidend einzudämmen, muß daher notwendigerweise vor allem in diesen Ländern angestellt werden.

Neben der Entwicklung der Arbeitslosigkeit ist ihre Höhe, gemessen in Prozent der Beschäftigten, von größter praktischer Bedeutung. Je höher der Prozentsatz der Arbeitslosigkeit – ganz unabhängig von ihrer Entwicklung und der absoluten Höhe – desto größer die Wahrscheinlichkeit, daß mehr als ein Familienmitglied den Arbeitsplatz verliert, desto weitreichender sind die sekundären Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf den Absatz der Geschäftsleute und desto größer ist der Abstand zwischen tatsächlicher und maximal erreichbarer Produktion und Lebensstandard.

Die Prozentzahlen der Arbeitslosigkeit lassen sich nur für zwei Stichtage des Jahres, für den 30. Juni und den 31. Dezember errechnen, da nur für diese die Beschäftigungsstatistik mit genügender Genauigkeit nach Bundesländern aufgeteilt ist<sup>3)</sup>.

Entsprechend dem Saisonverlauf schwanken die Prozentsätze ziemlich stark zwischen dem Sommer und dem Winterdatum. Nur in Wien stieg die Arbeitslosigkeit in den letzten drei Jahren so schnell, daß der Prozentsatz der Arbeitslosen vom 30. Juni 1948 bis 30. Juni 1950 ständig stieg und auch im Sommer den vom vorhergehenden Winter übertraf. Da sich die Saisonschwankungen in den einzelnen Bundesländern verschieden auswirken, wurde zum Vergleich der Durchschnitt der Prozentsätze vom 31. Dezember 1949 und vom 30. Juni 1950 gewählt. Auf dieser Basis ergibt sich für ganz Österreich ein Arbeitslosenprozentsatz von 6,2% der Beschäftigten. Die einzelnen Bundesländer weichen mehr oder weniger von diesem Durchschnitt ab. Die Extremfälle bilden Vorarlberg und das Burgenland. Vorarlberg hat sich mit einem Arbeitslosensatz von 1,3% – 1,2% im Sommer und 1,4% im Winter – nahezu

<sup>2)</sup> Ihr Anteil an den Beschäftigten betrug am 30. Juni 1950 78%.

<sup>3)</sup> Eine Aufteilung auf kleinere Regionen als die Bundesländer wäre hier besonders wünschenswert, da sie einen guten Indikator für das Bestehen von „Notstandsgebieten“ abgeben würde. Mangels entsprechend detaillierter Beschäftigungsziffern mußte jedoch auf eine weitere Untergliederung verzichtet werden.

„absolute“ Vollbeschäftigung erhalten. Im Burgenland war hingegen, infolge der besonders hohen Winterarbeitslosigkeit, der Prozentsatz mit 20,1% ungewöhnlich hoch. Am 31. Dezember 1949 kam dort auf je drei Beschäftigte ein Arbeitsloser.

*Arbeitslose in Prozent der Beschäftigten nach Bundesländern, 1948 bis 1950*

Bundesland	1948		1949		1950 30. VI.	Ø der beiden letzten Spalten
	30. VI.	31. XII.	30. VI.	31. XII.		
Wien .....	3,1	4,4	5,0	6,0	7,5	6,8
Niederösterreich .....	3,4	7,4	4,2	9,5	5,2	7,4
Steiermark .....	2,3	4,7	3,8	7,3	4,5	5,9
Kärnten .....	2,6	7,7	3,8	11,5	3,0	7,3
Oberösterreich .....	1,8	4,1	3,7	6,8	3,4	5,1
Salzburg .....	1,2	2,4	2,6	4,6	2,1	3,4
Tirol .....	1,7	2,9	3,2	6,7	2,6	4,7
Vorarlberg .....	1,5	1,2	1,2	1,4	1,2	1,3
Burgenland .....	2,2	17,9	7,1	33,5	6,6	20,1
Österreich .....	2,5	5,0	4,1	7,3	5,0	6,2

Die besonderen Gründe für diese beiden Extremfälle seien hier kurz angeführt. In Vorarlberg dominieren drei Wirtschaftszweige, die in den letzten Jahren einen starken Aufschwung nahmen: Die Textilindustrie, das Stickereigewerbe und der Fremdenverkehr<sup>1)</sup>. So nahm die Beschäftigung in der Textilindustrie in Österreich infolge besserer Rohstoffversorgung vom 31. März 1948 bis 1. Februar 1950 von 57.000 auf 86.000 zu. Allein der Aufschwung dieser Wirtschaftszweige gestattete es Vorarlberg, die meisten arbeitswilligen Kräfte zu absorbieren. Einen günstigen Einfluß übten ferner Wanderungsbewegungen aus, die vor allem die Saisonschwankungen praktisch ausschalteten. Während der Hochsaison strömten viele Arbeitskräfte aus Innerösterreich in saisonabhängige Wirtschaftszweige, wie Baugewerbe und Gaststättenwesen, die in der saisontoten Zeit wieder in ihre Heimat zurückwanderten. Außerdem ergaben sich für arbeitslose Vorarlberger zahlreiche Möglichkeiten, als Grenzgänger oder dauernd in der benachbarten Schweiz Arbeit zu finden<sup>2)</sup>. So hatte Vorarlberg im Jahre 1950 zwar noch immer unter seinen Arbeitslosen den im Vergleich mit den anderen Ländern höchsten Anteil an Textilarbeitern — absolut genommen war jedoch ihre Zahl mit 48 im Jahresdurchschnitt sehr gering —, aber mit Ausnahme Wiens den kleinsten Anteil an arbeitslosen Bauarbeitern.

<sup>1)</sup> Am 31. März 1948 beschäftigte Vorarlberg 27% aller österreichischen Arbeiter und Angestellten, aber 18,6% der Beschäftigten in der Textilindustrie, 5,1% der in der Kleider- und Wäscheherstellung, 3,4% der im Gaststättenwesen Beschäftigten.

<sup>2)</sup> Im Jahre 1950 waren im Durchschnitt 1.416 Vorarlberger als Grenzgänger beschäftigt.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Burgenland ist der Vorarlbergs gerade entgegengesetzt. Hier fehlt es — abgesehen von der Textilindustrie — nicht nur an Industriezweigen mit starker Expansionstendenz, sondern überhaupt an einer leistungsfähigen Industrie, die in größerem Umfange freie Arbeitskräfte absorbieren könnte. Die wichtigste Rolle spielen Landwirtschaft und Baugewerbe<sup>3)</sup>, beides Wirtschaftszweige, die in den letzten Jahren keine zusätzlichen Arbeitskräfte aufgenommen haben und obendrein starken Saisonschwankungen unterworfen sind. Während in Vorarlberg Wanderungen den Arbeitsmarkt entlasteten, beschwerten sie ihn im Burgenland, da viele Burgenländer als Bauarbeiter und Handwerker überhaupt nur außerhalb des Burgenlandes Beschäftigung finden können und in ihre Heimat zurückkehren, wenn sie arbeitslos werden.

Zwischen diesen beiden Extremen liegen die anderen Bundesländer. Hier läßt sich vor allem ein Unterschied zwischen den „alten“ Industriegebieten Wien, Niederösterreich und Steiermark, und den neu industrialisierten Gebieten Westösterreichs — Oberösterreich, Salzburg und Tirol — feststellen. Die erste Gruppe hat einen Arbeitslosenprozentsatz, der von 5,9% (Steiermark) bis 7,4% (Niederösterreich) reicht, während er bei der zweiten, begünstigt durch Neugründungen, Fremdenverkehrskonjunktur und reichlichere Kredite aus Counterpartmitteln, innerhalb der Grenzen von 3,4% (Salzburg) und 5,1% (Oberösterreich) verblieb. Eine Mittelstellung nimmt Kärnten ein, dessen Durchschnittsarbeitslosigkeit mit 7,3% nur durch eine hohe Winterarbeitslosigkeit (11,5%) verursacht ist. Die Sommerarbeitslosigkeit (3%) hingegen entsprach der in den westlichen Bundesländern und war niedriger als der Prozentsatz Oberösterreichs.

### Saisonschwankungen

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die steigenden Durchschnittszahlen der Arbeitslosigkeit zum Teil auf einen steigenden Trend, zum Teil auf verstärkte Saisonschwankungen zurückzuführen sind. Um die Entwicklung der Saisonschwankungen in den einzelnen Bundesländern rasch überblicken zu können, wurde für jedes der Jahre 1948, 1949 und 1950 erstens der Unterschied zwischen dem Höchststand und dem Tiefststand der Arbeitslosen in absoluten Zahlen ermittelt (absolute Bedeutung des Saison-elementes) und zweitens der Höchststand in Prozenten des Tiefststandes ausgedrückt (relative Be-

<sup>3)</sup> In diesen beiden Wirtschaftszweigen waren im Burgenland im März 1948 45,8% aller Arbeiter und Angestellten beschäftigt, in ganz Österreich hingegen 25,3%.

deutung des Saisonelementes)<sup>1)</sup>. Diese Methode hat gewisse Schwächen<sup>2)</sup>, dürfte aber für die vorliegenden Zwecke ausreichen. Im Jahre 1948 waren die jahreszeitlichen Unterschiede weniger auf „normale“ Saisonschwankungen, als vielmehr auf Sondereinflüsse (Tendenzumkehr infolge des Währungsschutzgesetzes) zurückzuführen. Die folgenden Erläuterungen beschränken sich daher nur auf die Jahre 1949 und 1950, die erstmalig seit Kriegsende typische Saisonschwankungen zeigen.

Von 1949 auf 1950 nahm sowohl das absolute als auch das relative Ausmaß der Saisonschwankung in Österreich zu. Während im Jahre 1949 die Differenz zwischen Höchst- und Tiefststand 67.837 betrug, stieg sie im Jahre 1950 auf 108.373. In Prozenten des Tiefststandes betrug der Höchststand 1949 195 % und 1950 223 %. Damit war das relative, nicht aber das absolute Ausmaß der Schwankungen größer als im Jahre 1937 (absolute Differenz 145.000 und relative 155 %). Die Verstärkung der relativen Schwingungsamplitude gegenüber der Vorkriegszeit läßt sich vorwiegend damit erklären, daß die Beschäftigung in dem überdimensionierten und besonders saisonabhängigen Baugewerbe überdurchschnittlich gestiegen ist und gegenwärtig im Gegensatz zur Vorkriegszeit im Sommer nahezu alle Bauarbeiter beschäftigt sind.

Die Zunahme der Saisonschwankung von 1949 auf 1950 erstreckte sich auf alle Bundesländer mit Ausnahme Niederösterreichs. Besonders verschärft hat sich die Saisonbewegung in Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Die absolut größte Saisonspanne hatten im Jahre 1950 Niederösterreich (24.985), Oberösterreich (21.061) und die Steiermark (17.572). Am niedrigsten war sie in Salzburg (4.421) und in Vorarlberg (539), das somit nicht nur einen außerordentlich niedrigen Arbeitslosenstand, sondern auch praktisch fast keine Saisonschwankung hatte<sup>3)</sup>. Die weitest aus größte relative Saisonspanne weist das Burgenland auf (789 %); in weitem Abstand folgen Kärnten (569 %) und Tirol (423 %); die niedrigste war in der Steiermark (251 %), in Vorarlberg (176 %) und Wien (128 %).

<sup>1)</sup> Von der Berechnung nach exakten statistischen Methoden (etwa Berechnung der Standardabweichung) wurde abgesehen, nicht nur um den Rechenprozeß zu verkürzen, sondern weil für den gegenwärtigen Zweck eine etwas primitivere aber dafür anschaulichere Methode genügen dürfte.

<sup>2)</sup> So insbesondere, daß sie die Bewegung der Arbeitslosigkeit in den sonstigen Monaten überhaupt nicht berücksichtigt und zufällige Faktoren, die den Höchst- oder Tiefststand beeinflussen, ein zu großes Gewicht erhalten.

<sup>3)</sup> Auf die Bedeutung der Wanderung für die Saisonbewegung wurde bereits früher hingewiesen. Siehe S. 142.

## Die Saisonschwankungen nach Bundesländern, 1948 bis 1950

(Absoluter und relativer Abstand zwischen Höchst- und Tiefstpunkt der Arbeitslosigkeit.)

Bundesland	1948		1949		1950	
	absolute <sup>1)</sup>	relative <sup>2)</sup>	absolute <sup>1)</sup>	relative <sup>2)</sup>	absolute <sup>1)</sup>	relative <sup>2)</sup>
	Differenz		Differenz		Differenz	
Wien .....	16.273	236'3	7.253	122'6	11.887	128'1
Niederösterreich	11.009	224'4	19.905	314'6	24.985	282'0
Steiermark .....	7.089	205'5	11.381	219'7	17.572	251'3
Kärnten .....	6.131	350'1	9.108	341'3	14.826	569'2
Oberösterreich	6.771	221'6	12.703	247'3	21.061	341'2
Salzburg .....	1.105	190'2	1.966	178'6	4.421	323'5
Tirol .....	1.327	186'2	3.706	235'2	7.747	423'3
Vorarlberg ....	369	155'1	202	129'1	539	176'4
Burgenland ....	4.347	816'1	7.170	644'4	10.249	789'2
Österreich <sup>3)</sup> ...	47.751	204'0	67.837	194'6	108.373	223'1

<sup>1)</sup> Differenz zwischen dem Höchst- und Tiefststand der vorgemerkten Stellensuchenden. — <sup>2)</sup> Höchststand der vorgemerkten Stellensuchenden in Prozent des Tiefststandes. — <sup>3)</sup> Die Zahlen in dieser Reihe stellen nicht die Summe der Zahlen für die Bundesländer dar.

Die großen Unterschiede in der relativen Saisonspanne (nur diese kann direkt zu Vergleichen zwischen den Bundesländern herangezogen werden) gehen auf verschiedene Ursachen zurück. Die bereits erwähnten Sondereinflüsse, die den Arbeitslosenstand im Burgenland steigern und in Vorarlberg senken, tragen auch zu der hohen und niedrigen Saisonschwankung in diesen beiden Bundesländern bei. Die niedrigere Saisonschwankung in Wien ist zum Teil auf das Fehlen der Landwirtschaft und auf die hauptsächlich in Wien stark steigende Frauenarbeitslosigkeit<sup>4)</sup> zurückzuführen, welche die Saisonschwankungen teilweise überdeckte. Der Hauptgrund für die unterschiedlichen Saisonschwankungen in den einzelnen Bundesländern ist jedoch der verschieden hohe Anteil, den die Bauarbeiter an der Gesamtarbeitslosigkeit haben, da das Baugewerbe besonders starken Saisonschwankungen unterliegt. Ordnet man die einzelnen Bundesländer nach der relativen Saisonspanne und dem Anteil der arbeitslosen Bauarbeiter an der Gesamtzahl der Arbeitslosen, so ergibt sich von zwei kleinen Ausnahmen abgesehen nach beiden Gesichtspunkten die gleiche Reihung<sup>5)</sup>. Zieht man entsprechende Vergleiche mit anderen saisonempfindlichen Berufen, wie Land- und Forstwirtschaft, Gastgewerbe, Bekleidungsindustrie, so fehlt eine solche Übereinstimmung. Die Höhe der Arbeitslosigkeit unter den Bauarbeitern gibt daher wichtige Anhaltspunkte für die Planung regionaler Maßnahmen zur Bekämpfung der Saisonarbeitslosigkeit.

<sup>4)</sup> Siehe S. 144.

<sup>5)</sup> Der „Rang-Korrelationskoeffizient“ beider Reihen ist 0'87, wobei 1 eine vollkommen übereinstimmende Rangordnung und 0 Mangel jeder Übereinstimmung repräsentieren.

### Saisonschwankungen und Arbeitslosigkeit im Baugewerbe 1950

Bundesland	Relative Saisonspanne <sup>1)</sup> %	Durchschnittl. Anteil der Bauarbeiter an der Gesamt- arbeitslosigkeit %	Rangordnung nach Saison- spanne	d. Anteil der Bauarbeiter an der Arbeits- losigkeit
Burgenland .....	789	35	1	1
Kärnten .....	569	20	2	2
Tirol .....	423	14	3	4
Oberösterreich .....	341	14	4	5
Salzburg .....	324	10	5	7
Niederösterreich .....	282	17	6	3
Steiermark .....	251	13	7	6
Vorarlberg .....	176	7	8	8
Wien .....	128	4	9	9

<sup>1)</sup> Höchststand der Arbeitslosigkeit in Prozent des Tiefstandes.

### Frauenarbeitslosigkeit

Als wichtige Ursache regionaler Verschiedenheiten der Arbeitslosigkeit muß schließlich die besondere Entwicklung der Frauenarbeitslosigkeit berücksichtigt werden. Seit 1948 ist die Zahl der arbeitslosen Frauen bedeutend rascher gestiegen als die der arbeitslosen Männer. Im Jahre 1950 betrug die durchschnittliche Arbeitslosigkeit bei Männern 217% von 1948, bei Frauen aber 281%. Diese starke Zunahme war eine Folge des anhaltenden Zustroms weiblicher Arbeitskräfte auf den Arbeitsmarkt, die mit besserer Warenversorgung und abnehmender Geldflüssigkeit nach der Währungsreform nach zusätzlichen Ver-

dienstquellen Ausschau hielten. Dieser Zustrom war in Wien besonders stark, da hier die Möglichkeiten, zusätzliche bezahlte Arbeit zu finden, größer sind. Außerdem dürften auch weibliche Arbeitskräfte von den Bundesländern nach Wien zugezogen sein. Jedenfalls stieg die durchschnittliche Frauenarbeitslosigkeit in Wien im Jahre 1950 auf 390% von 1948, im restlichen Österreich aber nur auf 222%. Dementsprechend erhöhte sich der Anteil Wiens an der österreichischen Frauenarbeitslosigkeit von 36% im Jahre 1948 auf 44% im Jahre 1949 und 49% im Jahre 1950.

Aber auch in den anderen Bundesländern hatte der Zuwachs an arbeitslosen Frauen entscheidenden Einfluß auf die Gesamtarbeitslosigkeit. Hält man sich wieder an die Jahrestiefstziffern der Arbeitslosigkeit, um den Einfluß der verstärkten Saisonschwankung auszuschalten, so zeigt sich, daß die Männerarbeitslosigkeit von 1949 auf 1950 in vier Bundesländern (Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol) merklich zurückging (von 9.621 auf 7.676) und in Vorarlberg zwar etwas stieg, aber in beiden Jahren unter dem Tiefstand von 1948 blieb. Hingegen ging die Minimalarbeitslosigkeit der Frauen nur in Kärnten zurück und zwar von 1.717 im Jahre 1949 auf 1.540 im Jahre 1950.

## sterreichische Wirtschaftszahlen

### sterreichische Nationalbank<sup>1)</sup>

Zeit	Aktiva							Passiva						Gesamt- umlauf <sup>4)</sup>			
	Gold <sup>1)</sup>	Devisen und Valuten <sup>2)</sup>	Teil- münzen	Eskontierte			Forderungen an den Bundes- schatz	Bank- noten- umlauf	Verbindlichkeiten								
				Wechsel		Bundes-schatzsch. *)			freie		gesperrte						
				Gesamt	davon				Kredit- institute	öffentl. Stellen	ins- gesamt	Kredit- institute	öffentl. Stellen		ins- gesamt		
Millionen Schilling																	
 1937	243'0	121'3	9'0	193	—	—	—	620 <sup>6)</sup>	909	—	—	257	—	—	1.166		
 1948	48'2	73'1	5'1	34	—	34	298	—	7.201	4.628	1.260	228	—	1.582	1.810	5.888	
 1949	49'7	133'9	4'2	559	512	47	757	976	5.725	5.767	367	831	1.198	41	1.204	1.245	6.965
 1950	50'2	249'4	8'7	1.751	1.393	358	720	1.255	4.735	5.831	262	1.061	1.323	40	1.601	1.640	7.155
1950 II.	49'9	143'5	8'5	1.132	895	237	705	1.208	5.346	5.639	202	954	1.156	41	1.783	1.824	6.795
III.	49'9	142'2	10'6	1.235	932	303	693	1.287	5.347	5.611	256	1.034	1.290	41	1.849	1.890	6.901
IV.	50'1	144'8	10'8	1.336	991	345	693	1.283	5.110	5.618	180	1.090	1.270	41	1.725	1.766	6.888
V.	50'1	154'8	11'5	1.497	1.126	371	713	1.226	4.776	5.684	194	1.071	1.265	40	1.465	1.505	6.949
VI.	50'2	158'2	11'3	1.644	1.312	332	702	1.346	4.776	5.783	204	1.111	1.315	40	1.575	1.615	7.098
VII.	50'2	188'3	10'9	1.719	1.444	275	718	1.357	4.776	5.857	237	992	1.229	40	1.717	1.757	7.086
VIII.	50'2	317'7	10'0	1.834	1.565	269	728	1.274	4.776	5.877	282	932	1.214	40	1.883	1.923	7.091
IX.	50'2	355'6	9'1	2.090	1.679	411	747	1.252	4.183	5.863	316	1.284	1.600	40	1.219	1.259	7.463
X.	50'2	378'6	7'1	2.146	1.813	333	737	1.175	4.130	5.923	331	1.102	1.433	40	1.263	1.303	7.356
XI.	50'5	404'6	5'2	2.418	1.918	500	738	1.150	4.130	6.174	299	1.048	1.346	40	1.370	1.410	7.520
XII.	50'5	449'3	2'8	3.036	2.227	809	749	1.200	4.124	6.349	428	988	1.416	40	1.841	1.882	7.765
1951 I.	50'6	198'3	4'3	2.911	2.322	859	749	1.090	3.679	6.097	383	783	1.166	40	1.414	1.454	7.263
II.	50'6	174'3	5'0	3.077	2.428	649	749	1.086	3.677	6.007	248	908	1.156	40	1.650	1.690	7.163

<sup>1)</sup> Monatsende. — <sup>2)</sup> Bewertung der Goldbestände ab Oktober 1946 zu 10.690 S, ab November 1949 15.394 S und ab Oktober 1950 22.834 S für 1 kg Feingold (Ende 1937 5.976'30 S für 1 kg Feingold). — <sup>3)</sup> Bewertet auf Grund der von der Nationalbank verlaublichten Geldnotiz des Kurses für die einzelnen Währungen. — <sup>4)</sup> Notenumlauf plus freie Verbindlichkeiten. — <sup>5)</sup> Bundesschuld A, B und C. — <sup>6)</sup> § 27 Wahrungsschutzgesetz. — <sup>7)</sup> § 2, Abs. 1 b der Novelle zum Notenbankbereitungsgesetz.

### Geld- und Kapitalmarkt (Übersicht)

Zeit	Geldmarkt							Kapitalmarkt						
	Kurs des Schillings in Zürich <sup>1)</sup>	Liquiditäts- anzeiger <sup>2)</sup>	Bank- rate <sup>3)</sup>	Zinssatz für kurzfristige Kredite <sup>4)</sup>	Giroansatze (Postspark. u. Nationalbank)	Kredit- volumen d. Kreditinst.	Scheck- einlagen	Spar- einlagen	Aktienkurs- index <sup>5)</sup>	Index fest- verzinsl. Werte <sup>6)</sup>	Kurs d. 2% B. Sch. V. 1947 <sup>7)</sup>	Kurs d. 5% Aufbau-A. 1949 <sup>8)</sup>	Pfandbriefe u. Komm.- Oblig. <sup>9)</sup>	
														sfr. für 100 S
 1937	—	—	3'5	8'0	4.566	—	2.348	—	—	—	—	—	—	314'6
 1947	—	—	3'5	8'5	11.084	2.073	6.228	8.440	627'6	98'6 <sup>4)</sup>	—	—	—	371'7
 1948	—	10'8	3'5	8'5	19.129	3.349	4.824	1.180	363'0	96'5	—	—	—	516'7
 1949	13'74	5'3	3'5	8'5	24.477	5.909	5.331	1.539	309'7	90'6	—	—	—	583'4
 1950	14'42	3'0	3'5	8'5	31.596	9.285	6.577	2.083	262'1	88'3	39'34	85'86	—	576'0
1950 III.	13'75	3'2	3'5	8'5	34.425	9.974 <sup>5)</sup>	6.067	1.954	294'8	88'5	39'20	—	—	576'4
IV.	14'33	2'2	3'5	8'5	25.076	8.236	6.156	2.052	279'9	87'0	39'75	85'00 <sup>6)</sup>	—	578'0
V.	14'45	2'3	3'5	8'5	27.773	8.479	6.317	2.078	264'5	86'9	41'00	86'25	—	587'3
VI.	15'65	2'4	3'5	8'5	34.931	8.776 <sup>6)</sup>	6.428	2.095	243'6	87'1	41'00	86'00	—	589'4
VII.	15'35	2'7	3'5	8'5	26.950	9.053	6.617	2.135	227'0	87'0	39'85	85'00	—	589'8
VIII.	15'45	3'1	3'5	8'5	30.666	9.327	6.864	2.155	220'7	87'8	37'50	85'50	—	589'9
IX.	14'55	3'5	3'5	8'5	36.743	9.690 <sup>7)</sup>	6.949	2.204	238'0	88'2	37'25	85'50	—	590'5
X.	13'63	3'5	3'5	8'5	30.775	9.905	7.119	2.231	254'6	89'4	37'50	86'50	—	593'5
XI.	14'40	3'2	3'5	8'5	36.265	10.178	7.065	2.250	249'2	89'4	37'50	86'50	—	596'4
XII.	14'40	4'5	3'5	8'5	44.767	10.702 <sup>8)</sup>	7.271	2.198	244'7	88'5	39'50	86'50	—	598'0
1951 I.	13'55	3'8	3'5	8'5	38.787	11.213	7.778	2.247	245'1	88'8	43'00	87'00	—	598'4
II.	13'55	2'4	3'5	8'5	37.146	11.569 <sup>9)</sup>	7.929	2.320	269'0	90'4	40'00	87'00	—	598'4
III.	14'40	—	3'5	8'5	—	—	—	—	275'2	89'7	39'25	87'00	—	—

<sup>1)</sup> Durchschnittskurs Monatsmitte. — <sup>2)</sup> Die freien Giroguthaben der Kreditinstitute in % der Scheck- und Spareinlagen. — <sup>3)</sup> Jahres- bzw. Monatsende. — <sup>4)</sup>  Jänner bis November. — <sup>5)</sup> Ohne Berücksichtigung der Kassenbestände und Guthaben der Kreditinstitute bei der Postsparkasse. — <sup>6)</sup> Grundnormen, bei welchen kleinere Abweichungen möglich sind. — <sup>7)</sup> Monatsende, Umlauf nicht verlorener Stücke nach Mitteilungen des Direktoriiums der sterreichischen Nationalbank. — <sup>8)</sup> Davon Aufbaukredite: 30. IX. 49: 793, 31. XII. 49: 1.057, 31. III. 50: 1.177, 30. VI. 50: 1.559 Mill. S, 30. IX. 50: 1.883 Mill. S, 31. XII. 50: 2.268 Mill. S. — <sup>9)</sup> Kurs vom 20. April. — <sup>10)</sup> Vorläufige Ziffer.

### Einlagen bei den Kreditinstituten<sup>1)</sup>

Zeit	Einlagen insgesamt <sup>2)</sup>						Spareinlagen <sup>3)</sup>			Scheckeinlagen		
	insgesamt <sup>4)</sup>	davon					insgesamt <sup>4)</sup>	davon		insgesamt <sup>4)</sup>	davon	
		Banken	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgen.	übrige Kreditinst.		Wien	Länder		Wien	Länder
Millionen Schilling												
 1947	14.667	3.337	5.255	2.457	2.904	714	8.440	1.073	1.731	6.228	3.176	1.285
 1948	6.007	2.440	1.375	1.136	627	429	1.181	342	838	4.826	3.492	1.332
 1949	6.871	3.147	1.697	796	759	472	1.539	496	1.044	5.331	3.833	1.498
 1950	8.660	4.200	2.045	948	819	648	2.083	784	1.300	6.577	4.893	1.684
1950 I.	7.796	3.772	1.831	880	798	515	1.789	632	1.156	6.007	4.431	1.576
II.	7.915	3.806	1.877	895	793	544	1.856	679	1.178	6.059	4.467	1.592
III.	8.020	3.787	1.974	858	792	609	1.954	734	1.220	6.067	4.439	1.628
IV.	8.208	3.801	2.017	922	793	675	2.052	773	1.279	6.156	4.542	1.614
V.	8.395	3.907	2.036	947	817	688	2.078	783	1.295	6.317	4.665	1.652
VI.	8.522	4.103	2.047	888	809	675	2.095	783	1.312	6.428	4.761	1.667
VII.	8.753	4.230	2.071	956	821	675	2.135	809	1.327	6.617	4.940	1.677
VIII.	9.019	4.479	2.139	888	816	697	2.155	816	1.339	6.864	5.115	1.750
IX.	9.153	4.466	2.159	1.021	807	700	2.204	851	1.353	6.949	5.204	1.745
X.	9.350	4.642	2.157	1.019	851	681	2.231	859	1.373	7.119	5.346	1.774
XI.	9.315	4.601	2.170	1.012	852	680	2.250	878	1.372	7.065	5.266	1.799
XII.	9.469	4.809	2.057	1.092	875	636	2.198	808	1.390	7.271	5.541	1.731
1951 I.	10.026	5.245	2.187	1.048	877	669	2.247	835	1.413	7.778	5.987	1.791
II.	10.249	5.274	2.227	1.097	925	726	2.320	—	—	7.929	—	—

<sup>1)</sup> Monatsende, ohne Zwischenbankerlagen. Nach „Mitteilungen des Direktoriiums der sterreichischen Nationalbank“. — <sup>2)</sup> Spar- und Scheckeinlagen insgesamt; für 1946 u. 1947 freie und gesperrte. — <sup>3)</sup> Spareinlagen im Jahre 1937 2.348 Mill. Schilling. — <sup>4)</sup> Für 1947 freie und gesperrte Einlagen.

Postsparkasse<sup>1)</sup>

Zeit	Scheckkonten			Sparkonten <sup>2)</sup>		
	Gut-	Zahl	Gut-	Gut-	Zahl	Gut-
	haben		haben	haben		haben
	Mill. S	1000	S	Mill. S	1000	S
Ø 1929	185	126'9	1.454	85	212'6	400
Ø 1937	216	125'4	1.724	146	354'9	411
Ø 1946	2.092	186'3	11.224	7.773	12.026'7	723
Ø 1947	2.220	176'1	12.827	1.172	1.192'4	1.068 <sup>3)</sup>
Ø 1948	1.445	133'9	10.739	70	-	-
Ø 1949	992	117'3	7.638	50	138'1	364
Ø 1950	982	120'5	8.145	60	117'0	512
1950 II.	874	119'3	7.324	54	115'4	472
III.	992	119'7	8.287	56	116'4	482
IV.	878	120'0	7.322	58	117'2	493
V.	928	120'2	7.717	59	118'1	497
VI.	913	120'5	7.573	62	120'2	517
VII.	957	120'7	7.931	65	122'6	531
VIII.	904	120'9	7.479	65	124'3	525
IX.	1.026	121'1	8.471	63	125'4	506
X.	1.066	121'4	8.780	62	113'7	546
XI.	1.106	121'6	9.099	61	108'1	567
XII.	1.233	121'7	10.133	59	108'7	545
1951 I.	1.116	122'0	9.153	59	110'3	538
II.	1.146	122'2	9.380	60	111'1	542

<sup>1)</sup> Monatsende. — <sup>2)</sup> Bis Ende Oktober 1946 einschl. des deutschen Blocks. — <sup>3)</sup> Ø Jänner bis November.

Kapitalmarkt

Zeit	Kursindex von 36 Industriek Aktien <sup>1)</sup>										
	Bau-	Brau-	Papier-	Textil-	Metall-	Nah-	Ma-	Elek-	Ge-	davon	
	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	index	ver-	nicht
	März 1938 = 100										
Ø 1946 <sup>2)</sup>	402'7	668'1	591'7	326'7	206'3	115'4	459'8	211'6	356'3	211'6	371'6
Ø 1947	632'9	926'1	1278'2	731'5	438'5	153'1	794'7	441'3	627'6	483'8	646'3
Ø 1948	327'8	433'3	668'9	604'9	211'1	96'7	592'3	177'1	363'0	235'3	385'1
Ø 1949	271'8	348'0	572'6	537'0	171'2	107'0	548'8	98'8	309'7	153'0	344'8
Ø 1950	231'7	359'0	481'3	451'2	162'3	106'0	317'2	89'4	262'1	143'7	288'5
1950 III.	251'4	372'8	547'3	534'0	182'9	110'6	402'4	88'0	294'8	155'2	325'9
IV.	244'2	380'3	508'5	510'9	167'6	106'5	367'6	81'8	279'9	147'3	309'4
V.	236'4	376'9	463'3	449'7	164'1	106'1	307'2	88'4	264'5	145'6	290'9
VI.	224'8	362'4	412'3	417'6	155'8	103'4	235'7	86'0	243'6	138'6	266'9
VII.	214'0	345'1	403'9	372'5	141'0	94'4	203'1	85'5	227'0	130'1	248'5
VIII.	201'8	331'4	387'6	365'3	133'3	95'6	216'3	86'1	220'7	123'5	242'3
IX.	220'3	341'6	440'5	381'4	143'1	105'4	277'5	85'0	238'0	128'4	262'4
X.	220'1	347'5	477'6	400'4	163'0	111'6	356'8	99'8	254'6	148'0	278'1
XI.	214'8	344'7	460'4	400'0	156'1	107'6	326'8	93'1	249'2	146'0	272'1
XII.	207'1	336'2	492'6	390'0	154'3	105'5	297'4	90'6	244'7	132'7	269'6
1951 I.	212'3	338'2	501'6	384'8	164'5	97'4	259'1	92'6	245'1	145'0	267'3
II.	224'8	349'1	575'3	441'1	195'8	102'8	284'2	93'4	269'0	168'5	291'2
III.	230'0	333'5	601'2	472'8	199'8	109'7	285'6	93'6	275'2	167'9	299'1

<sup>1)</sup> Monatsmitte. Nach dem amtlichen Kursblatt der Wiener Börse. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus 9 Notierungen.

Giroumsätze

Zeit	Österreichische Nationalbank				Insgesamt	Postsparkasse				Insgesamt	Wiener Abrechnungsstelle	
	Barzahlungen		Überweisungen			Barzahlungen		Überweisungen				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Gutschrift	Lastschrift		Einzahlungen	Auszahlungen	Gutschrift	Lastschrift			
in Millionen Schilling												
Ø 1929					4.149						2.069	342
Ø 1937					2.347						2.219	213
Ø 1946					3.064						1.936	9 <sup>3)</sup>
Ø 1947	242'2	301'3	1.267'9	1.260'9	6.516	668'2	665'2	1.617'4	1.617'4	4.568	7.712	35
Ø 1948	673'2	479'5	2.615'2	2.747'8	11.421	933'7	1.045'8	2.866'5	2.866'5	7.975	62	
Ø 1949	627'6	809'2	4.833'5	5.150'3	14.502	1.381'7	1.364'0	3.614'9	3.614'9	9.975	347	
Ø 1950	951'3	954'3	6.308'4	6.287'8	18.606	1.779'4	1.775'8	4.717'3	4.717'3	12.990	659	
Ø 1950 XI.	1.186'9	1.230'2	8.110'6	8.078'4	14.388	1.705'0	1.675'3	4.423'7	4.423'7	12.228	198	
XII.	1.215'6	1.193'1	5.965'9	6.013'8	22.758	1.940'7	1.748'9	5.280'7	5.280'7	14.251	818	
1950 I.	1.040'6	917'3	5.826'1	6.161'9	13.946	1.438'0	1.720'6	4.432'7	4.432'7	12.024	307	
II.	956'1	995'7	5.849'8	5.988'4	13.790	1.416'4	1.449'5	4.078'0	4.078'0	11.022	283	
III.	1.141'8	1.113'8	9.715'5	9.706'0	21.677	1.716'8	1.599'4	4.716'0	4.716'0	12.748	788	
IV.	1.029'4	1.039'7	6.050'6	6.030'1	14.150	1.511'0	1.624'3	3.895'5	3.895'5	10.926	320	
V.	1.140'5	1.200'9	6.833'4	6.722'8	15.898	1.671'5	1.622'0	4.290'9	4.290'9	11.875	486	
VI.	1.144'0	1.225'6	10.108'0	10.057'1	22.535	1.653'9	1.668'8	4.536'7	4.536'7	12.396	887	
VII.	1.126'2	1.174'2	6.403'2	6.289'9	14.994	1.724'3	1.679'7	4.275'9	4.275'9	11.956	367	
VIII.	1.225'8	1.220'2	7.443'1	7.438'5	17.328	1.742'1	1.795'4	4.900'3	4.900'3	13.338	1.044	
IX.	1.321'7	1.296'2	10.452'0	10.156'2	23.226	1.912'8	1.791'4	4.906'3	4.906'3	13.517	755	
X.	1.246'2	1.297'7	6.997'4	7.016'9	16.558	1.992'3	1.952'3	5.135'9	5.135'9	14.216	484	
XI.	1.365'1	1.612'5	9.138'3	9.002'9	21.119	2.131'3	2.090'7	5.462'2	5.462'2	15.146	1527	
XII.	1.505'1	1.668'2	12.509'4	12.370'3	28.053	2.442'8	2.316'0	5.977'4	5.977'4	16.714	664	
1951 I.	1.422'0	1.167'8	9.990'2	10.438'0	23.018	2.111'5	2.228'2	5.714'4	5.714'4	15.769	1.297	
II.	1.328'4	1.239'4	9.697'8	9.886'1	22.152	2.084'4	2.054'7	5.427'7	5.427'7	14.995	1.617	

<sup>1)</sup> Monatssummen. — <sup>2)</sup> Ø Juni bis Dezember.

Gebarungserfolg der öffentlichen Abgaben<sup>1)</sup>

Zeit	Direkte Steuern							Umsatzsteuer einschl. Bundeszuschlag	Zölle	Verbrauchssteuern			Gebühren- u. Verkehrssteuern <sup>2)</sup>			Öffentl. Abgaben insgesamt	Überweisungen an Länder und Gemeinden	Bundesentnahmen aus öffentlichen Abgaben
	insgesamt	davon								insgesamt	davon Tabaksteuer + Aufbauschlag	insgesamt	davon					
		veranlagte Einkommensteuer	Lohnsteuer	Körperschaftsteuer	Vermögenssteuer + Aufbringungsumlage	Gewerbesteuer	Besatzungs-kostenbeiträge						Erb-schaftssteuer	Beförderungsteuer	Kraftfahrzeugsteuer			
in Millionen Schilling																		
Ø 1946	67'5	21'5	29'2	4'8	3'9	7'5	—	16'7	0'9	46'2	41'9	6'4	0'7	2'7	0'7	137'7	7'7	130'0
Ø 1947	143'5	61'1	43'1	12'4	5'3	19'3	—	38'5	1'4	95'8	89'2	15'9	1'5	3'8	1'1	295'1	14'3	280'8
Ø 1948	151'1	52'8	56'8	11'2	4'3	23'5	—	62'9	3'8	102'7	91'8	22'1	0'7	4'8	2'0	342'6	119'9	222'7
Ø 1949	272'9	100'2	73'4	26'6	4'9	45'2	20'4	116'9	11'9	99'0	77'1	42'6	1'1	9'6	2'5	543'3	187'1	356'2
Ø 1950	360'2	130'9	79'4	38'9	4'2	66'1	39'3	174'4	14'4	116'3	83'1	55'4	1'1	9'6	2'8	720'7	237'5	483'2
1950 III.	418'6	223'4	55'0	58'1	2'1	33'0	45'6	144'9	11'3	97'0	74'9	56'8	1'1	12'6	3'7	728'6	389'8	338'8
IV.	221'0	94'3	57'9	12'4	1'5	37'0	16'9	167'7	18'8	97'0	76'8	54'6	1'0	8'3	3'7	559'1	153'7	405'4
V.	350'1	98'9	63'0	19'2	7'5	133'2	26'8	157'5	13'4	111'1	84'8	55'9	1'1	13'1	3'3	688'0	226'1	461'9
VI.	467'2	229'2	72'7	67'5	1'9	41'4	52'9	159'9	13'8	116'0	87'1	54'4	1'1	9'3	2'9	811'3	265'3	546'0
VII.	269'4	95'2	84'8	20'3	0'9	36'4	30'4	172'4	9'6	124'3	82'1	60'4	1'1	11'3	3'3	636'1	177'2	458'9
VIII.	364'4	78'7	77'5	16'6	11'9	126'1	52'2	165'6	12'3	126'7	86'9	53'7	1'3	10'6	2'6	722'7	245'2	477'5
IX.	465'2	215'3	81'5	72'1	1'8	36'9	56'5	179'0	13'3	134'8	87'6	58'2	1'0	11'6	2'6	850'5	290'9	559'6
X.	291'3	91'4	87'1	39'2	0'8	38'5	32'5	199'7	12'4	144'2	92'5	59'4	1'0	9'8	2'8	707'0	179'9	527'1
XI.	422'1	86'7	98'4	34'0	7'5	142'0	51'6	202'5	17'8	126'6	86'2	59'2	1'0	9'3	2'3	828'2	255'8	572'4
XII.	493'6	203'0	107'9	78'0	1'8	42'4	59'2	199'3	25'6	91'2	61'5	52'7	0'9	4'7	1'7	862'4	308'7	553'7
1951 I.	391'3	146'4	110'9	39'1	4'1	56'6	32'3	237'1	20'0	130'3	81'5	70'0	1'1	12'0	1'6	848'7	148'9	699'8
II.	368'4	103'9	104'7	30'3	5'7	90'9	31'3	226'8	22'4	110'6	82'3	61'0						



Preise, Lebenshaltungskosten, Löhne<sup>1)</sup>

Zeit	Offizielle Preise					Preise auf dem Schwarzen Markt <sup>4)</sup>		Freie Preise			Arbeiter-Nettolöhne	Arbeiter-Nettoverdienste <sup>5)</sup>	
	Großhandelspreise <sup>2)</sup>			Lebenshaltungskosten <sup>3)</sup>		Nahrungsmittel	Devisenkurse <sup>2)</sup>	Versteigerungen	Gold <sup>6)</sup>	Aktienkurse <sup>7)</sup>			
	Nahrungs- u. Gen.-Mittel	Industriestoffe	Gesamtindex	Nahrungs- u. Gen.-Mittel	Sonstige						Gesamtindex		
März 1938 = 100													
Ø 1946				107,7 <sup>8)</sup>	105,8 <sup>8)</sup>	106,8 <sup>8)</sup>	8.190	1.450	1.330 <sup>10)</sup>	2.040 <sup>10)</sup>	356 <sup>311)</sup>		
Ø 1947	197			204,5	219,8	210,8	4.130	1.850	1.100	1.880	627,6	232,1	176,1
Ø 1948	308	359	326	324,9	316,3	321,2	1.633		720	1.130	363,0	323,3	283,5
Ø 1949	426	404	418	462,7	343,9	411,5	768	483	560	760	309,7	400,6	369,3
Ø 1950	517	617	553	496,8	423,8	465,4		474	490	710	262,1	455,0	
1950 IV.	492	584	526	472,7	409,2	445,4	450	470	450	670	279,9	430,1	398,6
V.	491	588	527	462,8	409,5	439,8		450	440	610	264,5	430,4	401,8
VI.	481	586	519	487,7	409,5	454,0		460	440	610	243,6	431,1	402,5
VII.	555	593	569	485,3	415,1	455,1		460	450	700	227,0	443,7	402,9
VIII.	520	612	552	466,2	421,6	447,0		450	470	810	220,7	443,7	405,4
IX.	520	643	564	481,9	430,7	459,8		480	470	690	238,0	443,7	410,0
X.	553	686	600	519,8	453,1	491,0		480	520	730	254,6	522,5	501,7
XI.	547	708	604	530,1	460,1	499,9		470	570	720	249,2	522,5	508,8
XII.	549	719	610	544,7	460,3	508,3		490	570	720	244,7	522,5	509,1
1951 I.	552	778	633	547,7	481,9	519,4		480	560	800	245,1	526,1	484,9
II.	553	836	654	536,3	503,2	522,0		470	560	860	269,0	531,0	
III.	557	879	672	561,0	509,1	538,6			540	790	275,2	544,1	

<sup>1)</sup> Sämtliche Indexzahlen wurden auf Basis 1 alter S = 1 neuer S erstellt. — <sup>2)</sup> Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>3)</sup> Nach einem friedensmäßigen Normalverbrauchsschema zu offiziellen Preisen. — <sup>4)</sup> Offizielle Preise (Kurse) März 1938 = 100. — <sup>5)</sup> Durchschnitt aus den Kursen für Dollar, Schweizer Franken und engl. Pfund. — <sup>6)</sup> Bruchgold 14 Karat. — <sup>7)</sup> 36 Industrieketten. — <sup>8)</sup> Durchschnitt April bis Dezember. — <sup>9)</sup> Ab Oktober 1948 einschließlich Ernährungsbeihilfen (staatliche Kinderzulagen). — <sup>10)</sup> Ø März bis Dezember. — <sup>11)</sup> Ø aus 9 Werten.

Lebenshaltungskostenindex<sup>1)</sup> nach dem Normalverbrauchsschema für eine 4köpfige Arbeiterfamilie in Wien

Zeit	Aufwand in S pro Woche für die ges. Lebenshaltung <sup>1,2)</sup>	Aufwand für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen (April 1945 = 100)								
		Gesamt <sup>3)</sup>	Nahrungs- u. Genussmittel <sup>3)</sup>	Wohnung <sup>4)</sup>	Beheizung u. Beleuchtung <sup>5)</sup>	Bekleidung <sup>6)</sup> <sup>11)</sup>	Haushaltungsgegenstände <sup>7)</sup> <sup>11)</sup>	Reinigung u. Körperpflege <sup>8)</sup>	Bildung und Unterhaltung <sup>9)</sup> <sup>11)</sup>	Verkehrsmittel <sup>10)</sup>
1938 April	62'51	117'7	117'9	150'0	181'4	74'2	141'2	115'2	97'8	152'1
1944 April	52'82	99'5	99'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
1945 April	53'11	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
1946 April	60'23	113'4	112'6	100'0	113'4	108'1	183'2	113'5	137'5	100'0
1947 April	89'62	168'7	158'2	102'7	253'1	204'7	322'7	134'8	146'5	150'0
November	188'30	354'5	339'5	144'7	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
Dezember	189'61	357'0	343'9	144'7	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
1948 Jänner	190'97	359'6	346'9	144'7	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
Februar	191'04	359'7	347'1	157'2	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
März	195'23	367'6	360'2	157'2	398'3	516'3	582'4	401'7	251'6	233'2
April	193'49	364'3	355'3	157'2	399'7	516'3	558'0	401'7	250'5	233'2
Mai	193'05	363'5	353'7	157'2	429'7	502'2	590'8	401'7	249'5	233'2
Juni	192'13	361'8	357'1	157'2	429'7	477'8	599'2	401'7	248'4	233'2
Juli	190'24	358'2	351'2	157'2	429'7	476'3	599'2	401'7	248'4	233'2
August	190'19	358'1	351'2	157'2	429'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
September	189'61	357'0	348'2	157'2	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
Oktober	224'68	423'0	464'5	157'2	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
November	228'87	430'9	478'2	158'6	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
Dezember	229'83	432'7	482'6	158'6	440'7	476'3	567'2	401'7	246'5	233'2
1949 Jänner	231'08	435'1	486'8	158'6	440'7	476'3	567'2	401'7	246'5	233'2
Februar	229'08	431'3	481'7	158'6	440'7	476'3	547'9	387'6	246'5	233'2
März	227'84	429'0	483'0	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	244'0	233'2
April	227'19	427'8	480'1	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	251'3	233'2
Mai	226'92	427'3	479'3	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	251'3	233'2
Juni	270'14	508'6	597'2	162'9	531'4	478'0	547'9	400'6	269'1	336'1
Juli	270'38	509'1	589'8	162'9	527'2	492'1	558'0	434'3	294'2	336'1
August	267'68	504'0	580'9	162'9	527'2	492'1	558'0	434'3	294'2	336'1
September	274'00	515'9	564'5	162'9	527'2	616'7	639'5	434'3	294'2	336'1
Oktober	276'94	521'4	568'3	162'9	527'2	635'9	639'5	434'3	301'5	336'1
November	288'01	542'3	603'5	162'9	527'2	637'1	639'5	434'3	314'2	336'1
Dezember	297'44	560'0	630'9	162'9	586'9	625'8	669'7	434'3	314'2	336'1
1950 Jänner	295'07	555'6	621'9	162'9	586'9	630'0	669'7	434'3	314'2	336'1
Februar	287'10	540'6	586'5	162'9	586'9	659'0	695'0	434'3	314'2	336'1
März	282'92	532'7	572'3	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	314'2	336'1
April	278'40	524'2	557'3	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	314'2	336'1
Mai	274'94	517'7	545'7	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	316'4	336'1
Juni	283'79	534'3	575'0	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	316'7	336'1
Juli	284'46	535'6	572'2	204'1	586'9	659'0	704'2	434'3	316'7	336'1
August	279'41	526'1	549'6	204'1	590'3	688'2	538'2	316'7	316'7	336'1
September	287'44	541'2	568'2	204'1	666'6	663'0	679'0	538'2	316'7	336'1
Oktober	306'92	577'9	612'8	204'1	680'0	694'4	690'8	613'5	316'7	400'8
November	312'52	588'4	625'0	215'3	681'4	694'4	696'6	658'4	338'5	400'8
Dezember	317'76	598'3	642'2	215'3	682'1	694'4	700'0	658'4	338'5	400'8
1951 Jänner	324'65	611'3	645'7	215'3	708'3	755'3	702'5	658'4	338'5	400'8
Februar	326'33	614'4	632'3	215'3	752'1	784'8	755'5	737'1	338'5	400'8
März	336'70	634'0	661'5	215'3	752'1	797'7	784'0	737'1	344'4	400'8

<sup>1)</sup> In Anlehnung an die Haushaltstatistik der Wiener Arbeiterkammer für April 1938 ermittelter Verbrauch. Die Berechnungen werden auf Grund der offiziellen Preise vorgenommen. Siehe Nr. 12 der Monatsberichte, Jg. 1950, S. 601 f. — <sup>2)</sup> Vom Gesamtaufwand entfielen auf Nahrungs- und Genussmittel im April 1938 56,9%, im März 1951 59,3%, auf Wohnung im April 1938 8,8%, im März 1951 2,3%, auf Beheizung und Beleuchtung im April 1938 8,4%, im März 1951 6,5%, auf Bekleidung im April 1938 9,8%, im März 1951 19,6%, auf Haushaltsgegenstände, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Verkehrsmittel im April 1938 16,1%, im März 1951 12,3%. — <sup>3)</sup> Ernährung: Auf die hier angenommene vierköpfige Familie (Mann, Frau, 9- und 12jähriges Kind) entfallen nach dem Schema Dr. S. Peller 3'22 Verbrauchseinheiten. Der Tagesverbrauch je VE beträgt rund 3000 Kalorien. Die verwendeten Kleinhandelspreise sind Durchschnittspreise aus den vom Marktamt der Stadt Wien um die Monatsmitte festgestellten Verbraucherpreisen für billige und teure Sorten. — <sup>4)</sup> Wohnung: Zins samt allen Abgaben für eine Mieterschutzwohnung. — <sup>5)</sup> Beheizung und Beleuchtung: siehe Aufgliederung auf der übernächsten Seite. — <sup>6)</sup> Bekleidung: siehe Aufgliederung übernächste Seite. — <sup>7)</sup> Haushaltsgegenstände: Ausgaben für Kochtöpfe, Teller, Gläser, Waschbecken, Glühbirnen usw. — <sup>8)</sup> Reinigung und Körperpflege: Aufwände für Seife, Haarschneiden und Bäder. — <sup>9)</sup> Bildung und Unterhaltung: Ausgaben für Tageszeitungen, Rundfunk, Fernsprecher und Briefpostgebühren, ferner für Kinokarten und den Schulbedarf der Kinder. — <sup>10)</sup> Verkehrsmittel: Straßenbahn- u. Eisenbahnfahrten. — <sup>11)</sup> Die Preisangaben stammen von repräsentativen Wiener Firmen. — <sup>12)</sup> 3 S 1937=2 RM; 1 RM 1945=1 S.

Großhandelspreisindex<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamtindex	Nahrungs- u. Genussmittel	Davon						Industrie- stoffe	Davon					
			Getreide <sup>1) 2)</sup>	Kar- toffeln	Zucker	Milch	Fleisch <sup>3)</sup>	Genuss- mittel <sup>4)</sup>		Kohle <sup>5)</sup>	Eisen <sup>6)</sup>	Metalle <sup>7)</sup>	Holz <sup>8)</sup>	Bau- mater. <sup>9)</sup>	Textilien <sup>10)</sup>
März 1938 = 100 <sup>11)</sup>															
Ø 1947		197	126	358	142	133	204	663							
Ø 1948	326	308	169	494	238	205	313	1.286	359	277	347	442	351	333	
Ø 1949	418	426	221	648	289	328	518	940	404	331	389	560	360	337	
Ø 1950	553	517	343	931	339	328	642	892	617	469	486	896	421	414	
1949 XII.	502	495	276	738	312	328	638	989	514	450	411	587	389	356	
1950	I.	510	497	276	769	312	328	638	991	450	411	587	389	378	
	II.	520	500	284	769	312	328	641	991	450	493	786	389	416	
	III.	534	502	284	769	312	328	645	991	450	493	786	407	417	
	IV.	526	492	290	769	312	328	617	980	450	493	783	407	417	
	V.	527	491	292	769	312	328	615	973	450	493	783	407	417	
	VI.	519	481	292	769	312	328	609	848	450	493	800	407	417	
	VII.	569	555	307	2.231	312	328	598	848	593	450	493	934	407	417
	VIII.	552	520	307	923	312	328	684	848	612	460	493	953	407	417
	IX.	564	520	376	846	312	328	655	863	643	476	493	976	430	417
	X.	600	553	448	892	418	328	671	874	686	514	493	1.093	451	417
	XI.	604	547	456	831	418	328	677	749	708	516	493	1.108	465	417
	XII.	610	549	503	831	418	328	654	749	719	516	493	1.166	490	417
1951	I.	633	552	517	831	418	328	654	749	778	543	493	1.168	520	
	II.	654	553	536	769	418	328	654	749	836	548	493	1.299	674	
	III.	672	557	552	769	418	328	654	749	879	548	493	1.753	716	

<sup>1)</sup> Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais. — <sup>3)</sup> Rind-, Kalb-, Schweine- und Pferdefleisch. — <sup>4)</sup> Bis Februar 1947, Wein, Kaffee, Kakao, ab März einschl. Tee, ab November 1947 ohne Kaffee; ab Oktober 1948 einschl. Kaffee. — <sup>5)</sup> Steinkohle, Braunkohle, Koks. — <sup>6)</sup> Stabeisen, Grobbleche. — <sup>7)</sup> Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Aluminium. — <sup>8)</sup> Brennholz, Bau- und Nutzholz. — <sup>9)</sup> Mauer- und Dachfalzziegel, Zement. — <sup>10)</sup> Baumwolle, Wolle, Flachs, Hanf, Jute. — <sup>11)</sup> 1 alter S = 1 neuer S. — <sup>12)</sup> Ab August 1947 ohne ausl. Weizen, ab Oktober 1949 ohne Mais, ab Oktober 1950 einschl. Mais.

Entwicklung der Arbeiternettolöhne<sup>1)</sup> in Wien

Zeit	Ins- gesamt	Davon			
		Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeits- rinnen	
April 1945 = 100					
1946 IV.	114'7	113'2	138'3	98'8	
1947 IV.	174'1	160'1	204'6	173'1	
1948 IV.	305'1	270'7	365'1	313'7	
1949 IV.	376'5	330'7	449'7	393'1	
1950 XII.	418'3	363'2	494'7	447'2	
1950	I.	422'0	366'8	499'1	450'4
	II.	423'6	370'2	499'1	450'4
	III.	423'6	370'2	499'1	450'4
	IV.	430'1	378'7	501'1	457'1
	V.	430'4	378'7	501'9	457'4
	VI.	431'1	379'4	503'4	457'4
	VII.	443'7	391'1	534'5	457'4
	VIII.	443'7	391'1	534'5	457'4
	IX.	443'7	391'1	534'5	457'4
	X.	522'5	457'1	622'5	549'3
	XI.	522'5	457'1	622'5	549'3
	XII.	522'5	457'1	622'5	549'3
1951	I.	526'1	458'3	622'5	559'7
	II.	531'0	460'3	622'5	573'0
	III.	544'1	474'2	633'6	586'4

<sup>1)</sup> Errechnet aus den durchschnittlichen Stundenlöhnen bei 48-stündiger Arbeitszeit, und zwar für Verheiratete mit zwei Kindern nach Abzug der Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und des Gewerkschaftsbeitrages. Der Index ist nach der Beschäftigung auf Grund der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen.

Entwicklung der Arbeiternettoverdienste<sup>1) 2)</sup> in Wien

Zeit	Ins- gesamt	Davon						
		Facharbeiter		Hilfsarbeiter		Frauen		
August 1938 = 100 <sup>4)</sup>								
1940 XII.	73'5	75'1	68'3	75'0				
1944 IV.	74'4	80'4	64'8	72'5				
1946 IV.	80'2	81'9	68'1	86'9				
1947 IV.	120'3	117'7	123'5	121'8				
1948 IV.	265'8	237'8	263'0	312'5				
1949 IV.	323'0	346'1	292'5	309'3	316'1	336'8	376'7	
1950	I.	340'8	378'0	307'7	334'8	318'8	352'0	410'1
	II.	355'4	392'6	315'5	342'5	342'1	375'3	429'0
	III.	359'2	396'4	314'7	341'7	346'9	380'1	439'3
	IV.	361'5	398'6	317'2	344'2	348'6	381'8	441'6
	V.	364'6	401'8	323'4	350'5	355'0	388'2	437'3
	VI.	365'3	402'5	324'4	351'4	359'3	392'5	435'0
	VII.	365'7	402'9	325'3	352'4	363'1	396'3	431'8
	VIII.	368'2	405'4	327'2	354'3	360'0	393'2	439'5
	IX.	372'8	410'0	336'3	363'3	357'1	390'3	442'9
	X.	441'4	501'7	397'8	441'6	431'5	485'3	518'2
	XI.	448'6	508'8	400'9	444'7	432'6	486'4	536'5
	XII.	448'8	509'1	404'6	448'4	411'7	465'5	547'6
1951 I.	424'7	484'9	382'2	426'1	396'4	450'2	513'8	

<sup>1)</sup> Die Arbeiternettoverdienste sind für 1938 auf Grund der Erhebungen der DAF für 1940 und 1944 nach der amtlichen Lohnerhebung des Statistischen Reichsamtes, Berlin, für April 1946 nach Erhebungen der Arbeiterkammer, Wien, und ab Oktober 1946 nach eigenen Erhebungen für Verheiratete mit 2 Kindern berechnet und nach der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen. — <sup>2)</sup> Ab Juni 1947 erweiterte Basis. — <sup>3)</sup> a) = ohne, b) = mit Kinderzulagen. — <sup>4)</sup> 1 alter S = 1 neuer S.

Versteigerungen im Wiener Dorotheum<sup>1)</sup>

Zeit	Gold <sup>2)</sup>	Silber <sup>3)</sup>	Diaman- ten <sup>4)</sup>	Perser- teppiche	Brief- marken <sup>5)</sup>	Pelze <sup>6)</sup>	Verstei- gerungen insgesamt
Ø 1946 <sup>8)</sup>	20'4	9'5	11'8	9'4	15'9	11'5	13'3
Ø 1947	18'8	13'3	12'3	10'1	11'9	6'7	11'0
Ø 1948	11'3	7'1	5'5	7'2	7'9	5'5	7'2
Ø 1949	7'6	6'4	4'6	7'0	4'9	5'2	5'6
Ø 1950	7'1	6'2	4'1	6'7	3'2	5'0	4'9
1949 XI.	9'2	6'7	4'4	6'4	4'3	4'8	5'4
XII.	7'6	6'3	4'2	6'4	4'1	4'8	5'1
1950	I.	7'6	6'3	4'2	6'4	4'1	4'8
	II.	7'6	6'3	4'2	6'4	3'4	4'6
	III.	7'5	6'6	4'0	6'4	3'1	4'4
	IV.	6'7	5'8	3'8	6'4	3'1	4'4
	V.	6'1	5'8	3'8	6'1	3'1	4'4
	VI.	6'1	5'8	3'8	6'1	3'1	4'4
	VII.	7'0	5'8	3'8	5'7	3'1	4'4
	VIII.	8'1	6'4	4'2	5'7	3'1	4'4
	IX.	6'9	5'8	4'2	6'2	3'1	4'8
	X.	7'3	5'8	4'4	7'3	3'1	5'9
	XI.	7'2	6'4	4'5	9'2	3'1	6'7
	XII.	7'2	7'7	4'5	9'2	3'1	6'3
1951	I.	8'0	8'0	4'7	8'6	3'1	5'9
	II.	8'6	8'7	5'3	9'2	2'7	5'5
	III.	7'9	7'8	4'9	8'6	2'7	5'5

<sup>1)</sup> Monatsmitte. — <sup>2)</sup> 14 Karat. — <sup>3)</sup> 800 fein (Bruch). — <sup>4)</sup> Karat melé. — <sup>5)</sup> Österr. 1908, 2 S graugrün, Winterhilfe IV. — <sup>6)</sup> Persischer, Naturbismar, Silberfuchs. — <sup>7)</sup> 1 alter S = 1 neuer S. — <sup>8)</sup> Ø März-Dezember.

Baukostenindex für Wien<sup>1)</sup>

Zeit	Baustoffe	Arbeit	Baumeisterarbeiten		
			Baustoffe und Arbeit	je m <sup>2</sup> umbauen Raumes	
Aufwand in S <sup>2)</sup>					
Ø 1937	3.842'63	3.054'90	6.897'53	22'99	
1945 IV...	3.083'36	3.411'50	6.494'86	21'65	
1949 XII...	19.208'49	15.273'80	34.482'29	114'94	
1950	III...	21.507'00	15.992'29	37.499'29	125'00
	VI...	21.507'00	15.992'29	37.499'29	125'00
	IX...	21.874'17	17.409'27	39.283'44	130'94
	XII...	21.874'17	19.159'50	41.033'67	136'77
Indizes					
	1937 = 100	1945 = 100	1937 = 100	1945 = 100	
			(S=S)	(RM=S)	
Ø 1937	100'00	124'60	100'00	89'50	
1945 IV...	80'20	100'00	111'70	100'00	
1949 XII...	499'90	623'00	500'00	447'70	
1950	III...	559'70	697'50	523'50	468'80
	VI...	559'70	697'50	523'50	468'80
	IX...	569'25	709'43	569'88	510'31
	XII...	569'25	709'43	627'17	561'62
			100'00	106'20	
1945 IV...			94'20	100'00	
1949 XII...			500'00	530'90	
1950	III...		543'70	577'40	
	VI...		543'70	577'40	
	IX...		569'53	604'84	
	XII...		594'90	631'79	

<sup>1)</sup> Wohnungs-Rohbau (ohne Handwerkerarbeiten), Berechnung für eine Wohnungseinheit mit 50 m<sup>2</sup> einer Wohnfläche, für welche 300 m<sup>2</sup> umbauen Raumes notwendig sind. (Siehe Beilage Nr. 10 der Monatsberichte Jg. 1950, Nr. 4, April 1950). — <sup>2)</sup> April 1945 in Reichsmark.

Aufgliederung des Lebenshaltungskostenindex nach Verbrauchsgruppen und Waren<sup>1)</sup>

Ware	Verbrauch April 1938	Preise der Mengeneinheit					Aufwand				
		April 1938	April 1945	Jänner 1951	Februar 1951	März 1951	April 1938	April 1945	Jänner 1951	Febr. 1951	März 1951
		Groschen					Schilling				
<i>Index</i>						100·0	85·0	519·4	522·0	538·6	
Wöchentlicher Gesamtaufwand .....						62·51	53·11	324·65	326·33	336·70	
<b>I. Nahrungsmittel</b>	Gramm pro Woche										
Weizenmehl .....	1.701	64—74	44—48	298	298	298	1·17	0·78	5·07	5·07	
Grieß .....	160	70—80	46—49	330	330	330	0·12	0·08	0·53	0·53	
Teigwaren .....	107	100—160	96—102	580—592	580—592	580—592	0·14	0·11	0·63	0·63	
Schwarzbrot .....	5.487	51—61	33	240	240	248	3·07	1·81	13·17	13·17	
Semmeln .....	1.380	175	97·8	587	587	587	2·42	1·35	8·10	8·10	
Reis .....	378	56—68	56—73	700	750	750	0·23	0·24	2·65	2·84	
Vollmilch, Liter .....	8·76	45	30	140	140	140	3·94	2·63	12·26	12·26	
Emmentaler Käse .....	197	360—500	300—310	1.800—2.140	1.910—2.140	1.910—2.140	0·85	0·60	3·76	3·98	
Eier, frisch, Stück .....	10·5	10—13	9·75—11·5	140	90	80	1·21	1·12	14·70	9·45	
Teobutter .....	224	440—520	360	2.200	2.200	2.200	1·08	0·81	4·93	4·93	
Margarine .....	170	120—180	196	850	850	850	0·26	0·33	1·45	1·45	
Speiseöl .....	128	120—240	200	800	800	800	0·23	0·26	1·02	1·02	
Schmalz .....	167	240—280	216	1.000	1.000	1.400	0·43	0·36	1·67	1·67	
Speckfett .....	823	220—250	168	1.500—1.700	1.500—1.700	1.500—1.700	1·93	1·38	13·17	13·17	
Fleisch .....	2.428										
davon: Rindfleisch .....	607	240—320	200	1.150—1.600	1.200—1.600	1.300—1.800	1·70	1·21	8·35	8·50	
Schweinefleisch .....	1.214	230—270	196	1.700—2.200	1.800—2.000	1.800—2.000	3·04	2·38	23·67	23·07	
Kalbfleisch .....	607	240—320	245—260	1.200—2.000	1.500—1.900	1.600—2.000	1·70	1·53	9·71	10·32	
Extrawurst .....	567	220—340	200	1.200—2.000	1.400—1.800	1.400—1.800	1·59	1·13	9·78	9·64	
Kristallzucker .....	1.471	122	76—78	550—564	550—564	550—564	1·79	1·13	8·19	8·19	
Marmelade .....	36	136—240	156—185	700—1.500	1.040—1.500	1.050—1.500	0·07	0·06	0·40	0·46	
Obst (Äpfel) .....	2.363	36—100	78—118	100—260	120—280	130—260	1·61	2·02	4·25	4·73	
Gemüse (Blätterspinat) .....	2.896	12—30	77	380—500	380—500	600—800	0·61	2·23	12·74	12·74	
Kartoffeln .....	3.439	7—12	12	80	75	75	0·33	0·41	2·75	2·58	
Hülsenfrüchte (Erbsen) .....	143	72—100	78	512—650	500—640	500—600	0·12	0·11	0·83	0·82	
Salz offen .....	217	72—80	26—28	320	320	320	0·16	0·06	0·69	0·69	
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							29·80	24·43	164·47	160·01	
<i>Index</i>							100·0	82·0	551·9	536·9	
<b>II. Genußmittel</b>											
Kaffee, gebr. ....	173	920—1.800	654—750	6.000	6.000	6.000	2·35	1·21	10·38	10·38	
Ersatzkaffee .....	173	141—180	88—92	930	930	930	0·28	0·16	1·61	1·61	
Tea .....	6	1.800—3.000	1.305	12.000	12.000	12.000	0·14	0·08	0·72	0·72	
Kakao .....	21	400—570	330	4.000	4.000	4.000	0·10	0·07	0·84	0·84	
Bier, Lager-, Liter .....	1	90—113	68—72	310	350	350	1·01	0·70	3·10	3·50	
Wein, weiß, Liter .....	0·25	120—240	400—640	1.400	1.400	1.400	0·45	1·30	3·50	3·50	
Zigaretten, Stück .....	12	6	6	35	35	35	0·72	0·72	4·20	4·20	
Pfeifentabak .....	2 Pack. à 50 g	36	75	300	300	300	0·72	1·50	6·00	6·00	
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							5·77	5·74	30·35	30·75	
<i>Index</i>							100·0	99·5	526·0	532·9	
<b>III. Bekleidung<sup>2)</sup></b>											
Oberbekleidung .....	Jahresverbrauch						153·50	237·20	1.493·50	1.493·50	
Unterbekleidung .....							86·36	99·89	916·20	1.007·30	
Schuhe .....							79·34	93·20	838·00	874·00	
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							6·14	8·27	62·46	64·90	
<i>Index</i>							100·0	134·8	1.017·4	1.057·3	
<b>IV. Wohnung</b>											
Mieterschutzwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche											
<i>Wöchentlicher Zins</i>							5·50	3·67	7·90	7·90	
<i>Index</i>							100·0	66·7	143·6	143·6	
<b>V. Beleuchtung und Beheizung</b>	Jahresverbrauch										
Steinkohle .....	kg	600	10—11	4·6—4·9	58·85	58·85	58·85	66·00	28·80	353·10	
Koks .....	kg	600	9·3—10·5	5·8—6·1	61·5	72·5	72·5	59·40	35·70	369·00	
Holz, weich .....	kg	100	6—10·5	6—7·2	40·0	40·0	40·0	8·25	6·60	40·00	
Gas .....	m <sup>3</sup>	365	22·5	15	53·9	53·9	53·9	82·13	54·75	196·90	
Elektrischer Strom .....	kWh	72 <sup>3)</sup>	80	34·7	151·7	151·7	151·7	57·60	24·96	109·20	
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							5·26	2·90	20·54	21·81	
<i>Index</i>							100·0	55·2	390·7	414·9	
<b>VI. Haushaltsgegenstände<sup>2)</sup></b>											
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							1·68	1·19	8·36	8·99	
<i>Index</i>							100·0	70·4	496·5	533·9	
<b>VII. Reinigung und Körperpflege<sup>2)</sup></b>											
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							2·05	1·78	11·72	13·12	
<i>Index</i>							100·0	86·9	570·8	639·1	
<b>VIII. Bildung und Unterhaltung<sup>2)</sup></b>											
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							2·69	2·75	9·31	9·31	
<i>Index</i>							100·0	102·0	345·7	345·7	
<b>IX. Verkehrsmittel<sup>2)</sup></b>											
<i>Wöchentlicher Aufwand</i>							3·62	2·38	9·54	9·54	
<i>Index</i>							100·0	66·0	263·8	263·8	

<sup>1)</sup> Siehe auch Tabelle Seite 147 (Lebenshaltungskostenindex). — <sup>2)</sup> Über die Zusammensetzung orientieren die Fußnoten zur Tabelle „Lebenshaltungskostenindex nach dem Normalverbrauchsschema“, Seite 147. — <sup>3)</sup> 72 kWh wurden als Verbrauch i. J. 1938 angenommen. (Der Index ist in allen Teilen auf den vor 1938 üblichen Verbrauchsmengen aufgebaut.) Seither ist der Stromverbrauch für eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kabinett und Küche, auf ungefähr 150 kWh gestiegen. Bei diesem höheren Verbrauch beträgt jedoch, infolge der gegenüber 1938 geänderten Tarifpolitik, der Preis je kWh heute 91 g (April 1938 74·8 g) und der Jahresaufwand 136·50 S (April 1938 112·20 S).

Marktzufuhren nach Wien<sup>1)</sup>

Zeit	Obst <sup>2)</sup>		Gemüse <sup>3)</sup>		Kartoffeln		Milch		Viehauftrieb <sup>4)</sup>					Zufuhren i. d. Großmarkth. <sup>5)</sup>		Frischfische <sup>7)</sup>		
	insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	Voll-	Mager-	Rinder		Schweine		Kälber	Fleisch <sup>6)</sup>	Geschlacht. Vieh		See-	Stß-wasser-
	1.000 q				1.000 hl		1.000 Stück					1.000 g	1.000 Stück		in t			
Ø 1937	74.7	44.9	118.8	20.1	49.3	15.0	225.8	—	7.1	1.1	47.8	33.0	686	—	—	—	166.3	107.8
Ø 1940	32.0 <sup>b)</sup>	—	40.4	—	151.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96.5	0.0
Ø 1947	8.1	2.2	35.6	4.3	89.6	1.9	34.3	13.0	5.1	—	—	—	—	3.1	0.3	0.2	453.9	0.2
Ø 1948	34.5	11.5	49.5	11.8	121.6	24.5	52.1	26.1	3.5	—	0.8	0.1	—	6.0	3.1	3.1	533.8	21.5
Ø 1949	42.6	15.6	51.4	11.8	56.0	10.4	95.5	32.3	2.0	1.1	1.4	1.1	43	8.5	3.4	1.9	441.3	38.6
Ø 1950	43.5	9.9	52.5	9.0	41.4	2.7	166.7	11.1	5.8	1.4	18.7	5.8	408	5.1	10.6	13.1	516.7	41.7
1950 II.	36.7	11.0	24.1	11.4	27.3	—	117.0	27.3	4.0	1.7	12.9	10.1	38	4.1	4.7	9.6	809.6	22.6
III.	40.8	12.9	38.1	23.1	33.4	—	160.2	28.9	6.3	2.1	14.2	4.4	27	6.7	10.1	21.0	702.8	90.4
IV.	30.1	9.2	26.3	6.6	33.5	0.1	137.6	18.4	4.6	1.8	12.1	3.8	38	5.0	9.5	13.3	530.7	41.8
V.	21.8	6.6	55.5	10.0	32.9	2.7	168.4	19.1	5.7	1.6	21.9	3.8	277	5.2	12.4	16.6	307.0	1.2
VI.	45.9	8.1	98.4	12.7	51.2	29.8	230.9	6.1	5.3	0.6	18.7	1.9	472	3.8	9.6	13.0 <sup>c)</sup>	55.5	0.6
VII.	32.9	9.8	71.0	17.3	34.9	—	155.7	4.0	4.9	0.4	20.6	2.5	909	3.7	10.3	10.0	32.2	0.9
VIII.	64.4	15.4	85.6	2.6	49.7	—	207.6	2.6	7.1	0.4	26.0	7.4	899	4.9	13.1	10.7	111.4	9.8
IX.	61.4	7.9	60.2	0.7	53.5	—	173.7	0.5	7.0	0.4	22.2	4.5	993	4.6	11.9	9.7	432.9	37.1
X.	69.3	9.5	59.1	1.0	74.5	—	170.3	—	7.4	0.2	22.6	8.7	542	5.9	14.6	14.5	639.9	79.1
XI.	61.3	7.7	51.9	6.2	57.8	—	207.4	0.1	8.0	0.4	28.7	12.4	424	5.6	14.2	15.5	1.026.2	105.0
XII.	28.7	8.0	36.2	9.1	27.4	—	158.8	0.1	5.4	—	22.9	9.7	256	5.2	13.6	19.2	1.036.0	89.1
1951 I.	31.2	7.8	29.6	5.2	20.5	—	151.5	0.1	5.4	—	20.9	8.6	213	5.6	13.1	16.4	882.9	20.6
II.	43.7	10.0	36.8	13.8	21.6	—	159.6	0.1	5.2	—	20.1	5.0	205	5.7	12.8	16.9	902.3	36.9

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Marktrates der Stadt Wien. — <sup>2)</sup> Einschließlich aller Agrumen. — <sup>3)</sup> Einschließlich Pilze, Zwiebeln und Knoblauch. — <sup>4)</sup> Marktverkehr, Außenmarktverkehr u. Kontingenzanlage. — <sup>5)</sup> Bis 1949 einschließlich der Zufuhren vom Zentralviehmarkt — ab 1950 nur Zufuhren in die Großmarkthalle. — <sup>6)</sup> Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, Würste u. Selchwaren. — <sup>7)</sup> 1937 bis 1947 Zufuhren auf den Zentralfischmarkt u. in die Fischereigesellschaft Nordsee; ab 1948 Zufuhren auf den Zentralfischmarkt. — <sup>8)</sup> Ø Mai bis Dezember.

Gesamter Holzeinschlag nach Bundesländern<sup>1)</sup> vom 1. April bis 1. Dezember 1950

Holzsorten	Wien	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Burgenland	Österreich insgesamt
	1.000 fm (ohne Rinde)									
<b>Einschlag für den Verkauf:</b>										
<b>Laubnutzholz:</b>										
Stammholz und Derbstangen	4.4	31.9	23.8	1.7	5.7	3.6	2.3	1.0	4.9	79.3
Schwellen	0.3	3.4	6.1	0.9	3.0	1.5	—	—	0.8	16.2
Schleifholz	3.3	23.2	12.6	0.3 <sup>3)</sup>	3.2	2.0	0.1	—	2.0	46.5 <sup>9)</sup>
Zeugholz	1.1	1.7	0.7	0.2	1.1	0.2	0.1	—	0.2	5.3
<b>Insgesamt</b>	9.1	60.2	43.2	3.1	13.0	7.3	2.5	1.0	7.9	147.3
<b>Nadelnutzholz:</b>										
Stammholz und Derbstangen	2.0	466.4	486.9	241.6	851.8	770.9	352.2	24.4	54.8	3.251.0
Schwellen	—	1.1	3.5	3.5	22.1	17.3	0.6	—	7.2	55.4
Telegraphenstangen und Maste	0.0	8.6	9.6	1.6	24.2	7.6	0.7	0.0	0.7	53.1
Schleifholz	0.4	103.6	111.8	58.5	333.2	272.2	54.0	0.6	4.5	938.8
Grubholz	0.0	15.2	18.2	7.0	57.7	19.2	3.5	0.0	29.9	150.8
Zeugholz	—	0.4	1.2	3.4	0.5	5.8	0.0	—	1.1	12.3
<b>Insgesamt</b>	2.4	595.3	631.2	315.6	1.289.5	1.093.0	411.0	25.0	98.2	4.461.4
<b>Nutzholz zusammen</b>	11.5	655.5	674.4	318.7	1.302.5	1.100.3	413.5	26.0	106.1	4.608.7
<b>In % von 1949</b>	252.0	90.8	125.2	106.2	95.7	110.3	109.8	39.2	95.6	101.1
<b>Brennholz:</b>										
Laubholz	23.8	101.3	70.8	15.6	28.9	16.4	10.1	4.2	20.9	292.0
Nadelholz	1.1	94.6	126.9	43.7	95.2	27.8	41.9	6.4	16.7	454.3
<b>Insgesamt</b>	24.9	195.9	197.7	59.3	124.1	44.2	52.0	10.6	37.6	746.3
<b>In % von 1949</b>	222.5	69.9	96.5	82.4	96.4	74.8	86.1	66.5	76.1	84.6
<b>Nutz- und Brennholz zusammen:</b>										
Laubholz	32.9	161.5	114.0	18.7	41.9	23.7	12.6	5.3	28.8	439.3
Nadelholz	3.5	689.9	758.1	359.3	1.384.7	1.120.9	452.9	31.4	114.9	4.915.7
<b>Insgesamt</b>	36.4	851.4	872.1	378.0	1.426.6	1.144.6	465.5	36.7	143.7	5.355.0
<b>In % von 1949</b>	231.1	85.0	105.9	101.6	95.8	108.3	106.5	44.5	89.6	98.4
<b>Einschlag für Eigenbedarf und andere Zwecke:</b>										
<b>Eigenbedarf der Waldbesitzer<sup>2)</sup>:</b>										
Nutzholz	0.3	46.8	64.1	24.9	63.7	45.2	51.6	2.5	7.9	306.8
Brennholz	4.6	231.7	236.0	44.2	221.2	182.9	106.5	1.7	59.9	1.088.9
<b>Insgesamt</b>	4.9	278.5	300.1	69.1	284.9	228.1	158.1	4.2	67.8	1.395.7
<b>Servitutsholz:</b>										
Nutzholz	—	0.7	8.4	105.4	23.5	3.3	46.4	9.9	0.3	197.9
Brennholz	—	4.9	26.9	57.3	27.2	4.5	105.0	20.8	0.7	247.3
<b>Insgesamt</b>	—	5.6	35.3	162.7	50.7	7.8	151.4	30.7	1.0	445.2
<b>Sonstiger Holzbedarf<sup>4)</sup> und Holzverluste<sup>5)</sup>:</b>										
Nutzholz	—	1.7	2.4	2.7	3.0	2.2	0.8	0.1	0.3	13.2
Brennholz	—	2.2	2.3	1.1	2.2	0.7	1.7	0.3	0.7	11.2
<b>Insgesamt</b>	—	3.9	4.7	3.8	5.2	2.9	2.5	0.4	1.0	24.4
<b>Nutz- und Brennholz zusammen:</b>										
Laubholz	4.6	76.5	60.3	17.5	67.4	60.8	18.4	3.7	29.0	338.2
Nadelholz	0.3	211.5	279.8	218.1	273.4	178.0	293.6	31.7	40.8	1.527.2
<b>Insgesamt</b>	4.9	288.0	340.1	235.6	340.8	238.8	312.0	35.4	69.8	1.865.4
<b>Gesamter Holzeinschlag:</b>										
<b>a) Nach Verwendung:</b>										
Nutzholz	11.8	704.6	749.3	451.6	1.392.7	1.151.1	512.3	38.7	114.7	5.126.7
Brennholz	29.5	434.8	462.9	162.0	374.7	232.3	265.1	33.4	98.9	2.093.7
<b>b) Nach Holzarten:</b>										
Laubholz	37.5	238.0	174.3	36.2	109.3	84.5	31.0	9.0	57.8	777.5
Nadelholz	3.8	901.4	1.037.9	577.4	1.658.1	1.298.9	746.4	63.1	155.8	6.442.9
<b>Insgesamt</b>	41.3	1.139.4	1.212.2	613.6	1.767.4	1.383.4	777.4	72.1	213.6	7.220.4
<b>In % von 1949</b>	219.8	85.5	101.4	96.5	92.6	107.5	102.3	48.4	102.8	96.4
<b>Gerbstämme in 1.000 q</b>	—	4.4	10.2	2.4	28.4	37.5	4.7	0.1	—	87.7
<b>In % von 1949</b>	—	33.4	69.8	70.4	95.9	84.5	80.5	15.5	—	78.4

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. — <sup>2)</sup> Einschließlich 30 fm Grubholz. — <sup>3)</sup> Einschließlich Abgaben an Forstpersonal, Waldarbeiter usw. — <sup>4)</sup> Z. B. Abgaben für Brandstätten, Trift. — <sup>5)</sup> Verluste durch Waldbrände, Lawinen, Abschwemmungen usw.



Energiewirtschaft

Kohleneinfuhr Österreichs nach Herkunftsländern<sup>1)</sup>

Table with columns for Zeit, Steinkohle (Insgesamt, D.R., Saar, ÖSR, Polen, Übrige), Braunkohle (Insgesamt, D.R., ÖSR, Ungarn, Jugoslaw.), Koks (Insgesamt, D.R., ÖSR, Übrige), and Ingesamt<sup>4)</sup>. Rows include years 1929-1950 and 1951.

1) Angaben der Obersten Bergbehörde. Ohne Lieferungen an die Besatzungsmächte. — \*) 1929 und 1937 Gebietsumfang von 1937, bei Gebietsumfang von 1945: 1929 D. R. = 24.614 t, Polen = 304.996 t, 1937 D. R. = 34.828 t, Polen = 76.763 t. — \*) Einschließlich der Einfuhren aus Ländern, die in der Tabelle nicht ausgewiesen sind. — \*) Umgerechnet auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts).

Versorgung Österreichs mit Kohle

Table with columns for Zeit, Bezug (Inland, Ausland, insgesamt), Verteilung nach Verbrauchergruppen (Verkehr, Stromerzeugung, Gas-erzeugung, Industrie u. Bergbau, Kokerei Linz, Hausbrand), and Besatzung. Rows include years 1929-1950 and 1951.

1) Angaben der Obersten Bergbehörde. Die Angaben erfolgen auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts). — \*) Unter Berücksichtigung des (aus ausländ. Kohle erzeugten) Gas- bzw. Hüttenkoks. — \*) Aus der österr. Förderung gelieferte Menge, ohne Eigenbedarf des Kohlenbergbaues und ohne jüdischen Gas- und Hüttenkoks. — \*) Siehe Fußnote 1). — \*) Einschl. Bergbau (jedoch ohne Eigenverbrauch des Kohlenbergbaues). — \*) Einschl. Kleingewerbe.

Kohlenbelieferung der einzelnen Industriezweige<sup>1) 2)</sup>

Table with columns for Zeit, Industrie insgesamt, Bergbau, Kokerei Linz, Eisen- u. Metall-Ind., Steine und Erden, Baustoff-Ind., Holz-Ind., Glas-Ind., Chem. Ind., Zellwoll-Ind., Papier-Ind., Leder-Ind., Textil-Ind., Nahrungsmittel-Ind., and Sonstige Ind. Rows include years 1929-1950 and 1951.

1) Angaben der Obersten Bergbehörde. — \*) Einschließlich der Belieferung mit Gas- und Hüttenkoks, der im Inland aus eingeführter Steinkohle erzeugt wurde. — \*) Die Angaben erfolgen auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts). — \*) Ohne Eigenbedarf des Kohlenbergbaues. — \*) Einschließlich Elektroindustrie. — \*) Papiererzeugung und Papierverarbeitung. — \*) Ledererzeugung und Lederverarbeitung. — \*) Textil- und Bekleidungsindustrie. — \*) Nahrungs- und Genussmittelindustrie.



Bergbau II<sup>1)</sup>

Table with columns for Zeit, Rohkaolin, Rohtalkum, Ton, Quarzit, Kieselsur, Schwespat, Farberde, Ölschiefer, Eisen- glimmer. Rows include years 1937-1951 and months I-XII.

1) Statistik der Obersten Bergbehörde (im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau). — \*) Einschließlich Silikat.

Hüttenwerke<sup>1)</sup>

Table with columns for Zeit, Roheisen, Rohstahl, Walzwaren, Formstahl, Stabstahl, Bandstahl, Walzdraht, Bleche, Bahn- oberbau, Sonstige Walz- wahren, Stahl- form- guß, Preß- u. Ham- mer-E.). Rows include years 1929-1951 and months I-XII.

1) Statistik des Verbandes der eisenerzeugenden Industrie. — \*) Einschließlich Stabeisen (Ø 1929 = 10.999; Ø 1937 = 9.373). — \*\*) Eisenbahnoberbaustoffe. — \*) Zum Teil bereits in der Rohstahlerzeugung enthalten. — \*) Preß- und Hammerwerks-Erzeugnisse. — \*) Berichtigte Zahlen. — \*) Einschließlich der Erzeugung der Nichthüttenwerke.

Metallhütten<sup>1)</sup>

Table with columns for Zeit, Weich-Blei, Hart-Blei, Aluminium, Kupfer. Rows include years 1929-1951 and months I-XII.

1) Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft.

Magnesiumindustrie<sup>1)</sup>

Table with columns for Zeit, Rohmagnesit, Sintermagnesit, Kaust. gebr. Magnesit, Magnesit- steine. Rows include years 1930-1951 and months I-XII.

1) Nach Mitteilungen des Verbandes der Berg- und Hüttenwerke.



Gießereien<sup>1)</sup>

Zeit	Grauguß		Stahlguß		Temperguß	Leichtmetallguß	Schwermetallguß
	t	%	t	%			
Ø 1937	4.745	100'00	670	100'00	165	80	350
Ø 1947	3.700	77'98	306	45'67	65	128	147
Ø 1948	6.665	140'46	612	91'34	144	185	265
Ø 1949	7.849	165'42	862	128'66	220	184	348
Ø 1950	9.453	199'22	1.093	163'13	211	266	405
1949 VIII.	7.546	159'03	917	136'87	273	149	379
IX.	8.850	186'51	875	130'60	251	173	354
X.	9.044	190'60	852	127'16	208	214	368
XI.	9.643	203'22	979	146'12	190	240	397
XII.	9.683	204'07	1.065	158'96	253	185	367
1950 I.	9.301	196'02	914	136'42	262	260	347
II.	9.564	201'56	890	132'84	220	248	392
III.	10.959	230'96	1.204	179'70	257	279	501
IV.	9.156	192'96	1.033	154'18	217	223	426
V.	9.057	190'87	1.068	159'40	214	280	421
VI.	9.097	191'72	1.151	171'79	245	250	412
VII.	8.507	179'28	1.200	179'11	150	282	330
VIII.	8.749	184'38	1.113	166'12	211	243	381
IX.	8.831	186'11	1.099	164'03	206	318	434
X.	10.506	221'41	1.233	184'03	192	285	408
XI.	10.068	212'18	1.119	167'01	193	287	393
XII.	9.646	203'29	1.096	163'58	164	238	410
1951 I.	11.070	233'30	1.166	174'03	225	277	417

<sup>1)</sup> Angaben des Fachverbandes der Gießerei- und Metallindustrie Österreichs.

Fahrzeugindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Lastkraftwagen		Omni-busse	Traktoren		Motorräder		Fahrräder	
	Stück	%		Stück	Stück	%	Stück	%	
Ø 1937	90	100'00	10	9	630	100'00	12.445	100'00	
Ø 1947	124	137'78	1	34	383	60'79	5.104	41'01	
Ø 1948	49	54'44	15	345	632	100'32	9.204	73'96	
Ø 1949	139	154'11	47	353	1.063	168'78	12.823	103'04	
Ø 1950	170	188'89	50	472	1.641	260'48	9.275	74'53	
1949 VIII.	145	161'16	28	285	1.204	191'11	13.113	105'37	
IX.	160	177'78	54	316	1.141	181'11	14.473	116'30	
X.	194	215'56	79	312	1.166	185'08	14.410	115'79	
XI.	191	212'22	46	316	1.195	189'68	12.413	99'74	
XII.	205	227'78	76	341	1.169	185'55	10.921	87'75	
1950 I.	239	265'55	47	326	1.248	198'10	7.703	61'90	
II.	232	257'78	51	430	1.234	195'87	8.851	71'12	
III.	137	152'22	48	352	1.462	232'06	10.203	81'98	
IV.	118	131'11	67	478	1.290	204'76	10.272	82'54	
V.	125	138'89	79	475	1.515	240'48	8.740	70'23	
VI.	175	194'44	59	522	1.661	263'65	8.388	67'40	
VII.	195	216'67	58	607	1.868	296'51	10.331	82'69	
VIII.	148	164'44	38	571	1.951	309'68	10.601	85'18	
IX.	157	174'44	25	409	1.690	268'25	9.016	72'45	
X.	161	178'89	18	508	1.956	310'48	9.581	76'99	
XI.	173	192'22	60	420	1.887	299'52	8.479	68'13	
XII.	185	205'56	51	561	1.932	306'67	9.131	73'37	
1951 I.	189	210'00	32	458	2.171	344'60	10.120	81'32	

<sup>1)</sup> Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und des Österreichischen Statistischen Zentralamtes.

Maschinenindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Maschinen für			Drehbänke	Maschinen für			Hebezeuge <sup>4)</sup>	Aufzüge	Waagen	Apparate	Armaturen	Pumpen <sup>5)</sup>		
	Landwirtschaft	Bergbau <sup>2)</sup>	Blechbearb.		Holzbearb.	Nhrgs-Ind. <sup>3)</sup>	Textil-ind.								
Ø 1937	702	100'00		35	100'00	95							195		
Ø 1947	787	112'11	45	19	23	65'71	76	106	7	96	32	41	22	95	122
Ø 1948	945	134'62	102	7	44	125'71	106	134	18	217	66	49	27	162	145
Ø 1949	1.310	186'61	360	65	62	177'14	121	251	39	425	146	82	122	225	233
Ø 1950	1.540	219'37	661	68	73	208'57	152	258	97	475	115	86	119	338	506
1949 X.	1.577	224'64	556	64	78	222'86	120	302	59	623	148	109	155	245	266
XI.	1.610	229'34	588	77	73	208'57	122	336	80	754	161	107	202	271	298
XII.	1.497	213'25	604	64	65	185'71	256	328	55	644	107	106	207	284	307
1950 I.	1.398	199'15	505	40	82	234'29	108	366	83	502	97	65	125	204	311
II.	1.195	170'23	340	86	56	160'00	192	223	93	342	130	74	100	249	330
III.	1.842	262'39	540	94	77	220'00	202	246	97	649	119	85	175	289	373
IV.	1.328	189'17	685	61	45	128'57	167	257	67	419	88	98	172	323	439
V.	1.632	232'48	781	61	92	262'86	178	264	92	422	100	78	124	279	435
VI.	1.523	217'00	553	54	74	211'43	141	253	112	709	126	71	60	321	427
VII.	1.417	201'85	477	37	61	174'29	128	238	108	536	85	113	119	323	455
VIII.	1.704	242'74	878	28	59	168'57	120	276	75	241	100	109	74	302	446
IX.	1.726	245'87	888	60	78	222'86	143	252	94	360	109	91	106	335	474
X.	1.833	261'11	846	42	102	291'43	162	232	133	371	142	114	124	257	561
XI.	1.614	229'91	828	100	66	188'57	125	205	142	490	153	74	105	531	904
XII.	1.270	180'91	606	149	80	228'57	148	289	70	662	132	54	145	648	920
1951 I.	1.289	183'62	323	40	60	171'43	158	183	109	506	142	130	97	278	558

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der Maschinenindustrie. — <sup>2)</sup> Bau-, Bergbau- und Hüttenmaschinen. — <sup>3)</sup> Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — <sup>4)</sup> Hebezeuge und Fördermittel. — <sup>5)</sup> Druckluftanlagen und Pumpen.

Waggon-, Stahl- und Schiffbau, Eisen- und Metallwarenerzeugung<sup>1)</sup>

Zeit	Verbrennungsmotoren	Dampfkessel <sup>2)</sup>	Bahnmaterial <sup>3)</sup>	Waggons	Schiffsbau	Stahlbau	Kugellager		Sensen und Sicheln		Nägel, Schrauben <sup>4)</sup>		Öfen u. Herde		Mikroskope
							Stück	%	t	%	t	%	t	%	
Ø 1937							80.900	100'00	240	100'00	1.600	100'00	793	100'00	
Ø 1947	18						106.000	131'03	123	51'25	866	54'13	233	29'38	289
Ø 1948	11	471	144	250	39	2.763	247.345	305'74	140	58'33	1.659	103'68	232	29'38	255
Ø 1949	113	1.117	212	1.405	54	3.617	380.151	469'90	110	45'83	2.577	161'06	794	100'13	340
Ø 1950	201	1.703	510	1.121	163	3.559	345.087	426'56	108	45'00	2.488	155'50	947	119'42	323
1949 VIII.	130	1.237	154	2.130	101	3.516	400.811	495'44	33	13'75	1.816	113'50	701	88'39	270
IX.	141	1.217	123	2.039	108	2.977	403.526	498'79	70	29'17	2.528	158'00	784	98'87	340
X.	144	1.463	164	1.548	30	2.732	401.173	495'89	96	40'00	2.375	149'19	1.078	135'94	388
XI.	186	1.239	273	1.490	50	2.532	420.496	519'77	120	50'00	2.356	147'25	1.189	149'94	290
XII.	210	1.428	149	1.439	47	2.541	382.546	472'86	146	60'83	2.387	149'19	1.034	130'39	370
1950 I.	201	1.517	305	1.429	52	2.749	403.171	498'36	139	57'92	2.162	135'13	1.454	183'35	270
II.	160	1.487	382	1.128	38	2.994	380.344	470'14	148	61'67	2.342	146'38	909	114'63	271
III.	167	1.441	436	1.094	45	3.468	373.733	461'97	129	53'75	2.979	186'19	934	117'78	313
IV.	203	1.593	491	1.013	116	3.472	350.431	433'17	153	63'75	2.394	149'63	864	108'95	211
V.	193	1.759	564	1.137	118	2.584	350.461	433'20	101	42'08	2.315	144'69	750	94'58	375
VI.	174	1.588	563	1.178	145	3.224	350.712	433'51	118	49'17	2.301	143'81	701	88'40	330
VII.	175	1.531	500	1.193	152	4.085	330.376	408'38	75	31'25	1.873	117'06	571	72'01	273
VIII.	223	2.028	432	1.311	462	4.240	327.437	404'74	13	5'42	2.280	142'50	741	93'44	327
IX.	222	1.719	637	970	205	4.278	262.738	324'77	81	33'75	2.770	173'13	939	118'42	411
X.	240	1.982	544	714	205	3.994	332.302	410'76	98	40'83	2.858	178'63	1.264	159'39	407
XI.	216	2.118	491	1.230	231	3.790	382.347	472'62	114	47'50	3.055	190'94	1.311	165'32	348
XII.	233	1.671	776	1.054	183	3.834	296.995	367'11	126	52'50	2.524	157'75	920	116'02	334
1951 I.	253	1.605	458	772	180	3.166	365.461	451'74	148	61'67	3.039	189'94	1.047	132'03	399

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der eisen- und metallverarbeitenden Industrie Österreichs. — <sup>2)</sup> Dampfkessel- Behälter- und Rohrleitungsbau. — <sup>3)</sup> Feld- und Industriebahnmaterial. — <sup>4)</sup> Muttern, Bolzen, Nägel und Schrauben.

Gewerbliche Produktion

Elektroindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Elektromotoren <sup>2)</sup>		Bleikabel		Isolierte Drähte		Elektrizitätszähler		Glühlampen		Radioröhren		Radioapparate		Elektrische Meßapparate	
	Stück	%	t	%	1000 m	%	Stück	%	1000 St.	%	1000 St.	%	Stück	%	Stück	%
Ø 1937	2.270	100'00	315	100'00	2.050	100'00	5.250	100'00	957	100'00	108	100'00	10.623	100'00	8.000	100'00
Ø 1947	489	21'54	392	124'44	998	48'68	669	12'74	809	84'54	35	32'41	1.770	16'66	5.551	69'39
Ø 1948	1.323	58'28	716	227'30	2.366	115'41	2.365	45'05	1.895	198'01	71	65'74	8.036	75'65	10.018	125'23
Ø 1949	3.343	147'31	1.166	370'15	3.775	184'15	6.351	120'97	2.081	217'45	86	79'17	13.506	127'14	5.110	63'88
Ø 1950	4.497	198'11	1.217	386'35	4.587	223'76	11.825	225'24	2.341	244'62	135	124'63	16.567	155'95	4.971	62'14
1949 VII.	4.218	185'81	1.023	324'76	3.762	183'51	5.759	109'70	1.819	190'07	41	38'33	9.407	88'55	4.633	57'91
IX.	3.880	170'95	1.220	387'30	4.908	239'41	6.846	130'40	2.212	231'13	119	110'19	16.330	153'72	7.106	88'83
X.	4.241	186'83	1.366	433'65	4.658	227'22	8.240	156'95	2.354	245'98	124	115'00	23.819	224'22	4.966	62'08
XI.	4.216	185'73	1.265	401'59	5.258	256'49	8.804	167'70	2.079	217'24	114	105'28	28.670	269'89	6.651	83'14
XII.	4.799	211'41	1.748	554'92	5.174	252'39	12.791	243'63	2.185	228'32	128	118'24	23.145	217'88	4.923	61'54
1950 I.	5.104	224'85	632	200'63	5.569	271'66	9.668	184'15	2.146	224'24	104	95'93	17.172	161'65	4.640	58'00
II.	5.229	230'35	1.184	375'87	5.851	285'41	10.056	191'54	2.264	236'57	130	120'46	16.517	155'48	4.249	53'11
III.	5.056	222'73	1.486	471'75	6.375	310'98	11.271	214'69	2.557	267'19	159	147'13	15.316	144'18	5.604	70'05
IV.	5.125	225'77	1.378	437'46	4.160	202'93	11.415	217'43	2.157	225'39	117	108'77	12.774	120'25	4.836	60'45
V.	5.246	231'10	1.553	495'02	3.871	188'83	11.651	221'92	2.128	222'36	136	126'20	9.032	85'02	3.860	48'25
VI.	4.927	217'05	1.479	469'52	3.035	148'05	11.393	217'01	2.223	229'29	142	131'57	13.028	122'64	13.890	173'63
VII.	3.720	163'88	1.283	391'43	2.696	131'56	10.557	201'09	1.613	168'55	124	115'00	7.634	71'86	3.459	43'24
VIII.	3.025	133'26	1.090	346'03	3.100	151'22	11.960	227'81	1.824	190'59	66	61'39	10.999	103'54	3.446	43'08
IX.	3.796	167'22	1.119	355'24	4.210	205'37	13.345	254'19	2.429	253'81	176	163'06	22.557	212'34	3.147	39'34
X.	4.768	210'04	1.083	343'81	5.620	274'15	13.339	254'08	2.721	284'33	143	131'94	22.498	211'79	4.875	60'94
XI.	4.570	201'32	1.227	389'52	5.875	286'59	14.269	271'79	3.217	336'15	153	141'30	25.689	241'82	4.194	52'43
XII.	3.168	139'56	1.139	361'59	4.677	228'15	12.976	247'16	2.817	294'36	164	152'22	25.664	241'59	3.454	43'18
1951 I.	3.038	133'83	831	263'81	5.309	258'98	14.476	275'73	2.505	261'76	149	137'96	21.289	200'40	3.171	39'64

<sup>1)</sup> Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und des Österr. Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Ab 1947 ohne USIA-Betriebe.

Baustoffindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Mauerziegel		Dachziegel		Kunststiehdachplatten		Zement		Kalk		Baugips <sup>2)</sup>		Heraklith <sup>3)</sup>	
	1.000 St.	%	1.000 St.	%	m <sup>2</sup>	%	t	%	t	%	t	%	m <sup>2</sup>	%
Ø 1929	54.000	100'00	10.666'7	100'00	79.275	100'00	48.458	135'55	5.679	100'00	1.800	100'00	5.975	138'70
Ø 1937	13.605	25'19	3.553	33'31	57.917	73'06	32.633	91'28	12.589	221'68	2.001	111'17	4.308	100'00
Ø 1947	11.594	21'47	2.777	26'03	56.483	71'25	25.209	70'51	9.845	173'36	1.258	69'89	3.309	76'81
Ø 1948	31.025	57'45	5.229	49'03	93.520	117'97	60.115	168'15	20.088	353'73	2.198	122'11	8.836	205'11
Ø 1949	40.422	74'86	6.832	64'05	120.128	151'53	91.531	256'03	22.924	403'66	3.016	167'56	12.556	291'46
Ø 1950	41.343	76'56	7.244	67'91	124.851	157'49	115.738	323'74	19.964	351'54	3.237	179'83	11.948	277'34
1949 IX.	65.455	121'21	11.236	105'34	101.118	127'55	109.284	305'69	26.345	463'90	3.604	200'22	11.760	272'98
X.	58.965	109'20	9.170	85'97	91.824	115'83	111.752	312'59	29.611	521'41	3.323	184'61	12.850	298'28
XI.	46.832	86'73	7.546	70'74	91.380	115'27	96.703	270'50	21.551	379'48	3.802	211'22	13.290	308'50
XII.	34.926	64'68	5.917	55'47	93.848	118'38	92.936	259'96	14.484	255'04	2.949	163'83	10.530	244'43
1950 I.	16.507	30'57	3.516	32'96	121.620	153'42	56.412	157'80	7.965	140'25	2.141	118'94	3.010	69'87
II.	10.433	19'32	2.427	22'75	117.432	148'13	75.084	210'03	10.478	184'50	2.785	154'72	10.560	245'13
III.	18.039	33'41	3.073	28'81	122.328	154'31	106.058	296'67	23.765	418'47	3.476	193'11	14.440	335'19
IV.	29.403	54'45	3.730	34'97	145.116	183'05	111.356	311'49	29.554	520'41	4.078	226'56	11.360	263'70
V.	56.065	103'82	8.570	80'34	133.344	168'20	113.689	318'01	27.800	489'52	3.700	205'56	12.080	280'41
VI.	64.372	119'21	11.633	109'06	114.833	144'85	119.514	334'30	22.651	398'86	3.895	216'39	12.700	294'80
VII.	62.257	115'29	10.383	97'34	136.408	172'07	129.509	362'26	18.409	324'16	3.141	174'50	13.150	305'25
VIII.	65.054	120'47	10.838	101'60	131.242	165'55	126.301	353'29	26.846	472'72	3.962	220'11	12.570	291'78
IX.	58.308	107'98	10.108	94'76	120.900	152'51	129.272	361'60	21.067	370'96	3.920	217'78	12.978	301'25
X.	50.163	92'89	8.723	81'78	126.042	158'99	127.017	355'29	23.075	406'32	4.021	223'39	13.438	311'93
XI.	39.553	73'25	7.532	70'61	108.250	136'55	110.363	308'71	14.149	249'15	3.587	199'28	16.720	388'12
XII.	25.956	48'07	6.393	59'93	120.691	152'24	84.287	235'77	13.812	243'21	2.136	118'67	10.373	240'78
1951 I.	13.797	25'56	2.944	27'60	119.283	150'47	65.474	183'14	10.650	187'53	2.301	127'83	8.197	190'27

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau. — <sup>2)</sup> Einschließlich Alabastergips. — <sup>3)</sup> Heraklith einschließlic Herakustik.

Chemische Industrie<sup>1)</sup>

Zeit	Kri- stall- soda	Ätz- natron <sup>2)</sup>	Chlor	Kalk- ammon- salpeter	Dach- pappe	Karb- id	Zell- wolle	Zündbölzer, Schachteln		Seife, Wasch- pulver und Eisweichmittel		Kau- tschuk- waren, insges.	Teer- pro- dukte <sup>3)</sup>	Dis- sougas	Sauer- stoff	Koh- len- stau- re
								1.000 St.	%	t	%					
Ø 1937	1.129	523	435	525 <sup>4)</sup>	2.000.000	408	147 <sup>5)</sup>	16.667	100'00	2.750	100'00	-	-	-	-	-
Ø 1947	526	461	230	9.085	447.141	469	262	9.803	58'82	2.386	86'76	373	75	275	156	
Ø 1948	866	761	335	21.892	952.974	662	812	22.045	132'27	2.715	98'73	693	1.798	119	442	158
Ø 1949	1.220 <sup>6)</sup>	1.793 <sup>6)</sup>	461	24.013	1.120.067	673	1.291	43.000 <sup>6)</sup>	257'99	3.298 <sup>6)</sup>	119'96	1.206	1.805	142 <sup>6)</sup>	401 <sup>6)</sup>	144 <sup>6)</sup>
Ø 1950	1.381	2.601	625	30.327	1.111.883 <sup>6)</sup>	982	2.584	58.720	352'31	3.428	124'65	1.449	3.136	148 <sup>6)</sup>	408 <sup>6)</sup>	172 <sup>6)</sup>
1949 X.	1.118	1.770	491	22.261	1.524.087	900	1.229	56.871	341'22	3.400	123'64	1.437	1.821	158	399	60
XI.	1.357	1.625	475	23.106	1.318.589	660	1.585	56.180	337'07	3.050	110'91	1.470	1.390	160	410	81
XII.	1.284	1.938	590	28.269	1.026.514	452	1.714	54.876	329'25	3.000	109'09	1.506	1.560	150	381	110
1950 I.	1.544	2.072	581	29.219	721.800	393	1.763	55.890	335'33	3.120	113'45	1.435	2.735	148	348	140
II.	1.324	1.937	517	25.812	743.200	392	2.088	55.191	331'14	3.140	114'18	1.477	3.200	133	363	118
III.	1.093	2.454	659	30.079	1.077.500	691	2.404	64.451	386'70	3.120	113'45	1.655	4.270	159	432	167
IV.	1.273	2.467	718	30.077	917.500	1.039	2.450	59.516	357'09	3.250	118'18	1.408	2.987	130		

Papierindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Holzschliff		Zellulose		Pappe		Rotationspapier		graph. Papier		Packpapier		Spezialpapier		Papiere insges.	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
Ø 1929	8.684	94'77	18.704	73'82	4.553	85'24	5.216	100'00	8.858	100'00	4.332	100'00	939	100'00	19.129	99'88
Ø 1937	9.163	100'00	25.337	100'00	5.342	100'00	5.342	100'00	5.342	100'00	5.342	100'00	5.342	100'00	19.345	100'00
Ø 1946	2.667	29'11	5.333	13'15	1.746	32'68									7.917	40'93
Ø 1947	3.654	39'88	5.490	21'67	2.359	44'16	3.150	60'40	3.136	35'40	2.781	64'19	366	39'00	9.433	48'76
Ø 1948	5.801	63'31	12.185	48'09	3.810	71'32	5.361	102'78	5.281	59'66	4.173	96'33	968	103'09	15.783	81'59
Ø 1949	6.872	75'00	17.254	68'10	4.389	82'16	5.739	110'03	7.031	79'37	4.686	108'17	1.217	129'61	18.673	96'53
Ø 1950	7.778	84'88	20.836	82'24	4.920	92'10	5.933	113'75	7.702	86'95	5.012	115'70	1.258	133'97	19.905	102'89
1949 IX.	7.937	86'62	16.805	66'33	4.779	89'46	5.355	102'66	7.835	88'45	4.734	109'28	1.194	127'16	19.118	98'83
X.	6.405	69'90	17.194	67'86	4.422	82'78	4.998	95'82	8.056	90'95	4.798	110'76	1.322	140'79	19.174	99'12
XI.	6.804	74'26	18.256	72'05	4.287	80'25	5.191	99'52	7.609	85'90	4.602	106'23	1.227	130'67	18.629	96'30
XII.	7.527	82'15	18.922	74'68	4.682	87'74	5.658	108'47	7.586	85'64	4.647	107'27	1.268	134'04	19.159	99'04
1950 I.	6.693	73'04	20.263	79'97	4.325	80'96	5.648	108'28	7.138	80'58	5.373	124'03	1.220	129'93	19.379	100'18
II.	5.930	64'72	18.491	72'98	4.302	80'53	5.252	100'61	6.816	76'95	4.661	107'60	1.198	127'58	17.927	92'67
III.	8.067	88'04	21.538	85'01	5.581	104'47	6.073	116'43	8.294	93'63	5.420	125'12	1.351	143'87	21.138	109'27
IV.	7.539	82'28	19.559	77'20	5.104	95'54	5.459	104'66	7.205	81'34	4.513	104'18	1.182	125'88	18.359	94'90
V.	7.704	84'08	20.208	79'76	5.319	99'57	5.888	112'88	7.632	86'16	4.829	111'47	1.173	124'92	19.522	100'91
VI.	7.883	86'03	19.855	78'36	4.720	88'36	6.312	121'01	7.580	85'57	4.927	113'73	1.319	140'47	20.138	104'10
VII.	7.671	83'72	21.279	83'98	4.959	92'83	6.584	126'27	7.505	84'73	4.916	113'48	1.133	120'66	20.140	104'11
VIII.	7.780	94'91	22.298	88'01	4.916	92'03	6.706	128'57	7.799	88'04	4.855	112'07	1.285	136'85	20.645	106'72
IX.	8.826	96'32	21.445	84'64	4.990	93'41	5.939	113'86	8.446	95'35	5.063	116'88	1.301	138'55	20.749	107'26
X.	8.317	90'77	22.769	89'86	4.790	89'67	6.256	119'94	8.092	91'35	5.265	123'85	1.378	146'75	21.091	109'03
XI.	8.827	96'33	21.243	83'84	4.967	92'98	5.671	108'72	8.077	91'18	5.162	119'20	1.283	136'63	20.193	104'38
XII.	8.101	88'41	21.089	83'23	5.061	94'74	5.406	103'64	7.835	88'45	5.063	116'87	1.270	135'25	19.574	101'18
1951 I.	7.578	82'70	22.892	90'71	4.599	86'09	6.017	115'36	8.446	95'35	5.089	117'48	1.465	156'02	21.017	108'64
II.	7.575	82'67	21.221	84'09	4.865	91'07	5.905	113'21	7.847	88'59	5.373	124'03	1.349	143'66	20.474	105'84

1) Angaben des Fachverbandes der papiererzeugenden Industrie.

Lederindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Rohhäute *)		Oberleder		Fein- u. Bekleidungsleder	Futterleder	Spezialleder	Blankleder III-IV	Spalte I-II	Maßware insgesamt	Riemen- u. techn. Leder		Blankleder I-II	Spalte III	Unterleder	Kilogrammware insgesamt	
	t	%	veget. I-II	chrom. I-II							vegetabil	chrom.				Tonnen	%
Ø 1937	2.015	100'00	.	.	.	.	.	.	.	78.805	.	.	.	.	.	508'0	100'00
Ø 1947	685	34'00	20.766	61.670	7.674	12.909	1.177	5.506	19.567	129.647	37'3	3'4	17'3	12'2	350'1	426'4	83'84
Ø 1948	967	47'99	29.552	44.483						119.551					341'0	319'0	62'80
Ø 1949	685	34'00	20.766	61.670	7.674	12.909	1.177	5.506	19.567	129.647	37'3	3'4	17'3	12'2	350'1	426'4	83'84
Ø 1950	1.163	57'72	10.083	78.511	12.642	14.526	579	11.589	14.285	142.215	27'5	3'2	8'2	13'3	394'7	447'0	87'99
1949 X.	1.357	67'34	18.599	40.266	6.794	11.908	3.543	4.597	15.877	106.204	44'6	3'7	14'5	12'5	340'1	415'3	81'75
XI.	361	17'92	22.578	89.436	7.660	19.957	1.773	6.507	25.971	173.882	38'6	4'4	9'6	9'8	364'9	427'4	84'13
XII.	646	32'06	19.026	49.863	5.213	7.732	1.091	3.278	21.210	107.413	31'7	2'8	8'0	5'2	277'0	324'7	63'92
1950 I.	584	28'98	10.975	71.980	4.856	15.069	1.280	11.399	13.856	129.415	26'9	2'0	2'1	9'7	276'0	316'7	62'34
II.	725	35'98	14.986	65.901	17.842	14.526	390	10.817	14.046	138.508	26'8	2'2	3'3	8'9	363'0	404'2	79'57
III.	1.456	72'36	9.388	90.946	15.418	16.726	402	11.385	17.513	161.778	35'8	3'7	6'3	9'7	457'0	512'5	100'89
IV.	1.126	55'88	7.177	69.382	17.216	9.555	1.074	8.884	12.963	126.253	26'6	2'1	8'5	10'9	379'0	427'1	84'08
V.	1.144	56'77	5.359	62.331	17.088	13.241	1.000	13.112	14.298	126.429	24'4	2'3	9'1	15'1	378'0	428'9	84'43
VI.	1.225	60'79	10.282	73.061	14.437	12.965	1.125	16.861	13.866	142.597	26'1	3'3	3'6	14'8	360'0	407'8	80'28
VII.	1.112	55'19	3.337	53.972	11.376	7.769	210	7.677	7.708	92.049	19'2	2'6	10'2	12'8	301'0	345'8	68'05
VIII.	1.384	68'68	7.284	79.631	9.962	14.919	597	12.774	15.344	140.511	34'7	5'0	12'3	18'4	464'0	554'4	105'20
IX.	1.412	70'07	13.869	94.959	10.269	18.620	—	8.361	13.302	159.360	29'6	3'0	10'9	16'3	428'0	487'8	96'02
X.	1.329	65'96	14.985	92.412	12.301	18.536	106	12.009	16.443	176.792	36'5	2'0	14'6	14'0	477'0	544'1	105'14
XI.	1.273	63'18	11.247	197.236	12.342	18.775	280	14.027	14.879	168.786	19'7	2'3	7'9	15'8	453'0	498'7	98'19
XII.	1.184	58'76	12.104	80.344	8.595	13.608	485	11.757	17.205	144.098	24'1	7'7	10'1	13'1	401'0	456'0	89'76
1951 I.	1.075	53'35	14.139	131.702	27.960	18.411	129	13.517	19.598	234.184	18'1	2'2	20'7	15'8	506'0	566'7	111'56

1) Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. — \*) Abgelieferte Menge.

Schuhindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Straßenschuhe für			Arbeitsschuhe für		Bergschuhe für		Leder Schuhe insgesamt	Textil- stra- ßen- schuhe*)	Arbeits- schuhe m. Holz- sohle	Haus- schuhe	Tennis- und Turn- schuhe*)	Gum- mi- über- schuhe	Gum- mi- stiefel
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Männer	Frauen							
Ø 1937								458.000	100'00					
Ø 1946								125.000	27'29					
Ø 1947	27.116	37.065	38.644	25.916	6.898	10.292	1.908	147.839	32'28	23.179	2.423	3.294		17.148
Ø 1948	37.362	56.861	46.771	29.247	9.075	8.890	864	189.085	41'28	23.952	5.346	12.130	23.952	22.730
Ø 1949	53.219	118.810	76.201	17.271	12.258	9.656	6.030	315.512	68'19	49.495	1.399	37.000	34.036	46.356
Ø 1950	64.580	142.154	81.492	9.155	6.911	7.756	6.042	348.785	76'15	52.433		91.610	35.952	44.927
1949 X.	68.157	141.408	87.065	13.674	12.235	12.491	8.880	344.518	75'22	36.209	1.690	143.182	48.667	97.596
XI.	68.999	153.333	89.808	13.952	15.336	9.994	8.167	360.089	78'62	32.016	1.795	146.360	49.808	89.390
XII.	64.969	131.890	80.379	10.535	14.778	12.703	9.599	325.353	71'04	35.672	1.913	133.797	44.163	105.491
1950 I.	78.657	147.362	80.204	15.042	10.329	10.534	4.618	354.691	77'44	70.012	625	89.751	38.019	29.142
II.	77.935	143.769	85.022	12.843	9.021	7.309	2.322	363.255	79'31	91.685	468	77.228	27.564	25.888
III.	88.650	175.007	96.094	8.178	6.111	4.916	890	437.484	95'52	118.108	289	76.651	30.825	28.912
IV.	62.835	135.665	84.187	3.156	5.639	1.307	326	360.247	78'66	101.969	241			

Textilindustrie I<sup>1)</sup>

Zeit	Garne							Gewebe									
	Baumwolle		davon Lohn <sup>2)</sup>		Zellwolle B-Typ	insgesamt <sup>3)</sup> 4)		Schafwolle		davon Lohn <sup>2)</sup>		Zellwolle W-Typ	Baumwolle		davon Lohn <sup>2)</sup>		Zellwolle W-Typ
	t	% 4)	t	% 4)	t	t	%	t	%	t	%	t	t	%	t	%	t
Ø 1937	2.791	57	—	2.791	100,0	700	14	—	9.040,9	100,0	372,4	—	9.040,9	100,0	7,2	—	—
Ø 1947	746	44,3	160	906	32,48	329	86	27	3.077,3	34,04	2.123,0	496,5	3.573,8	39,49	422,1	51,8	56,5
Ø 1948	1.032	44,3	361	1.393	49,92	548	88	21	4.578,5	50,65	2.427,2	783,5	5.362,0	59,25	655,1	54,2	39,2
Ø 1949	1.512	98	516	2.030	72,74	777	18	17	6.539,8	72,34	814,9	1.464,8	8.004,6	88,54	1.025,0	9,8	57,6
Ø 1950	1.614	30	771	2.385	85,45	902	22	14	6.914,0	76,47	448,7	2.895,8	9.809,8	108,39	1.086,2	2,8	132,1
1949 IX.	1.556	43	664	2.220	79,54	921	14	9	7.988,5	88,47	562,5	1.629,6	9.618,1	106,39	1.119,6	1,5	52,7
XII.	1.637	18	740	2.377	85,17	968	15	31	7.276,4	80,48	396,0	1.971,3	9.247,7	102,29	1.224,4	11,8	102,9
1950 I.	1.529	29	749	2.278	81,62	899	24	26	7.258,4	80,28	505,9	2.306,5	9.564,9	105,80	1.155,7	14,4	74,9
II.	1.508	9	728	2.236	80,11	944	22	35	6.303,6	69,72	519,4	2.576,8	8.880,4	98,22	1.169,5	—	91,0
III.	1.825	15	821	2.646	94,80	1.159	21	27	7.500,3	82,96	443,0	3.138,0	10.638,3	117,66	1.437,3	—	135,2
IV.	1.450	18	793	2.243	80,37	883	18	—	6.295,3	69,63	553,8	3.151,2	9.446,5	104,49	1.128,5	—	56,3
V.	1.398	51	770	2.168	77,68	820	18	—	6.295,8	69,64	354,3	3.318,5	9.614,3	106,34	1.009,7	2,7	120,6
VI.	1.668	55	786	2.454	87,93	860	19	15	6.848,7	75,75	458,7	2.752,6	9.601,3	106,20	1.029,6	1,2	229,9
VII.	1.392	39	822	2.214	79,33	679	52	12	5.709,8	63,16	424,7	2.531,7	8.241,5	91,16	725,2	—	82,0
VIII.	1.638	23	606	2.244	80,40	705	14	4	7.105,6	78,59	422,3	2.159,0	9.264,6	102,47	887,7	2,5	56,3
IX.	1.603	69	732	2.335	83,66	997	26	5	7.366,1	81,48	553,8	3.256,2	10.622,3	117,49	1.111,3	4,3	104,5
X.	1.961	35	758	2.719	97,42	979	16	25	8.189,8	90,59	548,4	3.162,0	11.351,8	125,56	1.117,6	3,9	163,9
XI.	1.821	15	880	2.701	96,78	1.029	22	22	7.075,4	78,26	365,6	3.381,1	10.456,5	115,66	1.190,6	4,8	259,6
XII.	1.583	7	804	2.387	85,52	872	17	—	7.019,2	77,64	234,3	3.015,5	10.034,7	110,99	1.071,8	—	211,3
1951 I.	1.895	—	842	2.737	98,07	891	25	28	7.187,1	79,50	350,1	3.164,5	10.351,6	114,50	1.113,1	—	126,8

1) Statistik des Fachverbandes der Textilindustrie. — 2) Erzeugung im Lohnverkehr (in der vorhergehenden Spalte mitgerechnet). — 3) Baumwollgarne und Zellwollgarne (B-Typ bzw. Baumwollgewebe und Zellwollgewebe (B-Typ)). — 4) Beim Vergleich mit 1937 ist zu berücksichtigen, daß die Zahl der Spindeln im Jahre 1937 768.000, 1949 nur 551.000 (= 72%) betrug.

Nahrungs- und Genußmittelindustrie I<sup>1)</sup>

Zeit	Mehl und Grieß		Brot		Gebäck <sup>2)</sup>		Teigwaren		Haferflocken	Suppenartikel <sup>3)</sup>	Schmelzkäse	Malzextrakt	Marmelade	Schokoladenwaren <sup>4)</sup>	Dauerbackwaren	Zuckerwaren
	t	%	t	%	t	%	t	%								
	Tonnen															
Ø 1937	54.167	100,0	5.000	100,0	1.667	100,0	833	100,0	108	108	100	117	208	542	458	417
Ø 1948	25.448	46,98	10.120	202,40	—	—	1.239	148,73	242	277	80	92	304	—	428	454
Ø 1949	26.378	48,70	5.257	105,14	2.090	125,37	2.156	258,82	116	243	155	124	458	334	321	1.022
Ø 1950	26.317	48,59	4.873	97,46	1.430	85,78	1.924	230,97	102	222	105	166	519	726	402	1.027
1949 IX.	30.251	55,85	5.031	100,62	1.825	109,48	2.221	266,63	142	261	188	16	324	628	369	884
X.	27.391	50,57	4.893	97,86	1.868	112,06	2.058	247,06	58	270	180	189	410	494	329	765
XI.	29.510	54,48	4.750	95,00	1.731	103,84	2.147	257,74	110	298	169	194	383	551	281	736
XII.	25.151	46,43	4.883	97,66	1.850	110,98	2.674	321,01	138	295	129	197	263	680	311	956
1950 I.	24.755	45,70	4.854	97,08	1.637	98,20	2.107	252,94	102	287	134	150	447	570	234	854
II.	25.153	46,44	4.500	90,00	1.433	85,96	2.017	242,14	123	274	63	148	475	703	264	1.087
III.	23.020	42,50	5.200	104,00	1.750	104,98	2.075	249,10	115	305	80	182	539	775	350	1.064
IV.	23.900	44,12	4.670	93,40	1.300	77,98	1.433	172,03	99	202	100	191	495	580	293	812
V.	24.742	45,68	4.900	98,00	1.400	83,98	1.758	211,04	147	207	150	213	708	672	368	1.104
VI.	26.102	48,19	5.100	102,00	1.500	89,98	1.831	219,81	204	168	—	264	678	654	437	1.196
VII.	28.700	52,98	4.300	86,00	1.250	74,99	2.018	242,26	116	140	150	53	601	546	392	1.058
VIII.	27.450	50,68	4.300	86,00	1.550	92,98	2.208	265,07	—	186	150	28	576	738	472	1.007
IX.	26.600	49,11	5.350	107,00	1.730	103,78	2.250	270,11	—	127	100	259	503	710	510	1.050
X.	32.060	59,19	5.050	101,00	1.210	72,59	1.950	234,09	140	244	100	197	510	940	550	1.220
XI.	25.550	47,17	5.054	101,08	1.184	71,03	1.950	234,09	50	260	120	190	400	1.100	550	1.100
XII.	27.754	51,24	5.195	103,90	1.215	72,89	1.490	178,87	123	262	110	111	290	723	409	769
1951 I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Nach Angaben des Fachverbandes der Nahrungsmittelindustrie. — 2) Einschl. Weißbrot. — 3) Suppenwürfel, Suppenwürze, Suppenpulver. — 4) Einschl. Kakaoapulver.

Nahrungs- und Genußmittelindustrie II<sup>1)</sup>

Zeit	Preßhefe		Zucker		Sudsalz	Kaffeemittel	Margarine	Kunstspeisefett	Speiseöl <sup>2)</sup>	Bier <sup>3)</sup>		Zigaretten		Zigarren	Zigaretten und Pfeifentabak	Kautabak <sup>4)</sup>
	t	%	t	%						1.000 hl	%	1.000 St.	%			
	Tonnen															
Ø 1937	350	100,0	12.500	100,0	6.674	2.083	832	48	1.145	184,1	100,0	345.776	100,0	7.672	330.114	169
Ø 1948	599	171,14	8.535	68,28	6.751	1.258,8	157	1.010	540	142,3	77,29	371.551	107,45	5.636	50.357	333
Ø 1949	479	136,86	11.395	91,16	6.281	1.317	267	2.025	664	183,6	99,73	362.236	104,76	6.091	115.739	479
Ø 1950	417	119,14	13.664	109,31	7.574	1.397	783	912	1.015	129,88	129,88	503.358	145,57	6.153	120.465	372,1
1949 IX.	440	125,71	6.640	53,12	4.943	1.469	240	2.260	1.487	206,6	112,22	401.870	116,22	4.740	137.108	396
X.	466	133,14	9.152	73,22	7.316	1.322	327	2.072	594	171,4	93,10	577.021	166,88	6.344	161.705	444
XI.	464	132,57	36.360	290,88	6.270	1.365	284	1.911	1.090	118,1	64,15	478.612	138,42	4.681	121.190	355
XII.	528	150,86	23.759	190,07	7.439	1.403	379	2.283	449	154,4	83,87	497.112	143,77	6.118	116.586	448
1950 I.	406	116,00	8.769	70,15	8.726	1.287	312	1.968	622	179,9	97,72	418.885	121,14	5.257	87.908	325
II.	468	133,71	2.775	22,20	7.068	1.195	266	1.964	579	189,5	102,93	439.961	127,24	5.595	85.288	544
III.	482	137,71	5.865	46,92	6.637	1.296	316	1.465	1.445	263,7	143,24	595.399	172,19	7.178	100.008	649
IV.	408	116,57	3.262	26,10	5.555	1.024	270	490	1.188	243,1	132,05	452.964	131,00	5.517	93.587	471
V.	413	118,00	9.170	73,36	5.595	1.224	1.350	300	870	304,7	165,51	452.998	131,01	5.249	117.693	473
VI.	400	114,29	—	—	6.655	1.384	794	303	1.383	339,2	184,25	597.718	172,86	6.691	136.135	477
VII.	377	107,71	—	—	6.723	1.436	900	550	1.200	380,4	206,63	579.254	167,52	5.277	144.853	288
VIII.	425	121,43	—	—	7.167	1.594	1.080	650	1.450	334,6	181,75	478.482	138,38	5.086	154.524	278
IX.	392	112,00	9.476	75,81	8.843	1.755	1.060	738	1.262	209,0	113,53	580.917	168,00	7.612	167.906	496
X.	386															

Umsätze und Verbrauch I

Zeit	Index der Einzelhandelsumsätze)				Umsatzindex Wiener Warenhäuser				Index der Inlandsumsätze an Tabakwaren <sup>2)</sup>					Einnahmen aus				
	Nahrungsmittel	Textilien u. Bekleidung	Sonstige Branchen	Gesamt	Textilien u. Bekleidung	Möbel und Hausrat	Sonstige	Gesamt	Zigaretten	Zigarren	Rauchtabake	Schnupftabak	Insgesamt <sup>3)</sup>	Umsatzsteuer <sup>4)</sup>	Verbrauchssteuern <sup>5)</sup>	davon		
																Tabak	Bier	Wein <sup>6)</sup>
	Ø 1946=100				Ø 1937=100				Ø 1946=100									
Ø 1946	100	100	100	100	42	105	297	84	55	64	7	12	100	100	100	100	100	100
Ø 1947	193	231	147	199	72	215	366	128	77	59	5	16	156	231	205	213	90	100
Ø 1948	352	688	198	425	246	226	420	269	95	63	10	27	169	377	224	219	135	154
Ø 1949	518	1.576	261	765	544	339	521	521	113	58	31	28	151	702	214	184	234	437
Ø 1950	631	2.080	299	972	674	371	605	634	142	56	36	26	175	1.047	251	198	427	328
1950 I.	517	1.239	164	673	418	223	333	387	124	48	27	26	152	1.101	291	253	344	363
1950 II.	529	1.100	167	646	364	235	322	345	121	43	29	25	148	965	199	170	128	303
1950 III.	587	1.826	216	871	621	294	422	560	139	48	34	27	171	870	210	179	278	292
1950 IV.	585	1.856	177	874	532	233	343	476	138	49	33	26	170	1.007	210	183	266	251
1950 V.	538	1.647	172	790	529	220	336	471	149	54	35	25	182	939	240	202	378	313
1950 VI.	559	1.539	182	778	465	221	345	424	150	55	35	26	182	960	251	208	492	282
1950 VII.	631	1.468	228	812	517	270	437	482	155	58	36	26	187	1.035	269	196	622	259
1950 VIII.	597	1.556	241	812	488	325	443	466	153	55	43	26	194	994	474	207	740	278
1950 IX.	705	2.344	315	1.087	818	431	628	753	144	57	38	25	180	1.075	292	209	722	285
1950 X.	631	2.528	282	1.081	777	415	536	708	137	55	38	28	167	1.199	312	221	561	594
1950 XI.	665	2.879	437	1.203	902	535	923	869	142	66	40	28	175	1.216	274	206	451	357
1950 XII.	1.033	5.073	1.005	2.041	1.653	1.048	2.192	1.669	151	88	39	25	194	1.197	197	147	136	353
1951 I.	642	3.112	276	1.234	1.006	456	429	946	132	59	32	27	164	1.424	282	194	561	347
1951 II.	654	2.142	231	997	649	386	343	580	133	44	30	22	162	1.362	239	196	258	232

1) Neue Berechnung auf Grund der Erlöse von Fachgeschäften, Warenhäusern und Konsumgenossenschaften. — 2) Mengenumsätze der Tabakregie. — 3) Wertmäßig. Ø 1946=100. — 4) Ab Juli 1949 einschließlich Bundeszuschlag. — 5) Einschließlich Aufbauschläge. — 6) Weinsteuern wurden erst Ende 1946 eingeführt.

Umsätze und Verbrauch II

Zeit	Umsätze d. Dorotheums			Besuch der Wiener				Stromverbrauch				Gasverbrauch in Wien <sup>2)</sup>		Kohlzuzuführen nach Wien <sup>3)</sup>		Besuch d. städtischen Bäder <sup>4)</sup>		Bierabsatz <sup>5)</sup>	
	Ausgebote	Verkaufte Posten	Erzielte Meistbote	Kinos		Theater		Österreich <sup>1)</sup>		Wien <sup>1)</sup>		Mill. m <sup>3</sup>	1937	Insges.	Hausbrand	Insges.	Wärmbäder	Österreich	Wien
				Besucher	Ø 1938 =100	Besucher	Ø 1948 =100	Mill. kWh	1937 =100	Mill. kWh	1937 =100								
	Ø 1946=100											1.000 m <sup>3</sup>		1.000 Pers.		1.000 hl			
Ø 1929				2.291.367 <sup>1)</sup>	100	231.059 <sup>2)</sup>	—	202'50	104	47'87	111	27'92	127		95	869	640	437'0	141'0
Ø 1937				4.216.789	184	347.392 <sup>2)</sup>	—	195'00	100	43'14	100	21'91	100	150'5	38	709	581	183'5	50'8
Ø 1946	100	100	100	4.216.789	184	347.392 <sup>2)</sup>	—	186'40	96	53'09	123	23'08	105			474	362	153'4	65'9
Ø 1947	141	149	128	3.955.009	173	313.372 <sup>2)</sup>	—	216'51	111	57'57	137	24'40	111	84	36	468	343	110'7	41'2
Ø 1948	223	189	141	4.394.702	192	190.901 <sup>2)</sup>	100	276'45	142	67'93	157	32'31	147	127	45	588	503	138'5	59'0
Ø 1949	311	277	141	4.137.049	181	172.899	91	303'54	156	72'87	169	34'86	159	144	54	619	525	165'9	69'1
Ø 1950	401	376	156	3.916.928	171	126.381	66	342'53	176	78'30	182	33'74	154	136	53	700	535	235'7	84'6
1950 I.	352	318	142	4.997.781	196	205.103	107	333'93	171	89'92	208	40'96	187	156	62	407	407	120'1	41'1
1950 II.	343	313	122	3.885.494	170	178.317	93	298'52	153	79'07	184	37'05	169	172	77	496	496	132'4	44'4
1950 III.	403	371	177	4.455.890	194	159.309	83	318'96	164	81'55	189	39'93	182	176	54	598	598	179'7	64'9
1950 IV.	367	332	124	4.387.013	191	142.814	75	315'24	162	71'43	166	34'16	156	138	44	671	671	203'9	75'8
1950 V.	408	354	119	3.897.819	170	103.944	54	323'86	166	68'68	159	27'43	125	121	46	671	557	294'8	108'1
1950 VI.	441	381	148	3.152.903	138	60.366	32	342'08	175	68'58	159	29'43	134	137	59	1.086	546	328'5	127'3
1950 VII.	353	312	107	2.998.974	131	28.683	15	352'12	181	65'50	152	29'01	132	127	71	1.197	505	412'0	160'0
1950 VIII.	371	348	119	3.403.537	149	23.418	12	366'55	188	67'22	156	30'67	140	112	54	1.057	469	368'4	134'4
1950 IX.	404	399	173	4.131.338	180	101.499	53	351'37	180	74'24	172	33'00	151	122	48	635	585	234'2	84'6
1950 X.	420	428	181	4.258.801	186	146.216	77	362'32	186	86'33	200	34'72	158	108	32	516	516	174'5	54'4
1950 XI.	460	472	213	4.029.174	176	164.265	86	369'08	189	91'26	212	31'98	146	127	47	497	497	169'3	51'4
1950 XII.	487	481	246	3.904.413	170	202.638	106	376'42	193	95'85	222	36'52	167	138	47	568	568	203'6	68'2
1951 I.				4.889.630	213	206.210	108	391'80	201	97'08	225	36'04	164			471	471	183'9	63'7
1951 II.				4.237.733	185	182.206	95	345'13	177	83'58	194	32'25	147			519	519	124'0	44'1

1) Ø 1938. — 2) Nach der Statistik des Bundeslastverteilers. — 3) Angaben des Statistischen Amtes der Stadt Wien. — 4) Statistik des Verbandes der Brauereien. — 5) Auf Steinkohlenbasis umgerechnet. — 6) Bundestheater und Privattheater — Angaben für das „Spieljahr“ vom 1. September bis 31. August. — 7) Ab 1948 nur Privattheater — Angaben der Mag.-Abt. f. Vermögenssteuer.

Bewegung der Bevölkerung in Österreich<sup>1)</sup>

Zeit	Eheschließungen	Geborene		Sterbefälle				
		insgesamt	davon Lebendgeborene	insgesamt	im ersten Lebensjahr		an Lung- u. sonst. Tbc	an Krebs
					jahr	monat		
Ø 1929	4.294	9.608	9.343	8.117	1.050	—	837	857
Ø 1937	3.863	7.384	7.183	7.518	662	325	552	1.023
Ø 1945	2.614	8.594	8.447	14.481	1.366	412	878	968
Ø 1946	5.233	9.484	9.275	7.840	755	405	640	1.012
Ø 1947	6.290	10.977	10.746	7.502	842	448	535	1.063
Ø 1948	5.992	10.488	10.268	7.018	783	406	509	1.111
Ø 1949	5.748	9.641	9.448	7.437	711	348	415	1.180
Ø 1950	5.288	8.975	8.794	7.061	563	299	297	—
1950 II.	5.903	9.057	8.876	7.655	668	328	307	—
1950 III.	2.514	10.204	9.992	8.191	776	355	342	—
1950 IV.	6.266	9.038	8.840	7.226	652	280	328	—
1950 V.	7.517	9.878	9.698	7.457	684	321	356	—
1950 VI.	4.775	8.781	8.593	6.445	517	261	286	—
1950 VII.	5.470	8.892	8.743	6.673	524	290	243	—
1950 VIII.	5.748	8.863	8.670	6.392	504	311	255	—
1950 IX.	5.853	8.312	8.154	5.713	400	253	249	—
1950 X.	5.837	8.643	8.470	6.748	450	292	270	—
1950 XI.	5.961	8.628	8.474	7.124	491	309	283	—
1950 XII.	4.405	8.909	8.720	7.689	529	287	322	—
1951 I.	3.829	8.297	8.102	7.985	531	256	285	—
1951 II.	3.845	8.676	8.490	7.787	640	303	313	—

1) Nach Angaben des Statistischen Zentralamtes; einschließlich der Ausländer. — 2) Kursivzahlen sind vorläufige Zahlen.

Bevölkerungsbewegung in Wien<sup>1)</sup>

Zeit	Eheschließungen	Geborene		Sterbefälle				
		insgesamt	davon Lebendgeborene	insgesamt	im ersten Lebensjahr		an Tbc	an Krebs
					jahr	monat		
Ø 1929	1.455	1.428	1.378	2.085	121	62	221	278
Ø 1937	1.072	859	836	2.038	59	38	167	349
Ø 1945	821	1.469	1.442	*5.195	276	80	351	355
Ø 1946	1.363	1.386	1.360	2.361	105	57	233	3

Arbeitslage (Übersicht)

Table with columns: Zeit, Stand der Krankenversicherten in 1.000 Personen (Land- u. Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel, Bund, Bahnen, Wien, Insgesamt, Wiener Gebietskrankenkasse), Beschäftigten-Index (a, b), Arbeitsmarkt (Offene Stellen, Vorgeordnete Stellen-suchende, Verfüg-bare Arbeits-lose, Unterstützte Arbeitslose, Stellen- Vermitt-lungen).

1) Monatsende. — 2) Beschäftigung in Landwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel: a) unbereinigte, b) saisonbereinigte Werte. (Siehe hierzu Nr. 5 der Monats-berichte, Jg. 1950, S. 215 f.) — 3) Summe der drei vorhergehenden Spalten. — 4) Einschließlich der pragmatisierten Bediensteten der Wiener Verkehrsbetriebe sowie ver-schiedener Stadtgemeinden und der oberösterreich. Landesregierung. — 5) März 1934 = 100/00.

Stand der Krankenversicherten in Österreich nach Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup>)

Table with columns: Zeit, Land- und Forst-wirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel, davon Bergbau, Bundesbahnen, Bundes-an-gestellte, Stadt-wien, Ins-gesamt, Selbständige (Meister, ).

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellte-n. — 4) Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien. — 5) Meisterkrankenkassen. — 6) Selbständige Erwerbstätige der Gebietskrankenkasse (Hebammen, Musiker usw.). — 7) Ohne selbständige Erwerbstätige. — 8) Davon weiblich.

Stand der Krankenversicherten in Österreich nach Versichertengruppen<sup>1)</sup>)

Stand der Krankenversicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten in Österreich nach Gebieten<sup>1)</sup>)

Table with columns: Zeit, Arbeiter, Ange-stellte, Arbeiter- und Ang-zus., Selbst-ständige, Rent-ner, Kriegs-hinter-bliebene, Son-stige Ver-sich., Ins-gesamt.

Table with columns: Zeit, Wien, Nieder-österreich u. Bgd., Ober-österreich u. Salzburg, Steiermark u. Kärnten, Tirol u. Vorarlberg, Öster-reich ins-gesamt.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherte selbständige Erwerbstätige (Meisterkrankenkassen). — 4) Ab Jänner 1948 zählen die Versicherten von Osttirol nicht mehr bei den Kärntner, sondern bei den Tiroler Krankenkassen mit. — 5) Zweites Halb-jahr 1946. — 6) Entspricht der Spaltenspalte „Arbeiter und Angestellte zusammen“ der linken Tabelle. — 7) Ab Jänner 1949 einschließlich der Arbeitslosen.

Entwicklung des Beschäftigtenstandes in 1678 repräsentativen Betrieben Österreichs<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Bergbau, Salinen	Ind. in Steinen, Erden, Glas	Baugew.	Elektriz.-Werke	Eisen- und Metallind.	Holzind.	Lederind.	Textilind.	Beleid.-Ind.	Papierind.	Graph. Ind.	Chem. Ind. <sup>3)</sup>	Nahr.-Ind. <sup>4)</sup>	Hotell.-Gastgew. usw.	Handel	Insgesamt <sup>5)</sup>
	März 1934 = 100															
1945 VI.	120'3	70'4	63'2	182'9	86'3	96'9	91'9	48'9	65'6	61'9	81'3	84'5	73'0	81'2	72'7	78'6
XII.	139'7	109'0	80'6	226'5	121'0	129'7	102'7	57'7	69'8	80'4	93'1	99'6	84'0	119'9	90'3	100'3
Ø 1946	154'7	157'6	112'1	244'3	149'4	151'2	116'8	71'0	86'0	93'0	117'6	125'2	89'9	124'8	94'0	120'4
Ø 1947	183'4	186'6	133'6	258'3	183'3	174'1	127'2	90'8	93'5	106'0	133'0	150'2	95'8	128'5	97'4	141'9
Ø 1948	203'4	214'7	136'9	271'2	208'5	185'1	134'7	104'8	102'3	125'9	136'0	165'4	101'4	123'1	105'1	157'8
Ø 1949	206'7	235'8	123'8	285'2	226'4	202'9	143'8	131'9	117'7	139'7	138'7	181'7	117'2	106'7	112'3	172'4
Ø 1950	206'8	246'4	126'2	295'7	237'9	213'6	148'9	150'3	125'8	147'1	140'4	193'7	122'2	97'6	111'3	181'5
1950 II.	205'4	222'5	98'7	289'9	236'4	206'9	145'9	148'6	126'3	143'0	139'8	188'3	114'8	93'4	109'8	176'7
III.	206'2	222'3	97'3	290'7	238'7	206'5	146'1	149'0	127'2	143'4	139'7	188'6	110'9	93'3	110'7	177'0
IV.	205'8	235'3	117'5	292'1	237'8	209'9	148'1	150'8	128'0	144'4	139'5	190'1	113'6	97'0	111'1	179'1
V.	206'5	252'4	122'2	296'1	237'7	207'5	147'7	150'4	128'5	144'7	139'3	190'4	113'6	97'3	110'7	179'9
VI.	205'4	257'6	127'5	297'1	237'0	209'4	148'0	149'7	124'5	146'0	139'7	190'5	115'2	101'3	111'0	180'3
VII.	205'9	259'9	132'0	295'7	236'5	212'8	147'3	147'7	121'2	148'2	140'5	192'4	118'2	100'3	110'8	180'8
VIII.	205'6	261'1	133'4	297'4	237'1	213'7	147'6	148'0	116'1	149'0	141'2	195'6	120'3	94'9	112'3	181'5
IX.	207'7	260'7	140'2	299'6	237'3	220'1	149'5	149'4	121'9	150'9	141'6	197'6	121'2	95'9	111'3	182'9
X.	208'0	260'1	141'3	299'7	239'3	219'0	152'2	152'0	127'5	150'5	141'8	199'2	126'6	102'1	111'7	184'9
XI.	208'4	251'1	146'5	301'4	239'6	221'0	152'1	155'0	130'1	151'5	141'1	202'0	145'8	101'7	111'3	188'1
XII.	208'4	242'8	136'2	298'3	240'5	219'7	154'7	156'5	131'3	151'8	140'5	200'8	148'1	101'2	112'1	187'9
1951 I.	208'3	235'3	113'1	294'7	239'7	210'2	154'2	155'7	129'0	151'4	140'2	196'1	135'5	95'7	110'5	183'9
II.	209'4	224'3	96'2	297'0	239'8	205'6	152'9	155'6	129'1	152'5	139'3	194'5	119'0	98'5	110'1	180'7

<sup>1)</sup> Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen. — <sup>2)</sup> Erste Lohnwoche des Monats. — <sup>3)</sup> Chemische und Gummiindustrie. — <sup>4)</sup> Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — <sup>5)</sup> Gewogener Gesamt-Durchschnitt. — <sup>6)</sup> Der Beschäftigtenstand der 7 Zuckerfabriken ist von Dez. 1947 bis Febr. 1948 um 63'13%, von Dez. 1948 bis Febr. 1949 um 74'18%, von Dezember 1949 bis Februar 1950 um 67'36% zurückgegangen (Beendigung der „Kampagne“).

Entwicklung des Beschäftigtenstandes in 1678 repräsentativen Betrieben Österreichs: Nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Österreich	Wien	Niederösterreich	Burgenland	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Von 100 Beschäftigten entfallen auf				
											Wien	N.Ö.	O.Ö.	Stmk.	Vorb.
März 1934 = 100															
1934 III.	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	45'00	18'88	8'41	14'55	4'66
1945 VI.	78'6	76'5	45'6	63'2	115'3	91'6	98'8	118'6	92'6	65'7	43'76	10'94	12'32	18'27	3'89
XII.	100'3	89'5	70'9	82'4	175'4	108'9	127'7	134'2	112'4	72'3	40'14	13'33	14'69	18'50	3'35
Ø 1946	120'4	105'5	100'0	94'5	198'3	128'0	150'1	147'7	137'7	83'7	39'44	15'68	13'85	18'13	3'24
Ø 1947	141'9	120'3	129'3	109'9	232'9	153'6	175'0	171'2	165'3	98'4	38'15	17'20	13'79	17'94	3'23
Ø 1948	157'8	131'0	144'2	129'1	264'9	169'8	200'4	182'5	181'7	110'6	37'37	17'26	14'12	18'48	3'27
Ø 1949	172'4	142'2	159'3	157'7	282'5	196'0	217'2	195'1	197'9	139'3	37'11	17'44	13'78	18'33	3'77
Ø 1950	181'5	149'0	167'9	173'7	299'4	210'1	224'4	201'9	209'8	161'0	36'95	17'47	13'87	17'99	4'13
1949 XII.	182'7	149'4	177'7	167'4	297'5	207'5	223'0	200'9	207'3	156'1	36'79	18'36	13'69	17'76	3'98
1950 I.	178'7	147'4	163'8	164'0	294'4	206'3	222'6	199'1	205'2	156'0	37'11	17'31	13'85	18'13	4'07
II.	176'7	144'0	161'9	162'5	293'5	208'0	222'0	197'2	204'1	157'5	36'69	17'30	13'97	18'28	4'15
III.	177'0	144'0	161'5	163'4	291'5	209'1	225'6	196'1	203'9	159'0	36'62	17'22	13'85	18'55	4'19
IV.	179'1	146'8	165'8	166'1	294'3	208'6	223'3	199'0	205'9	159'3	36'87	17'48	13'81	18'14	4'14
V.	179'9	147'3	166'5	175'2	296'5	207'5	223'7	201'8	208'4	159'4	36'83	17'47	13'86	18'09	4'13
VI.	180'3	148'1	165'8	179'6	297'5	206'5	223'9	200'4	210'1	159'1	36'97	17'36	13'87	18'06	4'11
VII.	180'8	149'0	165'1	181'4	298'7	209'0	224'2	203'3	209'7	158'1	37'09	17'24	13'89	18'04	4'07
VIII.	181'5	149'7	165'3	181'1	300'4	211'3	224'1	204'1	211'6	160'5	37'12	17'19	13'92	17'96	4'12
IX.	182'9	151'4	165'7	180'6	301'3	214'4	225'4	207'1	212'8	162'9	37'25	17'10	13'85	17'93	4'15
X.	184'9	153'1	168'6	181'1	307'0	214'1	226'6	205'6	213'5	164'1	37'26	17'22	13'96	17'83	4'14
XI.	188'1	154'0	182'0	175'1	310'0	212'3	226'1	203'7	215'8	167'2	36'84	18'26	13'86	17'49	4'14
XII.	187'9	153'3	183'1	170'5	308'0	213'6	225'5	205'2	217'4	169'4	36'70	18'39	13'78	17'46	4'20
1951 I.	183'9	149'1	174'2	171'2	305'4	211'9	224'2	205'4	215'9	168'8	36'49	17'89	13'96	17'74	4'28

<sup>1)</sup> Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen. — <sup>2)</sup> Erste Lohnwoche des Monats.

Mitgliederstand der Wiener Gebietskrankenkasse<sup>1)2)3)</sup>

Zeit	Arbeiter <sup>3)</sup>			Angestellte <sup>3)</sup>			Arb. u. Angest. zus. <sup>3)</sup>			Hausgehilfen			Hausbesorger			Insgesamt <sup>4)</sup>			
	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	
1.000 Personen																			
Ø 1937	126'0	68'2	194'1			118'6			260'5			312'8	0'51	43'1	43'6	2'3	18'4	20'7	377'1
Ø 1946	193'1	86'3	279'4	67'4	60'5	127'9	260'5	146'7	407'2	0'07	14'5	14'6	1'3	23'5	24'9	261'9	184'8	446'7	
Ø 1947	225'6	102'4	328'0	72'2	64'4	136'6	297'9	166'7	464'6	0'13	14'6	14'7	1'5	23'8	25'3	299'5	205'2	504'6	
Ø 1948	223'9	103'4	327'3	76'3	69'5	145'9	300'3	172'9	473'2	0'13	16'0	16'1	1'4	23'9	25'4	301'8	212'9	514'7	
Ø 1949	223'3	111'8	334'1	78'8	70'2	148'9	301'1	181'9	483'0	0'12	16'6	16'7	1'4	23'2	24'6	302'6	221'7	524'3	
Ø 1950	218'9	111'8	330'7	81'0	72'6	153'6	299'9	184'4	484'3	0'10	16'5	16'6	1'3	23'9	25'2	301'3	224'8	526'2	
1949 XII.	221'2	113'6	334'8	80'1	71'5	151'6	301'3	185'1	486'4	0'10	17'2	17'3	1'4	24'4	25'7	302'8	226'6	529'4	
1950 I.	210'7	111'0	321'8	79'9	71'1	151'0	290'7	182'2	472'8	0'10	17'3	17'4	1'4	24'3	25'7	292'1	223'8	515'9	
II.	210'7	111'0	321'7	80'4	71'7	152'1	291'2	182'7	473'8	0'10	17'3	17'4	1'4	24'3	25'6	292'6	224'2	516'8	
III.	216'4	112'0	328'4	80'8	72'4	153'2	297'2	184'4	481'6	0'10	17'1	17'2	1'3	24'2	25'5	298'7	225'7	524'4	
IV.	218'0	110'3	328'4	80'8	72'3	153'1	298'8	182'6	481'4	0'10	17'0	17'1	1'3	24'1	25'4	300'3	223'6	523'9	
V.	218'7	109'0	327'7	81'2	72'5	153'7	299'9	181'5	481'4	0'10	16'7	16'8	1'3	24'0	25'3	301'3	222'2	523'6	
VI.	219'8	108'5	328'3	81'1	72'8	154'0	300'9	181'4	482'3	0'09	16'4	16'5	1'3	23'9	25'3	302'4	221'7	524'1	
VII.	220'7	106'1	326'8	80'9	72'3	153'2	301'6	178'3	480'0	0'08	16'0	16'1	1'3	23'9	25'2	303'0	218'2	521'2	
VIII.	223'1	109'0	332'1	80'7	72'3	153'0	303'8	181'3	485'1	0'09	15'8	15'9	1'3	23'8	25'1	305'2	220'9</		

Vorgemerkte Stellensuchende (Arbeiter und Angestellte) in Österreich<sup>1)2)</sup>

Offene Stellen (für Arbeiter und Angestellte) in Österreich<sup>1)2)</sup>

Zeit	Arbeiter			Angestellte			Insgesamt		
	M.3)	F.3)	Z.3)	M.3)	F.3)	Z.3)	M.3)	F.3)	Z.3)
1.000 Personen									
Ø 1929	121'3	51'0	172'4	11'1	7'3	18'4	133'3 <sup>4)</sup>	58'7 <sup>4)</sup>	192'0 <sup>4)</sup>
Ø 1937	212'6	72'5	285'1	20'2	12'3	32'4	234'8 <sup>4)</sup>	86'1 <sup>4)</sup>	321'0 <sup>4)</sup>
Ø 1946	32'9	12'9	45'8	20'0	8'3	28'3	52'9	21'2	74'1
Ø 1947	25'3	8'3	33'6	14'4	4'8	19'2	39'7	13'1	52'8
Ø 1948	28'0	12'6	40'6	9'6	4'4	14'0	37'6	17'0	54'6
Ø 1949	56'7	25'9	82'6	10'8	6'7	17'5	67'5	32'6	100'1
Ø 1950	70'6	38'7	109'3	10'6	9'1	19'6	81'2	47'8	129'0
1950 I.	131'0	37'8	168'8	12'1	8'2	20'3	143'1	46'0	189'1
II.	136'3	39'5	175'8	12'3	8'3	20'6	148'6	47'8	196'4
III.	98'4	38'8	137'2	11'5	8'5	20'0	109'9	47'3	157'2
IV.	68'5	39'0	107'5	11'1	9'1	20'2	79'6	48'1	127'7
V.	51'6	38'0	89'6	10'4	8'9	19'4	62'0	46'9	108'9
VI.	43'2	37'1	80'4	9'9	8'5	18'4	53'1	45'7	98'8
VII.	38'3	37'9	76'1	10'0	8'7	18'7	48'3	46'6	94'9
VIII.	36'0	37'0	73'0	9'7	8'6	18'3	45'7	45'6	91'3
IX.	33'6	35'4	69'0	9'5	9'6	19'1	43'1	45'0	88'1
X.	34'7	36'8	71'5	9'7	10'1	19'8	44'4	46'9	91'3
XI.	58'2	41'5	99'7	10'1	10'1	20'2	68'3	51'6	119'9
XII.	117'5	46'1	163'6	10'7	9'9	20'6	128'3	55'9	184'2
1951 I.	147'3	51'0	198'3	11'9	10'6	22'5	159'2	61'6	220'8
II.	129'7	49'1	178'8	11'5	10'4	21'9	141'2	59'5	200'7

Zeit	Arbeiter			Angestellte			Insgesamt		
	M.3)	F.3)	Z.3)	M.3)	F.3)	Z.3)	M.3)	F.3)	Z.3)
1.000 Personen									
Ø 1929	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ø 1937	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ø 1946	98'1	39'4	137'5	1'7	0'9	2'6	99'7	40'3	140'1
Ø 1947	68'3	32'4	100'7	1'4	0'7	2'1	69'7	33'1	102'8
Ø 1948	27'6	16'5	44'1	0'8	0'4	1'2	28'4	16'9	45'3
Ø 1949	20'5	14'2	34'8	0'6	0'4	1'0	21'1	14'6	35'7
Ø 1950	15'0	9'4	24'5	0'4	0'3	0'7	15'4	9'7	25'2
1950 I.	9'4	9'0	18'5	0'4	0'4	0'8	9'9	9'4	19'3
II.	13'2	10'4	23'6	0'4	0'3	0'8	13'7	10'7	24'4
III.	19'7	12'9	32'6	0'4	0'3	0'7	20'2	13'2	33'3
IV.	18'8	12'6	31'4	0'4	0'3	0'8	19'2	13'0	32'2
V.	17'3	12'0	29'4	0'4	0'4	0'8	17'7	12'4	30'1
VI.	17'5	10'7	28'2	0'4	0'4	0'7	17'8	11'1	28'9
VII.	17'3	9'7	27'0	0'4	0'3	0'7	17'7	10'0	27'7
VIII.	16'5	9'0	25'5	0'4	0'3	0'7	16'9	9'3	26'2
IX.	17'5	8'3	25'8	0'4	0'3	0'7	17'8	8'6	26'5
X.	14'9	7'2	22'1	0'4	0'3	0'7	15'3	7'5	22'7
XI.	11'8	5'8	17'6	0'4	0'3	0'7	12'1	6'1	18'3
XII.	6'6	5'4	12'0	0'3	0'3	0'6	6'9	5'7	12'6
1951 I.	9'8	6'7	16'5	0'4	0'4	0'7	10'1	7'1	17'2
II.	15'2	8'6	23'8	0'4	0'4	0'8	15'6	9'0	24'6

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende. — <sup>3)</sup> M. = Männer, F. = Frauen, Z. = Männer und Frauen zusammen. — <sup>4)</sup> Einschließlich 1.197 (856 männl. und 342 weibl.) Lehrlinge. — <sup>5)</sup> Einschließlich 3.414 (2.072 männl. und 1.343 weibl.) Lehrlinge.

Vorgemerkte Stellensuchende und offene Stellen für Arbeiter (nach Berufsgruppen)<sup>1)2)</sup>

Zeit <sup>3)</sup>	Land- arb. <sup>2)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>4)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>5)</sup>	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. arb.	Chem. arb. <sup>6)</sup>	Nahr- arb. <sup>7)</sup>	Gast- gew- arb. <sup>8)</sup>	Hilfs- arb.	Ver- kehrs- arb.	Sonst. arb. <sup>10)</sup>
Vorgemerkte stellensuchende Arbeiter																	
Ø 1929	3.815	1.813	7.713	51.059	24.986	9.009	2.186	10.161	13.901	3.399	1.762	3.334	9.543	11.210	*)	5.483	12.995
Ø 1937	7.420	2.536	11.313	71.476	39.655	18.249	3.002	17.670	19.826	7.439	6.932	6.298	19.381	17.307	*)	10.243	26.474
Ø 1946	6.782	248	416	2.333	5.709	1.355	269	809	1.686	186	207	301	2.295	3.051	10.856	5.074	4.217
Ø 1947	4.135	166	319	2.124	4.149	970	187	495	1.096	121	162	185	1.500	2.497	8.786	3.884	2.871
Ø 1948	2.434	132	494	3.339	4.080	1.126	339	753	1.624	366	303	212	1.379	2.945	12.984	4.667	3.466
Ø 1949	2.848	242	1.279	10.712	6.405	2.272	568	1.386	4.053	602	408	458	2.174	5.086	29.839	7.706	6.528
Ø 1950	4.211	296	1.804	14.935	7.736	3.790	884	2.717	8.353	877	538	578	2.695	5.792	37.870	8.402	7.868
1949 X.	1.899	104	503	1.266	3.978	1.153	466	1.494	3.326	489	376	444	1.479	5.456	19.156	5.812	6.808
XI.	3.012	179	1.459	7.046	4.571	1.617	423	1.489	3.355	526	414	431	1.828	6.193	24.227	6.630	7.267
XII.	5.181	339	2.711	26.446	7.420	3.104	635	1.638	4.690	672	503	481	2.718	6.127	42.649	8.602	7.698
1950 I.	7.887	472	3.739	40.001	10.271	5.149	1.016	2.170	7.658	809	565	588	3.604	6.428	58.747	10.607	9.110
II.	9.033	516	3.869	40.481	10.931	5.955	1.137	2.440	8.746	881	589	614	3.860	6.623	60.239	10.920	9.028
III.	6.502	442	2.509	23.632	9.490	5.233	1.064	2.405	8.198	888	610	589	3.382	6.532	47.214	9.951	8.507
IV.	3.686	310	1.271	10.800	7.977	4.389	1.037	2.719	8.692	932	604	615	2.895	6.267	38.253	9.019	8.074
V.	2.136	279	790	5.191	7.185	3.774	925	3.087	8.689	954	556	568	2.331	5.215	32.369	8.181	7.323
VI.	1.637	257	699	3.233	6.697	3.241	959	3.237	9.642	894	494	528	1.848	4.349	28.496	7.533	6.614
VII.	1.448	196	649	2.257	6.234	2.808	849	3.347	11.016	867	414	523	1.727	3.903	26.240	7.092	6.573
VIII.	1.486	163	609	1.890	6.122	2.457	742	3.049	10.325	862	422	535	1.774	3.873	25.170	6.711	6.790
IX.	1.678	129	584	1.705	5.756	2.063	576	2.592	7.347	865	468	545	1.871	4.664	24.346	6.589	7.199
X.	1.909	141	1.110	2.621	5.543	2.085	596	2.293	5.558	816	553	547	2.188	6.361	24.544	6.774	7.815
XI.	4.419	223	2.078	12.511	6.818	2.999	697	2.361	5.877	830	578	611	2.819	7.761	32.808	7.763	8.558
XII.	8.707	429	3.735	34.897	9.802	5.330	1.006	2.904	8.492	931	605	684	4.036	7.529	56.010	9.689	8.826
1951 I.	11.739	525	4.430	44.228	11.899	7.055	1.251	3.458	10.594	1.069	661	783	4.703	7.583	67.419	10.983	9.909
II.	11.337	458	3.802	38.388	10.769	6.440	1.116	3.292	9.134	1.072	630	757	4.563	7.249	59.529	10.664	9.579

Offene Stellen für Arbeiter

Ø 1946	44.023	1.084	1.679	15.591	7.898	4.351	515	2.429	7.120	633	377	553	481	1.714	37.503	3.364	8.152
Ø 1947	43.207	1.342	1.031	8.602	4.668	2.562	284	1.791	3.914	202	170	201	263	1.732	21.965	1.781	6.947
Ø 1948	22.961	301	375	3.483	1.713	1.017	125	793	1.525	47	80	41	163	1.128	5.779	681	3.900
Ø 1949	19.570	44	274	2.394	1.296	571	142	736	1.088	30	85	23	200	933	3.682	324	3.365
Ø 1950	11.873	33	153	1.938	1.008	299	79	449	637	19	80	12	174	1.007	3.710	262	2.732
1949 VIII.	18.804	39	235	3.583	1.391	657	155	721	833	21	89	18	293	1.125	4.921	376	3.345
IX.	16.812	79	286	4.120	1.404	710	172	970	1.232	53	66	33	217	777	6.050	361	3.458
X.	13.990	72	257	3.951	1.459	1.001	241	1.130	1.788	57	69	15	421	695	6.645	309	2.881
XI.	11.208	26	102	1.803	1.306	704	171	751	1.356	42	56	14	136	539	3.321	204	2.274
XII.	9.555	24	64	339	955	323	106	479	685	25	55	10	83	542	1.296	194	2.353
1950 I.	10.146	40	94	326	1.009	337	85	596	745	23	87	15	121	570	1.204	307	2.871



Unterstützte Arbeitslose: Arbeiter nach Berufsgruppen<sup>1)2)</sup>

Zeit <sup>3)</sup>	Land- arb. <sup>4)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>5)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>6)</sup>	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. arb.	Chem. arb. <sup>7)</sup>	Nähr- arb. <sup>8)</sup>	Gast- gew. arb. <sup>9)</sup>	Hilfs- arb.	Ver- kehrs- arb.	Sonst. arb.
Ø 1929	2.727	1.685	7.087	45.975	22.263	7.973	1.950	9.322	12.217	3.058	1.510	2.914	7.909	9.129	9)	9.129	5.078
Ø 1937	4.595	2.179	9.533	56.623	26.299	13.675	1.972	13.449	13.759	4.993	4.102	4.059	13.458	12.125	9)	13.090	17.369
Ø 1946	11	3	36	170	172	29	9	16	22	9	15	5	58	66	359	233	60
Ø 1947	112	41	265	1.578	1.465	367	188	286	552	240	151	139	441	960	5.048	2.109	784
Ø 1948	839	146	953	7.773	4.274	1.418	382	740	2.422	497	303	342	1.480	3.348	19.579	5.591	2.973
Ø 1949	2.402	213	1.436	11.982	6.046	2.915	718	1.918	6.423	777	440	461	2.084	4.296	27.417	6.794	4.808
Ø 1950	2.127	219	1.858	14.938	4.602	1.744	395	836	2.814	576	412	363	1.801	4.597	25.196	6.281	4.317
1950 I.	4.896	353	3.084	33.903	7.532	3.751	757	1.185	5.173	727	490	426	2.853	4.935	44.105	8.201	5.305
1950 II.	6.622	421	3.402	38.232	9.123	4.874	947	1.468	6.659	793	505	491	3.207	5.178	50.214	9.312	5.698
1950 III.	4.484	320	2.094	20.093	7.917	4.210	861	1.546	6.257	797	499	474	2.750	5.074	36.126	8.341	5.286
1950 IV.	2.040	209	963	8.081	6.362	3.438	866	1.874	6.676	842	516	472	2.348	4.603	27.045	7.365	4.817
1950 V.	928	197	600	4.007	5.684	2.959	757	2.364	6.979	840	439	459	1.851	3.910	23.026	6.647	4.517
1950 VI.	552	188	525	2.311	5.182	2.575	810	2.496	7.599	794	393	436	1.464	3.112	20.085	6.069	4.152
1950 VII.	455	140	489	1.494	4.788	2.167	756	2.551	8.947	784	330	425	1.338	2.807	18.044	5.580	3.909
1950 VIII.	477	109	479	1.185	4.821	1.932	631	2.268	8.333	756	343	423	1.325	2.804	17.220	5.480	3.996
1950 IX.	528	86	439	1.110	4.384	1.630	475	1.889	5.833	760	360	426	1.370	3.113	16.368	5.354	4.094
1950 X.	770	90	742	1.485	4.286	1.574	480	1.623	4.211	720	436	409	1.541	4.450	16.817	5.367	4.638
1950 XI.	2.290	147	1.668	8.099	5.177	2.140	557	1.652	4.263	719	463	506	2.007	5.693	22.623	6.168	5.385
1950 XII.	4.783	286	2.744	23.782	7.298	3.732	715	2.104	6.146	790	508	571	2.958	5.867	37.330	7.647	5.898
1951 I.	8.501	428	3.981	40.896	9.971	6.053	1.029	2.637	8.808	904	531	640	3.988	5.890	56.700	9.502	6.785
1951 II.	8.819	401	3.415	35.278	9.343	5.601	908	2.541	7.478	938	515	623	3.844	5.694	49.217	9.156	6.595

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende. — <sup>3)</sup> Land- und Forstarbeiter. — <sup>4)</sup> Stein-, Keramik- sowie Glasarbeiter. — <sup>5)</sup> Eisen-, Metall- und Elektroarbeiter sowie zugehörige Berufe. — <sup>6)</sup> Chemie- und Gummiarbeiter sowie verwandte Berufe. — <sup>7)</sup> Nahrungs- und Genußmittelarbeiter. — <sup>8)</sup> Gaststättenarbeiter. — <sup>9)</sup> Die Hilfsarbeiter sind bei den einzelnen Industrien mitgezählt, vor allem im Baugewerbe.

Vorgemerkte Stellensuchende (Arbeiter und Angestellte) nach Bundesländern<sup>1) 2)</sup>

Zeit <sup>3)</sup>	Öster- reich	Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich	Salz- burg	Tirol	Vorarl- berg	Bur- gen- land	Von 100 Stellensuchenden entfielen auf				
											Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich
Ø 1929	192.062	81.889	42.225	23.519	5.672	21.328	5.301	5.451	2.084	4.593	42'64	21'99	12'25	2'95	11'10
Ø 1937	320.961	164.333	53.589	31.966	13.100	24.214	10.868	12.365	4.926	5.600	51'10	16'70	9'96	4'08	7'54
Ø 1946	74.105	19.296	14.845	11.939	3.989	15.861	3.169	2.001	2.264	741	26'04	20'03	16'11	5'38	21'40
Ø 1947	52.839	16.596	13.696	7.819	2.959	6.308	1.890	1.444	1.013	1.114	31'41	25'92	14'80	5'60	11'94
Ø 1948	54.631	18.954	11.028	8.429	3.512	7.002	1.528	1.935	869	1.374	34'69	20'19	15'43	6'43	12'82
Ø 1949	100.083	34.940	17.684	14.100	7.199	14.019	3.246	4.087	793	4.015	34'91	17'67	14'09	7'19	14'01
Ø 1950	128.978	48.189	23.016	18.233	8.332	16.120	3.576	5.172	868	5.472	37'36	17'84	14'14	6'46	12'50
1949 XI.	88.354	33.187	14.763	12.656	5.954	11.018	2.947	3.474	732	3.623	37'56	16'71	14'32	6'74	12'47
1949 XII.	139.584	39.368	25.664	20.887	12.883	20.362	4.468	6.648	827	8.487	28'20	18'38	14'96	9'23	14'59
1950 I.	189.104	50.950	36.127	27.304	17.221	28.372	6.399	10.143	1.109	11.479	26'94	19'10	14'44	9'10	15'00
1950 II.	196.424	51.472	38.715	29.185	17.986	29.794	6.317	9.974	1.245	11.736	26'20	19'71	14'86	9'16	15'17
1950 III.	157.226	48.184	29.703	23.344	12.602	21.371	5.092	7.442	953	8.535	30'65	18'89	14'85	8'02	13'59
1950 IV.	127.697	49.481	21.806	17.590	8.156	15.663	3.550	4.687	880	5.884	38'75	17'08	13'77	6'39	12'27
1950 V.	108.909	48.980	17.375	14.636	5.117	12.364	2.438	3.491	727	3.781	44'97	15'95	13'44	4'70	11'35
1950 VI.	98.782	48.538	15.238	13.091	3.830	10.388	2.157	2.750	706	2.084	49'14	15'43	13'25	3'88	10'52
1950 VII.	94.869	48.244	14.517	12.084	3.373	9.624	2.101	2.627	812	1.487	50'85	15'30	12'74	3'56	10'14
1950 VIII.	91.320	46.351	14.240	11.636	3.160	9.139	1.978	2.396	808	1.612	50'76	15'59	12'74	3'46	10'01
1950 IX.	88.051	43.662	13.730	11.613	3.187	8.733	2.092	2.599	782	1.653	49'59	15'59	13'19	3'62	9'92
1950 X.	91.254	42.335	14.504	13.023	3.681	9.233	2.544	3.154	745	2.035	46'39	15'89	14'27	4'03	10'12
1950 XI.	119.877	45.851	23.439	17.801	6.449	13.847	2.971	4.104	804	4.611	38'25	19'55	14'85	5'38	11'55
1950 XII.	184.217	54.222	36.792	27.488	15.219	24.912	5.269	8.703	844	10.768	29'43	19'97	14'92	8'26	13'52
1951 I.	220.776	61.806	44.418	32.879	18.899	31.491	5.739	11.406	1.492	12.646	27'99	20'12	14'89	8'56	14'26
1951 II.	200.659	58.334	39.054	30.627	18.400	27.136	5.223	10.140	979	10.766	29'07	19'46	15'26	9'17	13'52

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende.

Offene Stellen (Arbeiter und Angestellte) nach Bundesländern<sup>1) 2)</sup>

Zeit <sup>3)</sup>	Öster- reich	Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich	Salz- burg	Tirol	Vorarl- berg	Bur- gen- land	Von 100 offenen Stellen entfielen auf				
											Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich
Ø 1929	140.067	39.653	29.005	19.134	10.357	23.822	7.482	4.630	4.075	1.909	28'31	20'71	13'66	7'39	17'00
Ø 1937	102.810	17.206	25.054	17.933	8.841	17.511	6.628	3.874	3.441	2.322	16'74	24'37	17'44	8'60	17'03
Ø 1946	45.334	4.696	12.207	9.193	4.331	7.026	2.893	2.308	1.862	818	10'36	26'93	20'28	9'55	15'50
Ø 1947	35.724	3.688	9.365	5.832	3.146	7.224	2.011	2.116	1.782	560	10'32	26'21	16'33	8'81	20'22
Ø 1948	25.187	2.683	5.466	4.278	2.269	5.451	1.774	1.870	1.133	263	10'65	21'70	16'98	9'01	21'64
1949 XI.	24.826	3.914	5.009	4.131	2.048	5.012	1.729	1.538	1.219	226	15'77	20'18	16'64	8'25	20'19
1949 XII.	17.771	1.960	3.844	3.215	1.592	4.241	1.036	930	845	108	11'03	21'63	18'09	8'96	23'86
1950 I.	19.260	2.369	4.221	3.173	1.498	4.724	1.072	1.110	920	173	12'30	21'92	16'47	7'78	24'53
1950 II.	24.375	2.404	6.944	3.775	1.681	5.528	1.330	1.443	1.018	252	9'86	28'49	15'49	6'90	22'68
1950 III.	33.317	2.398	10.851	5.035	2.462	7.135	1.747	1.965	1.283	441	7'20	32'57	15'11	7'39	21'42
1950 IV.	32.209	2.129	9.241	5.315	2.672	6.710	1.889	2.414	1.476	363	6'61	28'69	16'50	8'30	20'83
1950 V.	30.148	2.337	6.550	5.339	2.866	6.789	2.205	2.405	1.376	281	7'75	21'73	17'71	9'51	22'52
1950 VI.	28.933	2.669	5.586	5.316	2.841	6.307	2.								

Lehrlingsvermittlung — nach Berufsgruppen — in Österreich<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Insgesamt			Land- arb. <sup>3)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>4)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>5)</sup>	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Chem- Arb. <sup>6)</sup>	Nahr- Arb. <sup>7)</sup>	Gast- gew. Arb. <sup>8)</sup>	Frise- ure <sup>9)</sup>	Anges- telle <sup>10)</sup>	
	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>4)</sup>	Z. <sup>5)</sup>															
Offene Lehrstellen																		
Ø 1949	3.636	694	4.330	190	29	33	393	1.404	362	76	42	495	15	363	37	184	628	
Ø 1950	3.683	650	4.333	207	—	36	321	1.459	389	71	43	425	18	452	36	176	615	
1950	II.	2.248	393	2.641	58	—	24	224	832	287	44	45	289	10	278	15	147	313
	III.	3.003	487	3.490	100	—	18	348	1.168	320	44	45	338	12	380	22	159	465
	IV.	3.961	598	4.559	77	—	38	440	1.693	391	52	40	435	32	440	34	181	633
	V.	5.078	768	5.846	268	—	40	469	2.357	469	89	51	481	28	482	41	192	781
	VI.	6.366	1.329	7.695	939	—	50	493	2.714	612	113	63	593	25	656	58	234	1.029
	VII.	5.612	1.006	6.618	328	—	57	451	2.461	513	99	63	572	29	679	46	249	954
	VIII.	4.994	899	5.893	157	—	49	374	2.129	525	100	58	605	29	594	41	254	870
	IX.	3.521	642	4.163	154	—	40	289	1.141	430	79	39	483	12	510	43	193	652
	X.	2.893	576	3.469	133	—	30	226	895	358	82	31	460	8	422	42	139	559
	XI.	2.399	419	2.818	105	—	34	196	751	289	61	27	334	10	370	32	129	417
	XII.	2.116	280	2.396	106	—	27	144	677	233	50	24	277	9	334	28	97	381
1951	I.	2.380	437	2.817	224	—	26	174	767	273	58	24	301	14	341	37	124	399
	II.	2.726	421	3.147	227	—	25	252	914	271	54	27	291	16	376	35	117	470
Vorgemerkte Lehrstellensuche																		
Ø 1949	10.795	5.434	16.229	347	20	55	2.038	3.056	1.991	309	158	4.167	13	916	362	611	1.988	
Ø 1950	9.572	5.258	14.830	327	34	56	1.857	2.920	1.574	237	167	3.742	14	823	317	517	2.038	
1950	II.	6.077	3.434	9.511	100	22	44	1.574	1.463	1.068	177	106	2.696	2	445	208	330	1.167
	III.	7.153	3.591	10.744	126	25	39	1.721	1.906	1.231	188	137	2.821	16	547	211	363	1.293
	IV.	8.354	4.044	12.398	236	21	40	1.742	2.488	1.382	201	138	3.105	12	691	244	416	1.517
	V.	11.182	5.498	16.680	840	24	56	1.955	3.664	1.760	246	166	3.821	15	870	288	514	2.214
	VI.	13.704	6.414	20.118	1.111	27	92	2.155	4.570	2.128	333	206	4.384	11	1.154	301	638	2.638
	VII.	15.158	7.507	22.665	377	51	99	2.438	5.398	2.322	468	235	5.188	33	1.370	405	770	3.243
	VIII.	13.501	7.632	21.133	309	63	84	2.228	4.595	2.177	332	233	5.233	29	1.211	454	733	3.160
	IX.	10.707	6.591	17.298	235	56	62	2.036	3.119	1.811	248	210	4.565	17	1.027	441	644	2.571
	X.	8.711	5.654	14.365	179	36	45	1.831	2.384	1.471	217	191	3.953	10	802	358	540	2.157
	XI.	7.368	4.797	12.165	148	26	40	1.630	2.028	1.266	183	153	3.353	9	651	320	466	1.754
	XII.	6.417	4.234	10.651	136	29	33	1.446	1.781	1.104	153	121	2.979	10	562	292	400	1.485
1951	I.	5.950	3.960	9.910	122	21	46	1.414	1.661	1.011	128	114	2.775	6	497	271	416	1.350
	II.	6.304	3.691	9.995	130	22	45	1.523	1.845	983	130	108	2.620	7	548	270	356	1.315
Besetzte Lehrstellen <sup>11)</sup>																		
Ø 1949	2.717	939	3.656	260	8	21	433	897	382	65	39	552	5	250	36	115	535	
Ø 1950	2.461	906	3.367	285	8	20	358	850	310	53	35	472	8	265	31	110	509	
1950	II.	1.502	548	2.050	44	15	15	185	455	250	39	26	356	1	208	16	61	338
	III.	1.574	565	2.139	40	—	23	385	420	209	41	29	383	5	182	16	83	295
	IV.	1.559	381	1.940	24	—	19	508	368	217	29	14	242	4	170	11	64	230
	V.	1.317	352	1.669	40	—	15	394	337	177	16	11	219	3	154	24	58	199
	VI.	1.295	477	1.772	111	—	7	377	349	175	29	22	218	2	139	27	62	228
	VII.	4.416	2.019	6.435	2.183	—	26	489	1.374	427	76	29	540	9	315	43	184	656
	VIII.	4.067	1.160	5.227	133	1	32	502	1.664	491	81	35	584	11	470	37	215	901
	IX.	5.363	1.976	7.339	613	27	40	493	2.394	535	120	72	1.009	32	524	53	227	1.095
	X.	3.237	1.254	4.491	51	52	24	359	1.205	428	69	73	747	8	367	57	146	810
	XI.	2.256	947	3.203	46	—	18	248	733	344	73	60	629	11	272	34	89	573
	XII.	1.580	643	2.223	103	—	14	211	485	242	37	32	375	7	177	33	67	371
1951	I.	1.138	497	1.635	41	7	7	92	328	204	42	17	324	3	215	20	56	285
	II.	1.274	585	1.859	43	—	16	162	405	202	23	19	387	4	190	12	76	286

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende. — <sup>3)</sup> M = Männer, F = Frauen, Z = Männer und Frauen zusammen. — <sup>4)</sup> Land- und Forstarbeiter. — <sup>5)</sup> Stein-, Keramik- sowie Glasarbeiter. — <sup>6)</sup> Eisen-, Metall- und Elektroarbeiter sowie zugehörige Berufe. — <sup>7)</sup> Chemie- und Gummiarbeiter sowie verwandte Berufe. — <sup>8)</sup> Nahrungs- und Genußmittelarbeiter. — <sup>9)</sup> Nahrungs- und sonstige Körperpflegeberufe. — <sup>10)</sup> Angestellte insgesamt. — <sup>11)</sup> Im Laufe des Monats besetzte Lehrstellen.

Zahl der besetzten Arbeitsplätze: Arbeiter nach Berufsgruppen<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Land- arb. <sup>3)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>4)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>5)</sup>	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. Arb.	Chem. Arb. <sup>6)</sup>	Nahr- Arb. <sup>7)</sup>	Gast- gew. Arb. <sup>8)</sup>	Hilfs- arb.	Verk- Arb.	Sonst. Arb. <sup>9)</sup>	
Ø 1929 <sup>10)</sup>	1.053	114	502	8.712	2.511	1.132	159	789	2.802	344	494	212	738	1.332	<sup>11)</sup>	445	.	
Ø 1937 <sup>10)</sup>	1.178	386	860	8.893	2.817	678	131	938	1.808	342	335	175	632	455	<sup>11)</sup>	839	.	
Ø 1946	13.330	513	750	4.139	6.467	2.100	378	1.528	3.511	572	554	428	1.011	3.330	54.540	5.770	9.905	
Ø 1947	10.252	639	494	3.166	4.356	1.476	262	1.480	2.776	407	320	344	833	2.656	23.204	4.533	7.397	
Ø 1948	5.671	411	441	3.004	2.791	1.041	235	930	2.359	264	290	199	757	1.697	14.343	2.276	4.917	
Ø 1949	3.989	100	394	3.338	2.006	790	166	792	1.904	215	293	121	893	1.518	12.015	1.440	4.150	
Ø 1950	3.362	81	361	4.399	1.672	688	157	604	1.982	196	262	78	846	1.635	13.195	1.119	3.059	
1950	I.	2.024	119	118	1.101	1.589	493	617	1.383	160	285	54	706	1.325	6.394	1.136	3.382	
	II.	2.111	61	304	2.930	1.769	587	129	537	1.743	171	306	81	568	1.292	8.063	1.195	3.487
	III.	3.568	104	889	8.709	1.943	760	171	629	2.195	176	299	85	717	1.211	17.945	1.094	3.789
	IV.	5.271	106	1.155	8.372	1.769	654	145	365	1.430	151	330	48	588	1.448	14.886	1.252	3.109
	V.	6.032	36	459	5.054	1.640	729	110	337	1.585	120	314	58	1.045	2.204	13.322	964	2.993
	VI.	6.336	88	240	4.367	1.756	809	119	460	1.502	225	243	69	1.088	2.403	13.905	1.229	3.093
	VII.	3.719	64	208	4.378	1.810	640	163	522	1.274	211	268	80	869	2.454	14.642	1.298	2.883
	VIII.	2.602	83	222	4.303	1.841	840	233	871	3.093	235	248	86	1.115	1.933	15.015	1.131	3.025
	IX.	2.148	69	240	3.793	1.795	828	301	1.108	3.819	290	206	146	1.137	1.731	15.723	1.160	3.021
	X.	2.700	107	185	4.106	1.695	794	198	841	2.806	257	206	89	1.121				

Verkehr (Übersicht)

Table with columns for Zeit, Güterverkehr (Bundesbahnen, Schiff-fahrt), Personenverkehr (Bundesbahnen, Omnibuslinienverkehr, Schiff-fahrt), and Postverkehr. Includes data for years 1937-1951.

1) Einschließlich des Militärverkehrs. — 2) Vollspurige Güterwagen je Arbeitstag. — 3) Zwischen Regensburg und Wien durch DDSG, und Comos (Berg- und Talfahrten). — 4) Einschließlich Sonder- und Leerfahrten. — 5) Linz-Engelhartszell. — 6) Aufgegebene Sendungen. — 7) Die Daten für gewöhnliche Postsendungen (Briefe, Zeitungen usw.) beziehen sich auf Vierteljahre. — 8) Stand Jahresende. — 9) Kraftwagenendienst der Bundesbahnen (einschließlich KÖB). — 10) Einschließlich der Obuslinien.

Österreichische Bundesbahnen

Table with columns for Zeit, Betriebs-einnahmen, Betriebs-ausgaben, Nutz-last, Wagen-ladungen, Strück-güterverkehr, Beförderte Gütermengen, and Personenverkehr. Includes data for years 1937-1951.

1) Außerordentlicher Aufwand (Wiederaufbau) + Investitionen (Elektrifizierung). — 2) Behebung von Kriegsschäden. — 3) Ab Jänner 1946 einschließl. des Militärverkehrs. — 4) Ab März 1950 einschließlich der Beförderungssteuer. — 5) Ohne Strück- und Dienstgüter, Verband-, Militär- und Postverkehr.

Güter-Transitverkehr der Bundesbahnen

Table with columns for Zeit, Verkehrsleistungen (Netto-tonn., davon aus), and Verkehrseinnahmen (Gesamt, Kohle, andere Güter). Includes data for years 1946-1951.

Fremdenverkehr in Österreich

Table with columns for Zeit, Neugemeldete Fremde (Inland, Ausland), and Übernachtungen (Inland, Ausland, Zusammen). Includes data for years 1928/29-1951.

1) Ab April 1950 in 1.000 österreichischen Schilling; 2) 1950 April-Dezember 1950. 3) Monatsdurchschnitt für das Fremdenverkehrsjahr (1. Nov. bis 31. Okt.). — 4) 1. Mai bis 31. Okt. 1948.

Verkehr

Post-, Telephon- und Telegrammverkehr

Zeit	Aufgabe							Zahlungsverkehr				Fernsprechdienst					
	Postsendungen		Wert- briefe (Wert- schach- tel)	Pa- kete *)	Hand- und Beutel- stücke	Telegramme			Post- anw. Inland	Postsparkassen- Einzahlungen		Postsparkassen- Auszahlungen		Zellen- fernspre- che Orts- Fern- verkehr	Teil- nehmer- Gespräche	Durch- gangs- Gespräche	
	Gewöhn- liche *)	Einge- schrieb.				In- land	Aus- land	Fern- mündl. Ansa- ge		Spar- verkehr	Scheck- verkehr	Spar- verkehr	Scheck- verkehr				
			in 1.000														
1946	49.996	2.040	21	170	20	392	34	43	438	17	1.243	208	849	127	455	2.747	971
1947	71.468	2.176	20	741	75	340	42	76	714	5	1.931	135	1.406	141	459	4.559	1.371
1948	66.059	1.736	22	1.018	145	205	34	75	694	4	2.356	45	1.532	108	339	4.315	1.106
1949	60.495	1.323	23	1.125	204	169	31	93	664	8	2.877	15	1.649	102	308	4.291	1.036
1950	64.822	1.177	27	1.171	259	152	33	111	659	12	3.235	16	1.678	96	273	4.045	749
1949	XII.	1.489	24	1.557	296	161	36	105	836	9	3.429	17	2.608	98	280	4.127	961
1950	I.	1.260	25	1.000	200	121	28	90	557	15	2.976	10	1.091	96	248	3.710	858
	II.	1.101	24	997	198	122	27	89	597	13	2.886	11	1.526	95	240	3.579	844
	III.	1.238	28	1.204	250	131	30	104	666	13	3.011	13	1.679	99	267	4.073	966
	IV.	1.117	23	1.043	230	135	28	97	640	12	2.986	15	2.189	101	252	3.759	880
	V.	1.194	26	1.042	225	153	32	108	606	12	2.902	13	1.211	92	269	4.059	965
	VI.	1.160	24	1.050	230	152	34	113	663	18	3.121	14	1.610	91	263	4.066	984
	VII.	1.143	30	1.005	228	194	42	123	667	13	3.317	21	1.554	93	307	4.430	1.109
	VIII.	1.095	27	1.120	232	210	58	128	643	11	3.184	25	1.554	96	323	4.495	1.030
	IX.	1.092	31	1.249	264	171	36	119	664	12	3.307	29	1.939	105	301	4.285*	506
	X.	1.184	29	1.317	297	150	29	120	674	8	3.547	16	2.209	96	291	4.309	325
	XI.	1.181	26	1.389	315	135	24	113	658	9	3.614	13	1.294	97	240	3.647	237
	XII.	1.355	25	1.629	433	155	32	123	871	8	3.963	17	2.278	96	273	4.124	286
1951	I.	1.291	25	1.127	277	132	31	125	595	11	3.463	13	1.187	97	268	4.050	245

\*) Gewöhnliche Postsendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Zeitungen, Warenproben, Mischsendungen, Päckchen usw.) werden nur vierteljährlich ausgewiesen daher beziehen sich alle Angaben nur auf Vierteljahre. — \*) Ohne Hand- und Beutelstücke. — \*) Ab September 1950 ohne Durchgangs-Sofortverkehr.

Güter-Einfuhr und -Ausfuhr der Österreichischen Bundesbahnen nach Eintritts- und Austrittsbahnhöfen

Zeit	Einfuhr (Güter in 1.000 Tonnen)																	Ausfuhr (Güter in 1.000 Tonnen)																
	Buchs	St. Margarethen	Lochau	Scharnitz	Kufstein	Salzburg	Braunau	Wernstein	Summerau	Gmund	Untertesslach	Bernhardthal	Marchegg	Hegyeshalom	Loipersbach	Szentgotthard	Spielfeld	Layamünd	Rosenbach	Tarvis	Innsbrunn	Brennet	Ubrige	Insgesamt										
1946	4'0	0'7	11'7	0'0	5'2	122'0	—	20'1	4'7	16'3	2'6	10'9	1'5	3'1	0'4	—	0'4	—	2'4	33'6	3'0	2'7	—	245'6										
1947	10'8	1'0	5'4	0'0	7'0	127'2	6'0	52'7	20'0	12'9	0'4	56'2	2'2	6'5	2'2	0'1	9'3	1'1	11'1	42'6	0'8	5'4	7'6	388'5										
1948	20'8	3'2	10'6	0'0	12'2	140'1	1'1	62'2	24'5	13'3	6'0	134'4	3'0	10'8	2'6	1'2	22'9	2'2	15'6	104'5	0'2	19'1	17'2	627'8										
1949	17'2	2'1	16'7	0'1	15'6	74'3	4'8	154'7	46'6	17'2	9'3	139'9	3'9	13'9	3'4	2'0	16'6	3'5	17'9	125'1	0'5	25'3	2'4	713'4										
1950	15'1	1'4	10'2	0'0	10'5	55'7	6'0	118'3	39'6	14'5	1'8	160'6	0'8	7'9	0'5	0'3	7'1	2'0	26'8	102'6	0'3	18'2	5'0	605'4										
1949	VII.	19'8	3'2	21'9	0'0	16'2	91'7	2'1	109'5	28'6	18'4	1'5	116'0	0'8	15'6	5'3	14'7	1'8	13'3	104'2	0'4	27'8	—	613'0										
	VIII.	23'1	9'6	15'2	0'0	17'5	83'6	9'0	111'7	28'5	22'1	1'1	151'7	0'8	10'7	2'7	0'6	11'2	2'6	17'8	112'2	0'1	34'9	5'8	672'5									
	IX.	33'0	7'9	11'8	0'0	15'3	78'8	1'8	125'4	38'0	18'5	18'0	166'1	0'7	6'0	1'0	1'1	15'7	1'7	21'1	88'1	0'1	33'8	3'1	679'8									
	X.	0'9	1'1	7'6	0'0	16'6	95'6	1'2	124'3	49'7	25'8	20'4	163'8	0'9	11'1	0'2	0'3	10'0	4'0	20'3	91'5	0'3	37'3	1'1	690'8									
	XI.	7'8	0'8	11'3	0'0	20'3	87'6	8'2	134'0	72'9	14'2	9'6	137'7	4'5	8'5	0'0	—	8'0	4'9	29'0	143'4	2'3	35'0	1'2	741'4									
	XII.	5'7	0'6	37'6	—	17'8	95'4	5'0	132'9	128'5	23'0	10'0	124'2	0'8	8'8	0'1	0'1	10'2	5'3	25'6	140'9	1'0	24'0	2'1	799'5									
	1950	I.	13'9	0'2	18'7	0'0	15'1	78'8	3'1	131'1	103'8	22'1	3'0	118'2	0'9	7'2	0'1	0'2	8'7	5'2	17'7	109'9	0'1	6'9	3'1	668'2								
		II.	10'9	0'2	15'6	0'0	15'6	79'9	8'4	135'9	77'2	22'3	2'1	168'4	0'6	7'7	0'0	0'8	5'4	2'6	12'7	130'5	0'1	6'0	0'6	701'5								
		III.	11'1	0'3	11'6	0'0	13'1	80'3	5'9	174'6	58'3	24'9	0'7	200'2	0'8	10'1	0'0	0'3	9'0	0'3	24'8	170'4	0'0	16'1	1'1	813'8								
		IV.	11'0	1'9	7'1	0'0	10'3	42'7	7'9	152'6	30'9	14'8	0'6	178'4	1'4	12'0	0'5	0'6	9'5	2'0	24'1	103'2	0'0	21'7	0'5	633'7								
		V.	11'9	1'8	6'9	0'0	11'4	35'6	5'2	120'3	21'6	13'6	3'7	159'9	0'6	7'3	0'8	0'5	8'6	0'9	33'9	136'0	0'2	26'6	0'9	608'2								
		VI.	17'0	2'6	6'8	—	9'5	51'2	4'0	137'2	22'5	16'2	0'8	144'0	0'5	8'2	0'0	0'2	5'4	0'5	24'4	99'7	0'2	15'7	2'7	569'4								
VII.		9'8	1'8	8'9	—	10'3	47'7	7'9	146'0	13'4	10'4	0'3	132'2	0'2	9'0	0'0	0'3	7'3	0'4	47'0	106'5	0'1	23'5	11'2	594'2									
VIII.		9'9	0'9	10'0	—	8'5	43'1	5'7	87'1	21'5	11'2	0'8	112'7	0'3	7'0	4'1	0'0	3'9	3'3	29'9	68'7	0'2	11'7	7'7	447'9									
IX.		32'7	0'4	16'3	0'0	10'7	52'2	7'2	30'3	17'5	7'6	0'4	164'7	1'7	7'5	0'0	—	3'4	0'2	17'6	48'4	0'9	4'9	7'3	431'7									
X.		21'1	1'2	7'4	0'0	7'9	54'0	6'2	105'1	34'7	12'6	0'7	178'8	0'7	7'4	0'1	0'0	6'6	1'7	25'3	102'2	0'7	12'8	5'7	593'7									
XI.		16'7	3'1	6'2	0'3	11'1	53'1	5'7	155'4	33'6	11'2	3'3	155'0	1'6	5'5	0'0	0'1	6'8	3'4	40'2	74'4	0'6	36'8	2'7	626'7									
XII.		15'9	2'6	6'8	0'0	2'1	50'0	5'2	46'4	39'8	7'5	5'8	215'3	0'4	6'1	0'2	0'4	10'3	4'0	23'4	80'8	0'7	36'1	16'1	575'7									
1951	I.	32'5	3'4	6'2	0'0	11'1	56'5	5'3	33'9	57'0	7'1	5'3	155'1	0'3	4'6	0'0	0'9	8'0	0'7	33'8	92'0	0'3	13'3	1'4	528'6									

Der Gütertransitverkehr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Von Deutschland nach			Von Italien nach				Von Jugoslawien nach				Von Polen nach			Von Ungarn nach			Aus der Schweiz nach		Aus der ČSR. nach			
	It.	Jug.	Ung.	D.	Pol.	ČSR.	Ung.	D.	Pol.	Schw.	ČSR.	It.	Jug.	Schw.	D.	It.	Schw.	ČSR.	Ung.	It.	Jug.	Schw.	
beförderte Transigüter in 1.000 Tonnen																							
Ø 1929																							
Ø 1937																							
Ø 1946	1'0	0'7	0'0	0'9	—	9'5	0'1	0'0	—	0'5	0'6	3'9	—	18'5	0'1	0'0	2'3	7'4	1'1	4'1	0'2	21'4	
Ø 1947	1'2	3'3	3'3	1'8	1'3	13'5	0'9	0'1	0'0	5'7	2'8	23'0	6'7	46'6	0'3	1'4	3'8	6'0	4'7	19'2	5'3	32'2	
Ø 1948	5'3	6'7	6'5	11'6	4'0	7'7	1'1	2'2	0'7	8'6	3'1	28'6	17'5	21'9	9'5	1'0	3'1	2'5	1'2	29'5	10'4	17'0	
Ø 1949	19'4	21'8	10'0	26'8	3'4	7'4	2'1	6'9	0'5	5'3	1'0	21'8	4'9	11'4	19'2	2'3	6'2	1'0	1'3	27'9	4'6	11'1	
Ø 1950	23'5	35'8	7'3	38'1	3'3	5'6	4'9	10'3	0'0	2'8	0'6	1'1	0'0	17'1	13'1	4'3	6'7	1'0	0'9	31'2	1'5	16'9	
1949	XI.	16'7	42'8	19'9	8'4	2'9	11'2	0'7	18'7	—	2'5	0'1	3'4	—	14'3	29'6	2'4	5'9	1'1	3'7	27'5	0'0	19'4
	XII.	34'6	63'8	24'7	26'7	2'5	17'6	3'3	28'6	0'0	6'1	0'0	4'8	—	14'7	8'8	1'2	5'6	1'4	0'8	21'0	0'2	14'2
1950	I.	24'5	48'4	12'4	45'0	3'7	2'9	1'5	17'3	—	4'0	0'1	3'4	—	7'4	10'1	1'1	5'2	0'9	0'5	24'6	0'0	10'9
	II.	17'9	57'9	13'5	36'1	2'7	5'9	2'2	4'6	—	2'3	0'0	0'4	—	10'1	3'7	2'2	4'9	1'1	0'5	18'0	0'0	9'0
	III.	25'4	68'6	15'6	40'6	3'5	11'6	6'7	10'0	—	3'4	—	1'3	—	10'9	4'7	5'6	9'9	0'8	1'5	24'9	0'1	13'2
	IV.	13'9	45'4	14'1	30'6	4'4	9'4	3'1	4'6	—	2'0	0'0	0'9	—	10'4	8'6	4'7	5'9	0'8	0'5	26'6	2'1	10'0
	V.	14'0	32'2	8'1	27'1	3'0	3'0	5'1	3'1	—	2'1	—	1'3	—	16'0	3'7	3'2	9'6	0'9	0'7	10'1	4'6	14'4
	VI.	34'2	28'5	6'7	31'8	2'4	3'2	9'1	2'6	0'0	2'1	0'0	2'4	0'0	13'4	48'8	1'9	10'6	1'0	0'6	22'1	0'1	13'9
	VII.	19'6	23'8	6'3	48'6	2'6	2'0	1'4	2'8	0'0	2'0	—	1'8	—	13'3	9'0	0'5	6'0	1'0	0'6	30'5	0'1	16'9
	VIII.	20'4	21'6	3'7	29'0	1'0	3'4	4'1	5'9	—	5'3	0'0	0'6	—	30'3	12'1	11'4	15'6	0'9	0'5	40'2	0'3	21'1
	IX.	21'0	11'4	3'2	31'8	1'6	3'5	1'6	11'7	—	1'7	0'0	0'3	—	29'7	26'9	12'0	5'3	0'8	0'6	31'5	1'3	18'2
	X.	26'5	11'9	1'1	35'0	5'8	4'8	2'5	19'1	—	3'0	1'9	0'2	—	23'9	14'9	3'7	3'1	1'0	1'3	62'8	1'8	26'2
	XI.	40'6	13'9	1'2	39'0	4'5	5'8	12'1	21'3	—	3'0	3'8	0'9	—	21'3	1'8	2'7	2'3	1'0	1'9	43'2	1'0	20'4
	XII.	24'2	65'7	1'9	62'8	3'9	11'4	9'4	19'9	0'5	2'3	1'3	0'3	—	18'5	12'6	3'0	2'0	1'4	2'1	40'0	6'4	29'2
1951	I.	20'8	34'1	0'3	65'6	3'9	2'6	32'3	15'6	0'0	2'3	0'2	0'7	—	4'4	6'1	4'2	3'3	0'7	2'0	25'5	5'4	16'3

\*) D. = Deutschland, It. = Italien, Jug. = Jugoslawien, Pol. = Polen, Schw. = Schweiz, ČSR. = Tschechoslowakei, Ung. = Ungarn.

Güter-Einfuhr und -Ausfuhr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Insg.	davon nach bzw. aus *)																						
		Be.	BG.	DK.	D.	GB.	Fr.	GR.	It.	Jug.	Lux.	NL.	N.	Pol.	R.	SU.	S.	Schw.	ČSR.	TR.	Ung.	NA.	SA.	
Güter in 1.000 Tonnen																								
Einfuhr																								
Ø 1929																								
Ø 1937																								
Ø 1946	245'6	1'4			154'9	1'8	0'4	0'1	5'2	2'8		0'4	9'1					4'7	28'3	0'7	3'5	30'2	0'3	
Ø 1947	388'5	1'1	0'5	1'3	182'0	1'6	0'2	0'1	9'3	22'1	0'5	3'1	0'5	51'3	0'2		2'4	11'9	39'6	0'7	8'5	50'5	0'4	
Ø 1948	627'8	4'0	5'3	0'9	231'2	0'6	1'2	0'3	35'3	34'3	3'1	2'2	0'5	101'6	0'2	0'3	3'6	23'9	74'9	2'5	14'6	81'0	1'3	
Ø 1949	713'4	4'8	1'1	1'3	244'5	1'3	7'1	0'8	49'3	31'1	4'6	5'5	0'8	111'9	1'5	0'1	4'3	19'0	95'3	3'3	17'6	94'2	1'5	
Ø 1950	605'4	7'2	0'7	0'9	176'4	1'9	4'6	1'6	50'6	22'9	5'2	3'6	1'0	134'8	0'9	0'1	6'2	15'6	77'7	3'7	7'2	71'3	2'1	
1949	IX.	679'8	4'0	1'5	0'6	207'2	1'9	0'5	50'6	26'3	6'4	2'9	0'1	143'3	1'7	0'1	17'6	33'8	86'9	5'8	6'1	56'4	1'1	
	X.	690'8	3'4	1'2	1'2	227'7	1'2	0'6	0'3	71'4	31'2	10'7	4'3	0'6	117'7	2'9	0'2	7'8	9'0	128'9	3'5	9'1	48'2	1'0
	XI.	741'4	2'3	0'9	1'3	242'2	1'0	2'9	2'6	60'1	39'4	4'4	6'1	1'2	99'1	3'4	0'2	6'8	8'7	131'1	6'6	5'0	105'5	2'3
	XII.	799'5	4'3	1'6	0'8	237'3	0'9	32'5	2'0	68'5	28'2	5'3	4'3	1'1	144'4	3'2	0'0	10'8	6'3	132'4	3'2	5'2	93'8	1'0
1950	I.	668'2	3'7	0'5	1'0	225'4	2'0	9'9	1'1	21'3	25'0	1'6	3'1	0'9	131'0	1'7	0'1	1'7	14'2	111'6	8'2	5'4	88'7	1'0
	II.	701'5	7'5	0'3	0'8	233'6	1'9	2'7	0'7	17'9	18'1	3'8	2'8	0'8	148'9	0'7	0'2	1'0	11'1	116'8	2'4	7'6	115'2	0'7
	III.	813'8	10'3	0'6	1'5	253'5	1'3	3'4	1'5	47'6	28'0	10'1	3'4	0'9	160'5	1'1	—	2'5	11'4	120'9	2'3	9'1	130'5	3'1
	IV.	633'7	16'8	0'1	0'5	183'9	1'3	1'4	0'6	59'5	24'8	9'1	3'8	1'3	137'1	0'7	0'5	5'2	11'7	85'4	3'6	12'2	61'9	2'6
	V.	608'2	3'7	0'0	0'2	161'2	1'7	2'0	0'8	72'7	29'9	0'2	3'5	2'3	136'5	0'7	0'0	9'5	12'6	58'7	5'2	7'8	89'6	2'9
	VI.	569'4	4'2	0'4	0'3	187'1	3'1	2'5	0'1	51'5	23'1	2'2	2'0	1'1	118'7	0'5	—	12'2	17'9	57'7	1'9	7'5	70'3	0'6
	VII.	594'2	10'7	2'6	0'4	213'4	1'5	3'9	0'2	65'9	23'6	10'1	2'3	1'0	91'4	1'1	0'1	2'5	11'0	48'4	3'2	5'7	75'7	2'7
	VIII.	447'9	5'4	0'5	0'3	131'6	1'1	5'5	0'3	32'2	27'1	12'2	3'0	0'4	93'7	0'5	—	0'9	10'1	50'0	2'2	10'3	50'7	2'2
	IX.	431'7	5'0	0'6	0'8	81'4	2'5	10'8	0'2	29'3	15'7	0'3	2'8	0'9	145'6	0'8	0'0	15'4	33'0	45'0	4'8	6'1	23'4	1'0
	X.	593'1	6'1	1'6	2'0	142'6	3'4	5'7	3'0	55'7	13'7	8'8	5'2	0'5	147'2	1'0	—	9'2	21'4	78'3	2'7	4'9	62'3	2'8
	XI.	626'7	5'9	0'3	1'4	208'5	1'5	4'4	9'1	84'3	18'6	2'4	5'6	1'4	132'8	0'8	0'1	4'1	17'1	67'2	2'9	4'6	36'4	4'0
	XII.	575'7	6'9	0'3	1'9	95'1	1'5	2'6	2'0	69'2	26'7	1'6	5'9	0'4	173'6	1'5	—	10'1	16'0	92'5	4'9	4'9	50'9	1'3
1951	I.	528'6	4'3	0'2	3'4	89'7	1'6	3'6	1'0	31'8	21'5	0'2	6'5	1'2	113'6	1'3	0'1	1'5	32'7	109'5	2'8	3'9	67'2	2'0
Ausfuhr																								
Ø 1929																								
Ø 1937																								
Ø 1946	57'8	0'1			4'1	0'2	1'1	0'1	6'0	0'6		0'2		0'2				0'1	5'5	36'3		3'3		
Ø 1947	84'6	1'4	0'1	0'3	6'6	0'3	2'5	0'6	16'0	2'3	0'1	1'2		0'2	0'9	3'5	1'0	2'2	15'8	20'7	0'1	7'7	0'3	0'4
Ø 1948	151'4	1'6	0'1	1'0	17'9	0'8	3'7	3'3	30'0	4'3	0'1	3'9	0'2	6'4	12'4	1'2	3'6	20'2	22'9	1'4	8'4	2'7	1'5	
Ø 1949	231'6	3'0	0'6	1'1	25'7	2'5	3'6	3'5	57'8	7'8	0'3	9'5	0'2	6'8	8'5	5'9	2'7	12'5	37'2	2'2	13'9	1'7	1'4	
Ø 1950	314'5	4'0	0'0	0'6	43'8	1'8	3'1	7'8	75'1	9'3	0'7	17'2	0'2	17'6	1'0	4'6	3'9	16'1	34'9	2'9	11'9	9'2	10'0	
1949	IX.	207'2	3'3	0'3	0'6	26'6	0'6	3'4	2'8	53'6	6'1	0'3	5'1	0'1	4'3	4'8	5'3	1'3	10'6	35'5	0'6	11'1	4'1	2'2
	X.	225'7	1'5	0'3	0'6	24'5	0'7	2'6	1'5	56'														

Die Entwicklung des Außenhandels<sup>1)</sup>  
(M = Menge in 1.000 q; W = Wert in Mill. Schilling)

Zeit	Gesamteinfuhr*)								Ausfuhr											
	Leb. Tiere, Nahrungs- u. Getr.		Rohstoffe u. halbf. Waren		Fertige Waren		Insgesamt				Leb. Tiere, Nahrungs- u. Getr.		Rohstoffe u. halbf. Waren		Fertige Waren		Insgesamt			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	W	*)
Ø 1929	1.330'6	81'4	6.887	82'7	342'6	107'8	8.560	271'9	—	—	57'4	5'3	2.909	41'8	457	135'3	3.424	182'4	*	
Ø 1937	1.041'1	33'7	3.987	51'7	122'1	35'7	5.150	121'1	—	—	50'8	4'3	2.715	30'3	408	66'8	3.174	101'4	.	
Ø 1947	79'8	17'0	3.150	59'9	55'5	22'3	3.285	99'3	—	—	9'1	1'6	537	16'9	178	51'7	724	70'2	42'5	
Ø 1948	191'8	37'2	5.435	123'2	122'7	56'4	5.750	216'9	—	—	9'7	2'7	941	53'1	315	109'5	1.266	165'3	100'0	
Ø 1949	1.003'2	172'3	6.424	216'6	224'9	141'5	7.653	530'5	1295'3	161'9	13'4	2'7	1.630	106'3	402	160'0	2.045	269'0	169'2	
Ø 1950	803'9	201'1	6.003	325'1	261'9	240'4	7.068	766'6	684'7	175'9	55'8	21'5	2.408	209'2	468	312'0	2.932	542'7	.	
1950 II.	1.168'6	218'7	6.046	326'8	244'0	203'7	7.458	749'1	1035'3	205'3	23'5	6'5	2.055	163'1	399	233'0	2.477	402'6	239'5	
III.	1.442'4	344'2	7.838	385'0	318'2	245'4	9.599	974'3	1299'8	316'6	65'2	15'4	2.540	195'6	493	286'4	3.098	497'4	254'9	
IV.	634'6	191'0	5.829	319'0	227'9	224'3	6.691	734'2	473'0	147'9	55'2	14'1	2.206	171'5	443	277'0	2.704	462'6	274'1	
V.	1.083'3	256'5	5.979	355'6	246'6	282'9	7.309	895'0	946'8	243'6	25'8	7'1	2.560	205'9	440	277'5	3.026	490'5	297'5	
VI.	746'1	177'6	5.375	311'8	231'6	220'7	6.353	710'2	544'6	142'7	28'6	12'2	2.628	227'5	454	281'1	3.112	520'8	319'2	
VII.	700'7	152'4	5.915	338'8	317'7	242'7	6.933	733'9	831'7	207'5	15'0	6'9	2.233	211'9	466	292'1	2.715	510'8	335'6	
VIII.	592'2	136'4	4.430	267'9	193'9	238'7	5.216	643'1	526'6	197'9	23'5	12'1	2.270	201'4	382	279'6	2.676	493'0	349'8	
IX.	326'7	130'9	4.914	273'1	229'0	217'8	5.469	621'7	207'4	83'4	61'0	24'3	2.268	217'9	480	350'3	2.810	592'5	374'2	
X.	713'4	202'1	5.724	296'1	272'4	213'3	6.710	711'6	499'2	131'1	98'8	44'8	2.801	265'3	536	368'3	3.436	678'4	412'6	
XI.	585'9	191'4	7.250	364'9	299'2	295'6	8.135	851'9	443'8	110'5	184'0	81'4	2.799	256'7	573	427'0	3.555	765'1	450'0	
XII.	583'0	198'8	6.179	365'1	260'4	263'7	7.022	827'5	488'8	128'8	66'4	27'7	2.803	259'6	577	469'9	3.446	757'1	397'2	
1951 I.	891'1	264'7	5.451	411'7	234'6	246'2	6.577	923'2	527'6	151'4	21'6	10'9	2.589	243'8	498	381'9	3.109	641'3	468'5	
II.	1.002'2	286'7	5.960	456'6	235'5	283'1	7.198	1.026'9	602'0	202'7	29'4	11'5	2.402	242'1	515	406'6	2.946	665'6	437'2	

1) Außenhandelsmengen und -werte nach Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. Ab 1951 einschließlich elektrischem Strom. — 2) Ab 1949 einschließlich ERP. — 3) Unconditional aid. — 4) \* Saisonbereinigt (1948 = 100). Siehe Nr. 10 der Monatsberichte, Jg. 1949, S. 414. Die letzten 6 Werte sind immer nur vorläufige Ziffern.

Kommerzieller Außenhandel nach den wichtigsten Handelspartnern<sup>1)</sup>

(ausschließlich des Verkehrs mit Edelmetallen und Münzen)

E = Einfuhr, A = Ausfuhr (in Mill. Schilling)

Zeit	Belgien-Luxemburg		Bulgarien		Dänemark		Deutschland		Frankreich		Griechenland		Großbritannien		Italien		Jugoslawien		Niederlande		Polen		
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	
Ø 1929	2'7	1'4	1'5	2'1	0'3	1'1	56'5	28'6	7'4	6'4	2'9	1'3	7'5	8'2	10'0	16'4	11'0	14'1	3'2	2'5	24'3	8'8	
Ø 1937	2'3	1'6	1'1	0'8	0'5	0'2	19'5	15'0	3'4	4'4	1'2	1'4	5'5	5'4	6'7	14'4	9'6	5'5	2'4	1'8	5'6	4'4	
Ø 1946	0'4	0'3	0'1	—	0'1	0'0	5'0	0'4	0'4	0'8	0'0	0'1	0'2	0'2	1'7	3'2	0'3	0'6	0'4	0'1	0'5	0'2	
Ø 1947	1'9	1'8	1'2	0'5	2'1	0'5	17'5	3'1	3'8	3'0	1'7	1'4	9'1	3'8	7'3	11'2	2'2	1'5	2'5	2'5	5'2	1'9	
Ø 1948	3'0	3'2	2'8	2'0	2'1	2'0	38'8	9'6	5'9	7'1	0'8	5'0	11'9	12'3	23'8	28'1	10'3	8'1	5'4	6'6	18'7	2'4	
Ø 1949	11'6	5'2	3'8	5'0	4'3	3'6	60'9	20'8	16'3	8'6	6'8	5'1	23'6	11'4	44'8	49'7	14'8	18'1	14'0	13'2	20'2	10'2	
Ø 1950	24'0	9'7	3'0	3'4	6'1	5'6	131'4	87'1	20'6	15'2	5'5	10'0	59'3	20'3	55'3	72'6	17'9	21'7	20'7	24'1	34'7	16'6	
1949 X.	11'2	3'8	16'5	2'3	3'5	3'6	50'3	17'8	13'6	5'6	45'1	2'9	19'2	5'7	40'9	48'3	17'3	17'9	12'6	11'5	16'6	10'0	
XI.	7'8	4'2	1'6	7'6	4'9	3'4	60'7	18'3	6'9	5'6	6'2	2'8	16'3	6'2	40'4	41'3	10'0	21'7	13'4	16'9	16'4	13'8	
1950 XII.	13'2	7'1	2'3	4'2	5'3	4'5	135'6	30'9	24'2	12'3	8'5	4'5	28'7	11'9	67'0	59'6	19'4	25'5	17'6	32'7	45'1	29'3	
I.	22'7	7'1	3'5	5'1	2'8	3'5	108'5	36'1	25'8	10'8	6'5	4'0	59'6	12'1	50'5	49'4	24'3	14'3	12'9	14'2	40'6	17'2	
II.	32'6	8'2	0'9	1'0	3'8	4'3	114'6	44'2	14'4	11'9	3'9	3'2	54'2	12'8	50'5	55'2	18'2	23'9	16'1	16'6	38'2	15'0	
III.	33'1	9'8	3'3	1'5	7'7	6'4	145'5	65'6	16'9	18'3	7'7	9'3	61'3	19'0	62'8	67'1	22'3	21'2	20'5	26'0	40'4	16'5	
IV.	29'1	12'1	5'3	6'6	4'2	5'1	121'9	54'5	13'4	15'9	2'0	7'4	52'4	20'0	61'4	84'5	16'0	15'6	15'2	20'8	37'0	14'9	
V.	21'5	8'2	3'1	1'2	3'0	5'1	123'3	62'8	19'8	13'7	1'3	10'5	52'1	18'3	85'8	90'1	18'0	18'7	21'8	21'8	34'7	16'2	
VI.	19'7	6'0	3'8	3'0	2'2	6'0	110'4	67'7	21'1	13'9	8'0	6'2	57'8	18'4	85'9	107'1	19'4	18'9	11'1	21'8	28'1	10'5	
VII.	27'0	7'5	4'8	4'0	2'6	5'4	121'3	77'2	18'0	18'7	0'5	8'7	48'6	21'0	66'1	56'2	15'4	17'4	18'2	26'0	26'3	12'3	
VIII.	18'6	9'0	1'4	1'8	4'7	4'5	120'2	86'8	17'9	13'1	1'2	9'3	30'7	16'8	35'6	63'8	20'2	19'7	18'8	22'6	18'2	10'6	
IX.	18'8	11'7	2'2	4'5	5'0	5'9	115'6	117'5	30'1	12'1	2'2	12'5	63'8	19'1	39'4	52'8	11'6	17'2	23'3	26'9	28'2	9'3	
X.	20'0	11'4	4'9	5'2	8'2	6'1	138'7	125'1	18'8	16'8	4'3	15'0	69'5	26'3	36'6	86'7	10'4	26'7	30'7	25'4	33'6	20'2	
XI.	22'8	14'3	1'5	4'3	22'1	6'8	212'6	182'4	23'6	20'6	19'5	15'2	71'8	30'7	50'3	79'4	26'0	30'3	33'1	31'7	24'8	21'1	
1951 XII.	22'1	10'6	1'0	2'6	10'8	8'6	143'6	125'1	24'3	16'1	8'6	19'1	88'4	29'2	40'8	79'9	12'4	32'2	26'4	34'8	52'0	35'7	
I.	20'9	11'1	0'0	5'1	12'5	10'6	166'2	97'3	63'5	16'9	3'9	10'2	92'3	21'1	55'6	71'4	19'2	18'1	33'0	39'1	24'6	38'6	
II.	35'8	13'9	0'1	2'0	23'9	12'0	209'3	124'1	55'2	15'7	11'3	9'5	101'2	36'8	56'3	65'7	14'5	18'4	30'5	47'1	34'8	22'1	
Zeit	Rumänien		Schweden		Schweiz (mit Liechtenstein)		ČSR.		Ungarn		Triest <sup>2)</sup>		Türkei		Ägypten		Argentinien		Brasilien		USA.		
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	
Ø 1929	10'6	9'4	0'7	2'0	12'0	10'4	49'2	24'6	27'3	13'7	.	.	1'6	1'5	0'5	1'8	2'7	1'5	2'9	0'4	16'5	6'3	
Ø 1937	7'3	5'7	0'9	1'6	3'9	5'2	13'4	7'3	11'0	9'3	.	.	1'0	0'6	1'5	0'7	1'5	1'3	0'8	0'3	7'3	2'6	
Ø 1946	0'0	0'0	0'2	0'4	6'4	6'7	3'5	3'5	0'7	0'4	—	—	0'2	0'0	0'0	0'0	—	0'2	—	—	0'7	1'2	
Ø 1947	0'2	0'3	1'4	2'6	13'4	17'7	13'0	6'5	2'9	3'0	0'1	0'3	0'8	0'7	1'1	0'2	0'1	0'7	2'0	0'1	3'3	3'7	
Ø 1948	1'9	1'5	3'5	6'3	18'4	22'0	23'4	12'4	9'9	6'1	0'3	2'6	1'8	3'8	2'7	1'3	1'0	2'7	1'7	0'3	15'0	8'5	
Ø 1949	4'9	3'0	6'0	5'1	17'8	15'6	32'3	19'4	14'1	11'7	1'7	14'2	5'2	6'0	5'0	6'7	1'5	2'5	5'4	1'9	20'9	8'0	
Ø 1950	3'6	5'8	10'8	10'5	31'6	28'9	33'3	33'1	16'6	19'7	4'9	28'4	11'0	8'1	8'7	8'7	4'3	11'2	10'6	7'1	21'6	30'2	
1949 X.	5'3	4'2	7'0	3'8	17'0	16'2	35'1	18'2	9'9	14'5	2'2	20'4	4'5	4'7	1'6	4'3	1'5	1'7	4'7	3'0	29'2	11'0	
XI.	7'8	5'1	7'5	5'4	18'8	13'1	44'1	21'6	8'8	14'2	1'8	16'7	5'7	5'4	2'5	2'4	0'3	5'8	9'2	2'9	17'1	4'8	
1950 XII.	11'8	8'1	9'5	9'5	34'1	19'2	57'5	33'2	15'4	21'0	2'1	23'1	6'1	5'0	3'5	9'6	2'0	5'4	9'9	3'1	45'4	11'9	
I.	7'4	5'5	6'9	9'0	29'4	15'6	49'1	27'3	13'0	12													



Außenhandel nach den wichtigsten Handelspartnern und Waren im Februar 1951<sup>1)</sup>

Warenbenennung	Einfuhr											ERP. insges. <sup>2)</sup>
	Kommerziell insgesamt <sup>3)</sup>	davon										
		Schweiz	ÖSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.	Jugoslaw.	
	Mill. Schilling											
<i>Ernährung</i>	190'9	0'1	3'4	9'9	1'4	28'9	11'9	16'8	7'9	12'4	0'9	103'1
davon: Lebende Tiere	11'8	0'0	0'1	—	—	—	—	6'4	—	0'0	—	—
Fleisch und Fleischwaren	1'8	—	—	—	—	—	—	0'4	—	—	0'0	—
Molkereierzeugnisse; Eier und Honig	5'3	—	0'5	0'1	—	—	1'2	2'4	—	0'0	—	—
Weizen	26'0	—	—	—	—	22'9	—	3'1	—	—	—	34'8
Sonstiges Getreide	27'4	—	—	2'3	—	5'1	—	3'3	—	0'0	—	68'3
Obst frisch, getrocknet, konserviert, zubereitet	14'7	0'0	0'0	5'8	—	0'2	0'1	—	—	0'0	0'5	—
Gemüse frisch, getrocknet, konserviert, zubereitet	15'4	0'0	—	1'7	—	0'3	0'8	0'1	0'1	11'1	0'3	—
Zucker	3'4	0'0	2'8	—	—	—	0'1	—	0'1	—	—	—
Kaffee, Kakao, Tee	31'1	0'0	—	—	—	—	8'3	—	1'8	—	—	—
<i>Getränke und Tabak</i>	7'5	0'0	0'0	0'4	0'9	0'0	0'0	—	—	0'0	—	12'5
davon: Rohtabak	7'1	—	—	—	0'9	—	—	—	—	—	—	12'5
<i>Robstoffe</i> (ohne Brennstoffe)	150'1	9'9	0'8	20'3	5'5	3'4	2'9	2'6	53'7	10'2	4'6	43'3
davon: Häute und Felle, nicht zugerichtet	0'9	—	—	—	—	—	0'1	—	0'3	0'0	—	2'6
Rohkautschuk, syntet. und reg. Kautschuk	12'2	—	—	—	0'1	0'0	—	—	11'7	0'1	—	0'2
Wolle und andere Tierhaare	41'2	4'5	—	0'1	4'1	1'0	1'1	0'4	26'5	0'1	—	0'1
Baumwolle	21'8	0'4	—	0'0	0'7	—	—	—	4'0	—	—	38'6
Erze und Schrott	14'9	3'4	—	1'4	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Mineralische Brennstoffe, Energie</i>	159'0	0'1	16'8	0'4	4'4	1'2	2'5	1'0	3'2	4'0	2'6	1'3
davon: Kohle, Koks, Briketts	143'3	—	16'6	—	—	1'2	—	0'7	—	95'7	1'5	—
Erdöl und -erzeugnisse	15'7	0'1	0'2	0'4	4'4	0'0	2'5	0'3	3'2	1'1	1'3	1'3
<i>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</i>	25'4	0'2	—	1'8	0'6	0'1	1'8	0'5	2'1	0'2	—	6'6
<i>Chemische Erzeugnisse</i>	59'1	8'8	2'1	3'6	3'6	8'5	2'7	0'3	2'9	17'7	1'2	6'5
davon: Chemische Grundstoffe und Verbindungen	15'5	1'7	0'8	1'7	1'3	1'1	0'7	0'1	0'4	6'0	1'0	0'3
Farb- und Gerbstoffe; Farben	13'8	3'4	0'3	1'6	0'9	0'5	0'5	—	0'6	5'3	0'2	1'2
Medizinische und pharmaz. Erzeugnisse	5'4	2'4	0'0	0'0	0'6	0'0	0'1	—	0'5	1'5	—	2'8
Künstliche Düngemittel	10'7	—	—	—	—	6'4	—	—	—	1'4	—	—
<i>Halbwaren und Fertigwaren</i> (nach dem Rohmaterial gegliedert)	132'2	10'8	2'4	13'9	11'9	9'5	6'5	0'4	20'9	23'7	4'8	7'5
davon: Kautschukwaren	2'4	0'3	0'2	0'1	0'1	0'1	0'1	—	0'3	0'9	—	—
Garne und Zwirne	22'1	5'1	0'9	2'9	0'2	2'2	4'3	—	3'2	2'0	—	0'0
Baumwollgewebe und sonstige Gewebe	24'1	2'9	0'4	5'2	2'8	1'5	0'2	0'2	3'3	0'4	—	—
Edle Metalle	54'0	0'8	—	5'1	2'1	2'3	1'3	—	9'8	10'5	3'1	5'8
Metallwaren	6'3	0'7	0'1	0'1	0'2	0'1	0'0	—	0'5	4'2	—	0'2
<i>Maschinen und Verkehrsmittel</i>	86'0	6'4	8'4	5'3	4'4	3'0	1'3	0'1	9'5	43'5	0'1	20'4
davon: Maschinen	42'5	4'7	0'8	2'2	0'8	1'2	0'3	0'1	3'5	25'5	0'1	15'7
Elektrotechnische Maschinen, Apparate und Geräte	11'7	1'5	0'2	0'7	0'3	0'3	0'9	0'0	2'0	5'3	0'0	0'1
Verkehrsmittel	31'8	0'1	7'5	2'4	3'4	1'5	—	—	4'1	12'8	—	4'5
<i>Sonstige Fertigwaren</i>	14'0	3'5	0'7	0'7	0'8	0'6	0'9	0'2	1'0	4'7	0'0	1'4
davon: Feinmechanische und optische Erzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhren	8'7	3'0	0'1	0'3	0'2	0'3	0'9	0'0	0'7	2'6	0'0	1'3
A.N.G.-Waren und sonstige Einfuhren	0'0	—	—	—	—	—	0'0	—	—	—	—	—
Einfuhr insgesamt...	824'2	39'8	34'7	56'3	33'4	55'2	30'5	21'9	101'2	209'3	14'5	202'7
Warenbenennung	Ausfuhr											
	Ins-gesamt	davon										
		Schweiz	ÖSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.	Jugoslaw.	Polen
	Mill. Schilling											
<i>Ernährung, Getränke und Tabak</i>	12'0	0'6	0'1	0'8	0'3	0'3	—	—	0'8	8'2	0'0	—
<i>Robstoffe</i> (ohne Brennstoffe)	186'7	8'9	1'0	39'1	5'9	5'9	20'9	3'0	10'5	32'2	3'6	0'9
davon: Holz	106'1	2'2	0'1	26'4	0'1	2'4	19'9	—	6'9	7'4	—	—
Papierzeug-, abfälle und Altpapier	36'2	3'2	0'2	11'5	—	2'1	0'4	0'5	3'0	6'5	—	—
Erze und Schrott	2'9	0'2	—	0'1	0'0	—	—	—	—	2'1	—	—
<i>Mineralische Brennstoffe, Energie</i>	13'6	0'1	7'8	0'1	—	—	—	—	0'0	5'6	—	—
davon: Elektrischer Strom	5'4	0'0	—	—	—	—	—	—	—	5'4	—	—
<i>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</i>	0'0	—	—	—	—	—	—	—	—	0'0	—	0'0
<i>Chemische Erzeugnisse</i>	30'8	1'4	0'3	1'3	3'5	0'2	1'9	0'1	1'1	2'9	0'3	3'1
davon: Farb- und Gerbstoffe, Farben	1'2	0'1	0'2	0'0	0'0	0'2	0'1	0'0	—	0'6	—	0'1
Medizinische und pharmaz. Erzeugnisse	0'4	0'1	—	0'0	—	—	0'0	—	0'1	0'2	—	—
Künstliche Düngemittel	19'3	—	—	0'1	8'3	—	—	—	0'8	—	0'1	3'0
<i>Halbwaren und Fertigwaren</i> (nach dem Rohmaterial gegliedert)	307'5	21'7	9'2	19'3	26'3	5'6	15'7	4'0	23'0	52'2	9'8	4'8
davon: Kautschukwaren	3'3	0'4	0'0	0'7	0'0	0'1	0'2	0'1	0'0	0'2	0'0	0'0
Holz- und Korkwaren (ohne Möbel)	3'9	0'2	0'0	0'1	—	0'1	0'5	0'0	0'3	0'0	—	—
Papier, Pappe und Waren daraus	75'3	1'0	0'0	4'5	0'7	0'2	7'1	0'6	8'2	12'3	0'7	—
Garne und Zwirne	18'3	1'9	0'7	—	1'7	—	0'9	—	1'0	7'9	—	0'0
Baumwollgewebe und sonstige Gewebe	24'6	3'9	—	0'1	0'6	0'1	0'3	—	5'6	7'2	—	—
Sonst. Textilfertigwaren (ohne Bekleidung)	18'5	0'8	0'1	0'5	0'4	0'1	1'1	0'0	2'0	4'1	0'0	0'0
Glaswaren	17'6	0'5	0'0	0'4	12'1	0'2	0'1	0'0	1'8	0'4	0'1	—
Eisen und Stahl	71'2	8'6	3'5	9'5	7'4	0'4	1'9	1'6	0'9	5'5	5'7	2'3
Metallwaren	36'7	1'8	4'3	0'5	1'4	0'6	3'0	1'4	2'1	1'1	2'7	1'0
<i>Maschinen und Verkehrsmittel</i>	79'2	2'9	7'8	4'4	0'3	2'4	5'4	2'7	0'4	10'9	4'0	12'7
davon: Maschinen	48'6	1'2	7'1	3'6	0'1	0'9	2'4	2'5	0'4	3'5	1'2	10'3
Elektrotechnische Maschinen, Apparate und Geräte	16'4	0'7	0'6	0'7	0'2	0'3	0'3	0'2	0'0	2'8	2'2	2'3
Verkehrsmittel	14'2	1'1	0'1	0'1	0'0	1'2	2'7	—	—	4'6	0'6	—
<i>Sonstige Fertigwaren</i>	35'7	1'6	0'3	0'7	4'0	1'2	3'2	0'2	1'1	12'2	0'7	0'7
davon: Fertighäuser, sanitäre Anlagen, Heizungs- und Beleuchtungseinrichtungen	2'2	0'1	0'0	0'2	—	0'0	1'0	0'0	—	0'2	0'3	0'1
Koffer und Taschenwaren	0'0	0'0	—	—	—	0'0	0'0	—	—	0'0	—	—
Kleidung	17'2	0'6	0'0	0'0	3'2	0'1	0'7	—	0'5	8'3	0'0	—
Schuhwaren	0'3	0'0	—	—	0'0	—	—	—	—	0'2	—	—
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	4'7	0'1	0'2	0'2	0'0	0'3	0'3	0'1	0'1	0'2	0'2	0'5
A. N. G.-Waren und sonstige Ausfuhr	0'1	0'0	—	0'1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausfuhr insgesamt...	665'6	37'3	26'4	65'7	45'3	15'7	47'1	10'0	36'8	124'1	18'4	22'1

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Einschl. der drawing rights und Kohlenhilfeleistungen. — <sup>3)</sup> Unconditional aid.



## Internationale Wirtschaftszahlen Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen	Mais	Reis	Zucker		Kaffee	Kakao	Schweine leichte	Butter	Schmalz *)
	Winnipeg	Chicago	London	New York	London	New York	New York	Chicago	Kopenhagen	New York *)
	N. Man. I Exportpreis	gelb 2 erstnot. Mon.	burm. Rangoon cif	Kuba, roh 96° unverzollt cif	granul. raffin., loco	Santos IV loco	Accra loco	Lebend- gewicht	I. Qualit.	Prime Western loco *)
	Cents je 60 lbs	Cents je 56 lbs	sh je 112 lbs	Cents je lb	sh je 112 lbs	Cents je lb		\$ je 100 lbs	K je 100 kg	Cents je lb
Ø 1928	134'82	94'48	13/9 <sup>3/4</sup>	2'46	27/5	22'98	12'90	9'54	313'66	12'20
Ø 1929	134'12		13/2 <sup>1/2</sup>	2'01	23/5 <sup>3/4</sup>	21'91	10'37	10'48	302'87	11'92
Ø 1930	94'41		11/0 <sup>3/4</sup>	1'52	21/0 <sup>1/2</sup>	13'16	8'05	9'83	245'90	11'16
Ø 1931	58'72		7/11	1'34	20/1 <sup>1/2</sup>	8'82	5'25	6'66	209'50	8'43
Ø 1932	55'59		8/5	0'93	19/4 <sup>1/2</sup>	10'65	4'38	4'06	179'15	5'13
Ø 1933	60'94		6/7 <sup>1/2</sup>	1'23	19/2	9'10	4'38	4'14	171'20	6'04
Ø 1934	74'79		6/9 <sup>3/4</sup>	1'69	18/5 <sup>1/2</sup>	11'14	5'20	4'71	160'94	8'46
Ø 1935	84'40		7/9 <sup>1/2</sup>	2'34	18/5 <sup>1/2</sup>	8'92	5'07	9'53	192'14	14'34
Ø 1936	93'67		7/10 <sup>1/4</sup>	2'70	18/7 <sup>1/2</sup>	9'43	6'94	10'13	207'91	11'21
Ø 1937	133'87		9/4	2'54	20/6 <sup>3/4</sup>	10'97	8'49	10'53	224'60	11'58
Ø 1938	101'62	54'82	8/4 <sup>1/2</sup>	2'04	19/7 <sup>1/2</sup>	7'78	5'30	8'54	230'06	8'11
Ø 1948	226'00			5'12	59/2	26'80	39'75			
Ø 1949	219'87	129'78	61/0	5'36	59/2	31'91	21'56	19'50	624'03	12'03
Ø 1950	207'59	146'40	62/10 <sup>1/2</sup>	5'44	59/2	50'81	32'18	18'84	570'82	12'82
1949 IX	221'24	123'33	61/0	5'49	59/2	30'19	19'96	19'22	600'00	12'65
X	238'00	117'38	61/0	5'53	59/2	36'12	20'89	17'39	600'00	12'82
XI	234'13	122'55	61/0	5'40	59/2	50'32	24'91	16'03	600'00	9'98
XII	222'19	130'30	61/0	5'24	59/2	49'22	25'89	16'03	600'00	9'90
1950 I	214'32	129'27	61/0	5'27	59/2	49'41	27'57	16'61	600'00	9'91
II	215'79	128'18	61/0	5'18	59/2	48'50	25'47	17'26	600'00	10'08
III	222'84	131'87	61/0	5'05	59/2	47'09	22'97	16'08	600'00	10'20
IV	222'47	139'58	61/0	5'02	59/2	47'14	24'26	15'78	600'00	11'10
V	213'38	147'60	61/0	5'21	59/2	46'13	28'49	18'68	600'00	12'43
VI	206'24	146'20	61/0	5'28	59/2	48'20	31'01	19'66	551'67	11'70
VII	206'08	153'76	61/0	5'55	59/2	54'30	36'15	23'13	550'00	13'42
VIII	203'81	152'47	61/0	5'75	59/2	55'00	40'62	22'65	550'00	14'38
IX	199'13	151'29	61/0	5'75	59/2	55'61	41'99	20'37	550'00	14'19
X	196'25	148'68	67/2 <sup>1/2</sup>	5'73	59/2	52'37	36'92	19'09	550'00	12'74
XI	194'25	159'90	69/0	5'69	59/2	52'03	36'00	18'23	550'00	14'23
XII	196'48	168'02	69/0	5'80	59/2	53'96	34'67	18'59	550'00	17'40
1951 I	201'39	177'41	69/0	5'60	57/2	55'41	36'88	20'73	550'00	19'02
II <sup>1)</sup>	214'00 <sup>2)</sup>	182'75 <sup>2)</sup>			57/2	55'13	38'00	21'88		18'25
III <sup>1)</sup>	221'75 <sup>2)</sup>	177'25 <sup>2)</sup>				54'75	38'38			
1938 = 100	198'2	323'6	827'0	274'5	291'8	712'2	695'8	242'7	239'1	236'9

<sup>1)</sup> Monatsende; vorläufige Zahlen. — <sup>2)</sup> Ab April 1950 Prime steam, erstnot. Monat, Chicago. — <sup>3)</sup> 27. III.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Kopra	Leinöl	Palmöl	Kokosöl	Wolle	Baumwolle	Rindshäute	Kautschuk		
	London	New York	New York	London	London	New York	Chicago	New York	London	Singapur
	Straits F.M.S. cif	roh, loco in Tanks	roh, in drums unversteuert	Straits, cif in drums	Tops, 64's warp	Middling, 15/16", loco	Stier-, 60 lbs u. mehr	Ribbed smoked sheets I		
	£ je 2.240 lbs	Cents je lb	Cents je lb	£ je 2.240 lbs	d je lb	Cents je lb			loco	cif
Ø 1928		10'31	8'17			20'04	23'84			
Ø 1929		12'20				19'12	16'90			
Ø 1930		12'56				13'58	13'81	11'88		
Ø 1931		8'60				8'56	9'13	6'00		
Ø 1932		6'38			22'25	6'44	6'25	3'50		
Ø 1933	10/16/8	9'05			28'13	8'63	9'68	5'85		
Ø 1934	9/7/0	9'34			30'97	12'34	10'08	12'80		
Ø 1935	12/15/7	9'37			27'97	11'89	13'09	12'27		
Ø 1936	15/10/6	9'80			32'84	12'11	13'91	16'34		
Ø 1937	17/9/8	10'78			35'71	11'44	16'51	19'28		
Ø 1938	11/9/4	9'04	6'80	16/4/7	26'10	8'66	11'74	14'55	7'20	24'06
Ø 1948		29'60				30'98		22'08	12'88	42'15
Ø 1949	70/15/5 <sup>1/2</sup>	24'00	19'13	111/11/3 <sup>1/2</sup>	109'66	32'43	22'91	17'58	11'56	38'27
Ø 1950	91/1/6 <sup>1/4</sup>	17'20	14'64	135/16/9 <sup>1/2</sup>	186'01	37'07	27'05	41'31	32'35	108'84
IX		19'60				29'52	24'56	17'59	12'11	39'94
X		17'90				110'23	29'79	24'50	16'47	44'09
XI		17'35				115'75	29'92	24'50	16'70	45'77
XII		17'30				120'75	30'41	22'85	17'60	48'51
1950 I		17'25				137'67	31'88	21'55	18'33	50'07
II		17'50				146'33	32'79	20'60	15'71	52'90
III		16'82				141'00	32'72	21'49	19'96	54'10
IV	85/17/4	16'76	13'41	130/10/0		148'25	33'19	20'92	23'52	65'86
V	88/10/0	16'84	13'50	129/12/6		165'20	33'61	21'67	28'38	80'94
VI	82/4/4	17'85	13'41	120/2/0		164'00	34'61	24'38	30'73	82'12
VII	84/16/3	17'65	13'21	122/17/6		167'00	38'16	27'40	40'11	95'17
VIII	98/0/0	17'64	14'55	143/13/9		198'00	38'94	31'25	51'96	134'09
IX	108/0/0	17'70	15'85	152/4/0		240'00	41'62	33'50	56'89	147'08
X	98/15/0	15'97	16'64	146/7/6		228'00	40'70	31'75	62'08	50'71
XI	102/8/9	17'56	18'32	152/0/0		245'00	43'18	34'11	73'26	198'65
XII	106/9/9	18'26	19'35	158/4/0		251'67	43'48	35'55	71'21	173'13
1951 I	122/3/0	20'50	21.20	180/12/6		308'26	45'04	37'76	70'80	205'17
II <sup>1)</sup>	142/0/0					326'00			74'50	226'50
III <sup>1)</sup>						248'00 <sup>2)</sup>	46'04		81'00	
1938 = 100	1.065'3	226'8	310'3	1.113'0	1.181'1	520'1	321'6	486'6	820'7	852'7

<sup>1)</sup> Monatsende; vorläufige Zahlen. — <sup>2)</sup> 20. III.

Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Steinkohle	Koks	Erdöl	Diesel- n. Gasöl	Heizöl	Benzin	Roheisen		Stabstahl <sup>1)</sup>	Kupfer	
	Connellsville	Durham	Kansas/ Oklahoma	U S Golfhäfen			Philadelphia	Großbrit.	Antwerpen	New York	London
	Kokskohle frei Besteller	Hüttenkoks Northumberland	Mittl. Kontinent 33-33 9° Be	43-47 Dies- Ind. Exportpreis fob	Grad C Exportpreis fob	70-72 Oktan Exportpreis fob	Gießerei II Ver- schiffgspr.	Hämatit- Liefg. NW- Küste	fob	Elektrolyt ab Werk	
	\$ je 2000 lbs	sh 2240 lbs	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 2240 lbs	£ je 2240 lbs	belg. Fr. je s	Cents je lb	£ je 2240 lb
Ø 1928	.	17/2	.	.	.	9'47	21'17	3/9 9/16	.	14'80	69/8 2/16
Ø 1929	.	.	.	.	.	9'51	21'90	3/14/10	.	18'34	85/12/11
Ø 1930	.	.	.	3'64	.	8'53	20'04	3/13/4	.	13'25	62/14/7
Ø 1931	.	.	.	2'62	.	4'69	17'41	3/5/0	.	8'38	43/5/0
Ø 1932	.	15/6	0'82	2'95	.	4'31	15'09	3/1/9	.	5'75	36/15/0
Ø 1933	.	16/3	0'59	3'14	.	4'32	16'55	2/19/9	.	7'27	37/1/0
Ø 1934	.	20/0	0'94	3'44	.	4'53	20'20	3/7/2	.	8'67	33/11/8
Ø 1935	.	19/4	0'93	3'06	.	4'94	20'71	3/9/5	.	8'47	35/14/0
Ø 1936	.	24/3	1'04	3'18	.	5'41	21'66	4/0/9	.	9'32	42/17/8
Ø 1937	.	36/0	1'15	4'04	.	5'90	25'24	5/14/4	.	13'12	60/15/5
Ø 1938	.	34/1	1'12	3'63	0'81	4'77	24'00	6/12/6	.	9'77	45/16/10
Ø 1948	.	.	2'51	.	.	.	47'44	.	.	22'43	134/0/0
Ø 1949	20'26	70/10 3/4	2'51	7'32	1'55	10'00	50'85	11/9/3	.	19'59	133/3 7/16
Ø 1950	21'17	72/1	2'51	7'49	1'74	9'75	50'92	11/19/0	3.480	21'69	178/15 7/16
1949 IX.	20'21	71/10 1/2	.	.	.	.	49'92	11/16/6	.	17'63	118/16 1/16
X.	20'56	72/1	.	.	.	.	49'94	11/16/6	.	17'63	140/0/0
XI.	20'60	72/1	2'51	7'17	1'67	9'45	49'94	11/16/6	.	18'39	151/14/0
XII.	20'60	72/1	2'51	7'17	1'67	9'31	49'94	11/16/6	.	18'50	153/0/0
1950 I.	20'60	72/1	2'51	7'17	1'67	9'03	49'94	11/16/6	2.850	18'50	153/0/0
II.	20'60	72/1	2'51	7'08	1'70	9'03	49'94	11/16/6	2.775	18'50	153/0/0
III.	20'86	72/1	2'51	7'08	1'62	9'03	49'94	11/16/6	2.700	18'50	153/0/0
IV.	21'35	72/1	2'51	7'08	1'64	9'04	49'94	11/16/6	2.675	18'91	156/11 1/16
V.	20'43	72/1	2'51	7'20	1'69	9'46	49'94	11/18/6	2.625	19'90	165/18/5
VI.	20'35	72/1	2'51	7'38	1'72	9'92	49'94	12/0/6	2.800	22'31	183/6/8
VII.	20'82	72/1	2'51	7'38	1'78	10'07	49'94	12/0/6	3.313	22'50	186/0/0
VIII.	21'33	72/1	2'51	7'72	1'79	10'13	49'94	12/0/6	4.000	23'11	187/15/6
IX.	21'61	72/1	2'51	7'84	1'81	10'21	51'19	12/0/6	4.300	24'50	202/0/0
X.	21'85	72/1	2'51	7'88	1'81	10'34	51'94	12/0/6	4.350	24'50	202/0/0
XI.	22'10	72/1	2'51	7'96	1'80	10'38	53'44	12/0/6	4.575	24'50	202/0/0
XII.	22'10	72/1	2'51	8'11	1'83	10'38	54'94	12/0/6	4.800	24'50	202/0/0
1951 I.	22'29	72/1	2'51	8'16	1'84	10'38	56'27	12/0/6	5.850	24'50	202/0/0
II. 2)	23'35	.	.	.	.	.	57'77	.	6.625	24'50	202/0/0
III. 2)	22'35	.	.	.	.	.	57'77	.	6.625	24'50	202/0/0
1938=100 I.	.	211'5	224'1	224'8	227'2	217'6	234'5	181'5	.	250'8	440'6

1) Monatsende; vorläufige Zahlen. — 2) Monatsende; Durchschnittspreise.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Blei		Zink		Zinn		Nickel		Aluminium		Zement	
	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London
	Common Grades loco	weich einheim.	East, St. Louis loco	GOB, ausländisch, verzollt	Grad A (Straits) loco	Straits Exportpreis	Elektro- Kathoden 99% Ni	Standard	Virginia 99% Al, fob	99-99.5% Al Exportpreis	ab Werk	Portland- mind. 6 ts
	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	\$ je 470 3/4 kg	sh je 2240 lbs
Ø 1928	6'30	22/8 6/8	6'37	25/5 4/8	50'42	226/16/0	.	172/10/0	24'24	99/3/4	2'26	52/6 1/4
Ø 1929	6'83	24/11/9	6'83	24/18/3	45'16	204/15/0	.	174/11/8	24'00	.	.	.
Ø 1930	5'52	18/1/4	4'56	16/11/4	31'72	142/0/9	.	170/5/10	23'55	.	.	.
Ø 1931	4'25	12/18/10	3'69	12/3/10	24'50	118/10/0	.	187/17/0	22'90	.	.	.
Ø 1932	3'18	11/17/8	2'89	13/11/3	22'03	136/0/0	.	239/1/0	22'90	.	.	.
Ø 1933	3'87	11/13/0	4'03	15/13/0	39'09	193/19/5	.	234/2/6	22'90	.	.	.
Ø 1934	3'86	10/17/0	4'16	13/13/3	52'16	230/7/5	.	211/13/4	21'70	.	.	.
Ø 1935	4'07	14/4/10	4'33	14/1/8	50'39	225/14/0	.	202/10/0	20'68	.	.	.
Ø 1936	4'71	17/12/0	4'90	14/18/3	46'44	204/13/0	.	202/10/0	20'02	.	.	.
Ø 1937	6'01	23/6/5	6'53	22/5/5	54'32	242/7/0	.	182/10/0	20'42	.	.	.
Ø 1938	4'74	15/4/10	4'61	14/0/0	42'29	189/12/0	35'00	182/10/0	20'50	97/5/0	2'15	42/0
Ø 1948	18'04	.	13'31	80/0/6	99'25	548/0/11	.	.	17'00	.	.	.
Ø 1949	15'41	104/8/10 1/2	12'21	87/9/6 4/8	99'32	602/4/3 2/8	40'00	251/3/9	17'00	98/13/4 1/2	3'03	61/1 1/2
Ø 1950	13'29	107/18/10 1/2	13'86	119/5/2 1/2	95'57	745/16/8	44'79	359/15/6 1/4	17'70	115/0/0 2)	3'16	62/6
1949 VIII.	15'03	88/2/3	10'00	63/10/0	103'00	569/0/0	.	.	17'00	94/12/10 1/2	3'00	60/6
IX.	15'06	100/16/8 8/16	10'00	72/6/1 3/4	102'13	614/5/0	.	.	17'00	102/12/2 1/16	3'00	61/9 9/16
X.	13'48	113/4/10 1/2	9'31	83/3/17 1/2	95'73	750/0/0	.	.	17'00	115/0/0	3'00	62/6
XI.	12'53	103/11/4	9'78	86/16/4	91'09	704/14/9	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'10	62/6
XII.	12'00	98/10/0	9'76	85/10/0	78'93	605/11/8 1/2	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'10	62/6
1950 I.	12'00	98/10/0	9'75	87/0/9 1/4	76'13	600/5/6 4/8	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'10	62/6
II.	12'00	98/10/0	9'75	85/10/0	74'50	599/14/1 1/4	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'10	62/6
III.	10'96	89/18/10 1/2	9'94	86/18/9 1/2	75'79	598/8/9 1/2	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
IV.	10'61	86/8/11 1/2	10'66	93/1/1	76'35	590/0/9	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
V.	11'71	95/3/6	11'96	103/7/8	77'60	596/9/10	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
VI.	11'80	96/11/4	14'69	124/6/0	77'62	601/6/6	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
VII.	11'71	94/5/6	15'00	127/10/0	89'82	676/10/3	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
VIII.	12'85	104/6/4	15'00	127/10/0	102'42	784/14/10	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
IX.	15'77	127/2/0	17'11	142/7/4	101'50	779/14/6	48'00	386/0/0	17'85	115/0/0	3'15	62/6
X.	16'03	129/10/0	17'50	151/0/0	113'43	884/4/6	48'00	386/0/0	19'00	115/0/0	3'24	62/6
XI.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	138'07	1084/1/10	48'00	386/0/0	19'00	—	3'24	62/6
XII.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	143'57	1163/18/11	49'45	393/16/6 1/4	19'00	—	3'24	62/6
1951 I.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	170'84	1230/2/3 1/11	50'50	406/0/0	19'55	—	3'24	69/0
II. 2)	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	183'00	1460/0/0 2)	50'50	406/0/0	19'00	—	—	83/6
III. 2)	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	134'00	1250/0/0 2)	50'50	406/0/0	19'00	—	—	—
1938=100 I.	358'6	902'1	379'6	1078'6	404'0	648'8	144'3	222'5	92'7	118'3 2)	150'7	164'3

1) Monatsende; vorläufige Zahlen. — 2) Oktober. — 3) Ø Jänner bis Oktober. — 4) loco.